



STADT
TROISDORF

Beteiligungsbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	11
2 Beteiligungsbericht 2020	14
2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	14
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	15
3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Troisdorf	16
Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist.....	16
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio	17
3.2 Beteiligungsstruktur	17
Übersicht der wesentlichen Beteiligungen der Stadt Troisdorf mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse	17
3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	18
Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in €).....	18
3.4 Einzeldarstellung	19
Allgemeine Hinweise	19
3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2020	20
3.4.1.1 TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungs-gesellschaft mbH der Stadt Troisdorf	21
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	21
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	21
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	21
Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	22
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	24
Bilanz/Aktiva	24
Bilanz/Passiva	25
Gewinn- und Verlustrechnung	26
Kennzahlen	26

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2020

Anzahl der Beschäftigten.....	27
Geschäftsentwicklung	27
Organe und deren Zusammensetzung.....	33
Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht.....	33
Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG.....	34
Eintragung im Handelsregister.....	34
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	35
3.4.1.2 Abwasserbetrieb Troisdorf AöR.....	37
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	37
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	37
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	38
Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	38
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	39
Bilanz/Aktiva	39
Bilanz/Passiva	40
Gewinn- und Verlustrechnung	41
Kennzahlen	42
Anzahl der Beschäftigten.....	42
Geschäftsentwicklung	42
Organe und deren Zusammensetzung.....	48
Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht.....	49
Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG.....	49
Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen.....	49
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	50

3.4.1.3 TROWISTA GmbH.....	51
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	51
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	51
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	52
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	52
Bilanz/Aktiva	52
Bilanz/Passiva	53
Gewinn- und Verlustrechnung	54
Kennzahlen	54
Anzahl der Beschäftigten.....	55
Geschäftsentwicklung	55
Organe und deren Zusammensetzung.....	57
Eintragung im Handelsregister.....	58
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	58
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2020	59
3.4.2.1 Stadtwerke Troisdorf GmbH	59
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	59
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	59
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	59
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	60
Bilanz/Aktiva	60
Bilanz/Passiva	61
Gewinn- und Verlustrechnung	62
Kennzahlen	63
Anzahl der Beschäftigten.....	63
Geschäftsentwicklung	63

Organe und deren Zusammensetzung	72
Eintragung im Handelsregister.....	73
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	73
3.4.2.2 Troiline GmbH.....	74
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	74
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	75
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	75
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	75
Bilanz/Aktiva	75
Bilanz/Passiva	76
Gewinn- und Verlustrechnung	76
Kennzahlen	77
Anzahl der Beschäftigten.....	77
Geschäftsentwicklung	77
Organe und deren Zusammensetzung.....	81
Eintragung im Handelsregister.....	81
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	82
3.4.2.3 öPA Verkehrsgesellschaft GmbH.....	83
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	83
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	83
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	84
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	84
Bilanz/Aktiva	84
Bilanz/Passiva	85
Gewinn- und Verlustrechnung	86
Kennzahlen	86

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2020

Anzahl der Beschäftigten.....	86
Geschäftsentwicklung	87
Organe und deren Zusammensetzung.....	89
Eintragung im Handelsregister.....	89
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	90
3.4.2.4 AGGUA TROISDORF GmbH.....	91
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	91
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	91
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	91
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	92
Bilanz/Aktiva	92
Bilanz/Passiva	93
Gewinn- und Verlustrechnung	94
Kennzahlen	94
Anzahl der Beschäftigten.....	95
Geschäftsentwicklung	95
Organe und deren Zusammensetzung.....	100
Eintragung im Handelsregister.....	101
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	101
3.4.2.5 TroPark GmbH	102
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	102
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	102
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	102
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	103
Bilanz/Aktiva	103
Bilanz/Passiva	103

Gewinn- und Verlustrechnung	104
Kennzahlen	105
Anzahl der Beschäftigten.....	105
Geschäftsentwicklung	105
Organe und deren Zusammensetzung.....	109
Eintragung im Handelsregister.....	109
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	110
3.4.2.6 Industriepark Troisdorf GmbH.....	111
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	111
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	111
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	112
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	112
Bilanz/Aktiva	112
Bilanz/Passiva	113
Gewinn- und Verlustrechnung	114
Kennzahlen	114
Anzahl der Beschäftigten.....	115
Geschäftsentwicklung	115
Organe und deren Zusammensetzung.....	117
Eintragung im Handelsregister.....	118
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	118
3.4.2.7 Walter hilft GmbH	119
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	119
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	119
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	120
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	121

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2020

Bilanz/Aktiva	121
Bilanz/Passiva	121
Gewinn- und Verlustrechnung	122
Kennzahlen	122
Anzahl der Beschäftigten.....	122
Geschäftsentwicklung	122
Organe und deren Zusammensetzung.....	125
Eintragung im Handelsregister.....	125
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	126
3.4.2.8 meine-Energie eG & Co. KG.....	127
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	127
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	127
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	127
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	128
Bilanz/Aktiva	128
Bilanz/Passiva	128
Gewinn- und Verlustrechnung	129
Kennzahlen	129
Anzahl der Beschäftigten.....	129
Geschäftsentwicklung	129
Organe und deren Zusammensetzung.....	132
Eintragung im Genossenschaftsregister	132
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	133
3.4.2.10 BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH.....	134
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand.....	134
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	134

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2020

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	134
Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020	135
Bilanz/Aktiva	135
Bilanz/Passiva	135
Gewinn- und Verlustrechnung	136
Kennzahlen	136
Anzahl der Beschäftigten.....	136
Geschäftsentwicklung	137
Organe und deren Zusammensetzung.....	138
Eintragung im Handelsregister.....	139
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen.....	139
Weitere Beteiligungen.....	140
4 Organisation der Beteiligungsverwaltung und Mandatsbetreuung	141

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert, die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen, Einrichtungen des Umweltschutzes sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen. Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

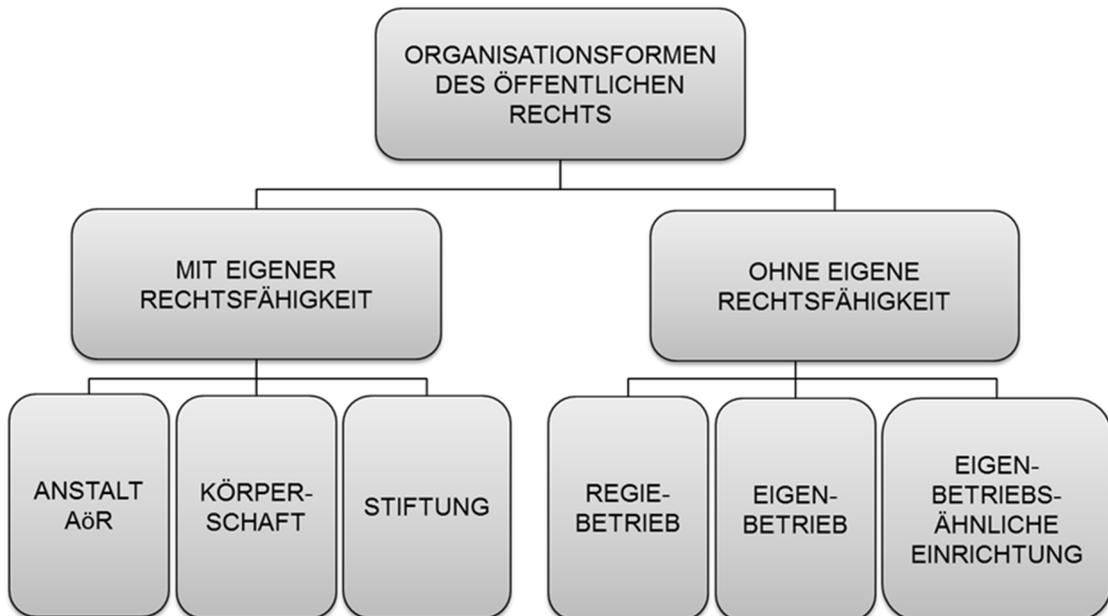
Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

Im Rahmen der Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts muss die Gemeinde die einschränkenden Bedingungen des § 108 GO NRW beachten.

Übersicht der Organisationsformen des privaten Rechts



Übersicht der öffentlich-rechtlichen Organisationsformen



2 Beteiligungsbericht 2020

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich ist nach § 116 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember ein Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie ein Gesamtlagebericht aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW ist in den Fällen, in denen eine Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabschlusses unter den Voraussetzungen des § 116a GO NRW befreit ist, für dieses Jahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Im Umkehrschluss ist dies in den Jahren, in denen ein Gesamtabschluss aufgestellt wird, keine Pflicht. Unabhängig von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses legt die Verwaltung jährlich einen Beteiligungsbericht vor, um eine strukturierte und kontinuierliche Information sicherzustellen.

Der Beteiligungsbericht liefert gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Troisdorf, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Troisdorf durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Troisdorf insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

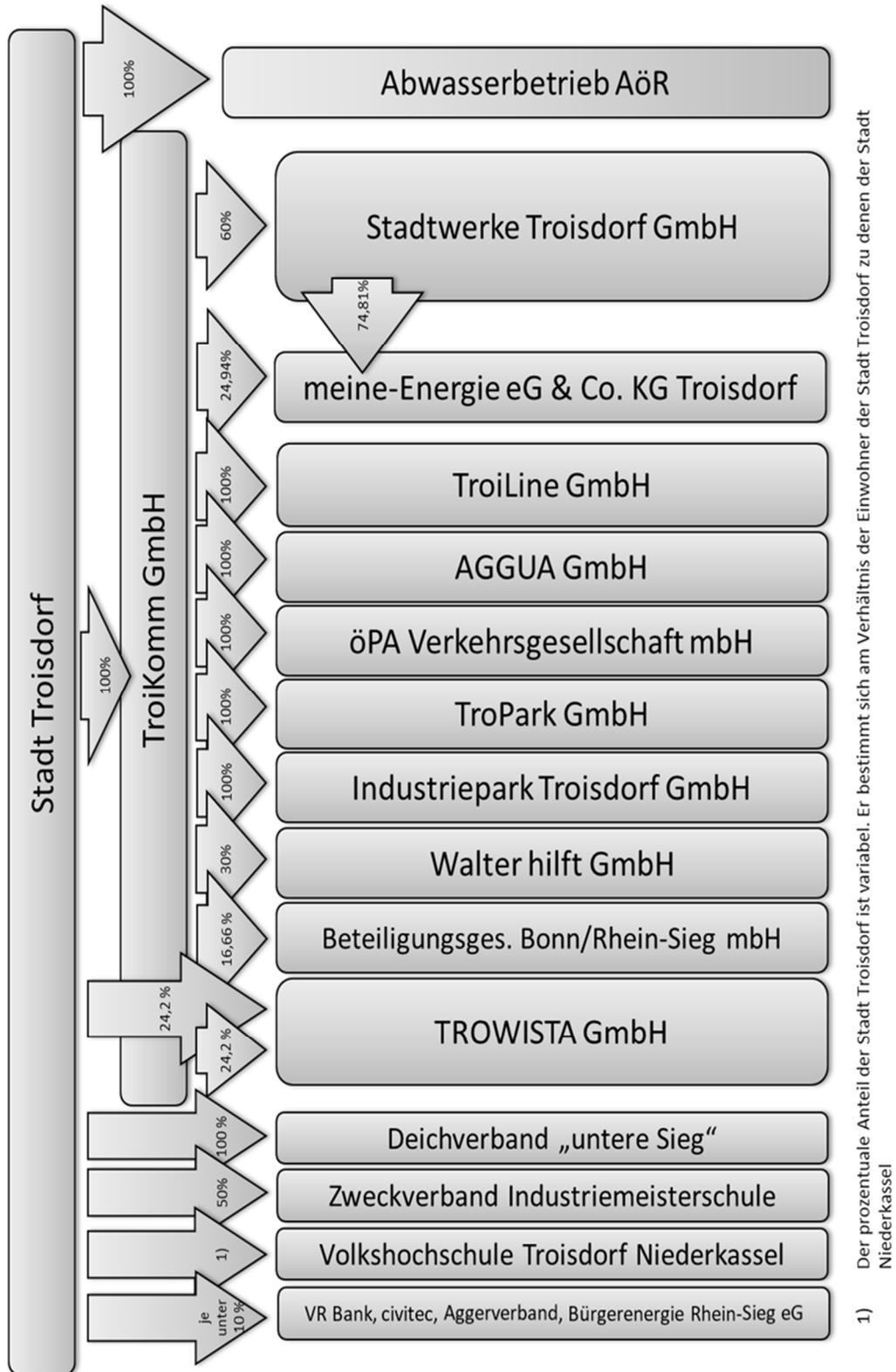
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Troisdorf. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Troisdorf die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die die Stadt Troisdorf unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (§ 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane beziehen sich auf das Jahr 2020.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Troisdorf

Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist



Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2020

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2020 hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune gegeben.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der wesentlichen Beteiligungen der Stadt Troisdorf mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Stadt Troisdorf	Name des Unternehmens	Sitz des Unternehmens	Anteil in v.H. der Stadt am Kapital der Beteiligung (unmittelbar)	Anteil in v.H. der Stadt am Kapital der Beteiligung (mittelbar)	Anteil in v.H. gesamt	Anteil absolut der Stadt am Kapital der Beteiligung in € (gez. Kapital in Höhe Anteil Beteiligung)	Eigenkapital 2020 der Beteiligung in € in Höhe Anteil Beteiligung	Ergebnis 2020 der Beteiligung in € in Höhe Anteil Beteiligung
1	TroiKomm GmbH	Troisdorf	100,00%	0,00%	100,00%	15.400.000,00 €	33.726.434,52 €	3.479.039,70 €
2	ABT AöR	Troisdorf	100,00%	0,00%	100,00%	2.500.000,00 €	53.940.461,54 €	3.954.329,93 €
3	Trowista GmbH	Troisdorf	24,20%	24,20%	48,40%	150.040,00 €	152.554,32 €	0,00 €
4	Stadtwerke Troisdorf GmbH	Troisdorf	0,00%	60,00%	60,00%	15.339.600,00 €	23.722.803,08 €	0,00 €
5	Troiline GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	26.000,00 €	4.021.866,59 €	0,00 €
6	öPA Verkehrsgesellschaft mbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	52.000,00 €	2.164.163,43 €	0,00 €
7	AGGUA GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	26.000,00 €	1.327.118,10 €	0,00 €
8	TroPark GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	25.000,00 €	2.741.000,00 €	0,00 €
9	Industriepark Troisdorf GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	512.000,00 €	1.745.018,05 €	0,00 €
10	Walter hilft GmbH	Troisdorf	0,00%	30,00%	30,00%	60.000,00 €	203.021,84 €	-71.458,14 €
11	meine-Energie e.G. & Co. KG	Troisdorf	0,00%	99,75%	99,75%	1.999.987,50 €	50.349,30 €	3.701,35 €
12	BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH	Siegburg	0,00%	16,66%	16,66%	49.980,00 €	8.158.818,50 €	1.817.387,81 €

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2020

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in €)

gegenüber		Stadt Troisdorf	TroiKomm GmbH	ABT AöR	Trowista GmbH	Stadtwerke Troisdorf GmbH	Troiline GmbH	öPA Verkehrsgesellschaft mbH	AGGUA GmbH	TroPark GmbH	Industriepark Troisdorf GmbH
Stadt Troisdorf	Forderungen	0 €	0 €	205.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	326.237 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	2.435 €	3.038 €	0 €	256.458 €	139 €	0 €	0 €	1.033 €	0 €
	Erträge	0 €	0 €	249.690 €	0 €	3.781.790 €	0 €	47.196 €	65.996 €	47.964 €	5.935 €
TroiKomm GmbH	Forderungen	728.835 €	0 €	19.917 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	413.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	21.217 €	0 €	120.748 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
ABT AöR	Forderungen	52.266 €	0 €	0 €	0 €	9.555 €	0 €	0 €	292 €	101 €	0 €
	Verbindlichkeiten	252.445 €	19.917 €	0 €	0 €	483.044 €	0 €	56 €	47.640 €	0 €	0 €
	Erträge	5.692.703 €	0 €	0 €	0 €	206.710 €	0 €	11.827 €	48.220 €	115.362 €	317 €
Trowista GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stadtwerke Troisdorf GmbH	Forderungen	155.261 €	0 €	483.044 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	9.555 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	2.870.398 €	0 €	3.581.854 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Troiline GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	6.883 €	0 €	11.635 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
öPA Verkehrsgesellschaft mbH	Forderungen	2.135 €	0 €	56 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	51.159 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
AGGUA GmbH	Forderungen	0 €	0 €	47.640 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	293 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	4.815 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
TroPark GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	226.244 €	0 €	101 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	454.048 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Industriepark Troisdorf GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	1.616 €	0 €	200.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	7.803 €	0 €	317 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

3.4 Einzeldarstellung

Allgemeine Hinweise

Die nachstehenden Angaben werden je Gesellschaft im Beteiligungsbericht aufgenommen:

- **Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand:** Der Unternehmensgegenstand wird entsprechend der Regelung des im Berichtsjahr aktuell geltenden Gesellschaftsvertrages bzw. des Eintrags im Handels- oder Genossenschaftsregister wiedergegeben.
- **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:** Hier werden Informationen zum Ziel der Beteiligung sowie zur öffentlichen Zwecksetzung gegeben.
- **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse:** Es werden die Beteiligungsverhältnisse an dem jeweiligen Unternehmen angegeben.
- **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen:** Es werden die jeweiligen wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen den jeweiligen Unternehmen angegeben.
- **Wirtschaftliche Daten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kennzahlen, Anzahl der Beschäftigten, Geschäftsentwicklung):** Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden in Euro (€) abgebildet. Aus den Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen der Gesellschaften werden wesentliche Kernaussagen zur Unternehmenssituation, zu Chancen und Risiken und zur künftigen Entwicklung der Gesellschaften in den Beteiligungsbericht aufgenommen.
- **Organe und deren Zusammensetzung:** Die Organe der Gesellschaft werden mit ihrer Bezeichnung angegeben sowie die Mitglieder benannt, soweit bekannt auch mit ihrem Beruf/ihrer Funktion.
- **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht:** Die Zusammensetzung der Aufsichts- und Verwaltungsräte nach Geschlecht wird für die unmittelbaren Beteiligungen angegeben.
- **Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG:** Das Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach dem LGG wird für die unmittelbaren Beteiligungen angegeben.
- **Eintragung im Handelsregister:** Die Informationen zu Handelsregister- bzw. Genossenschaftsregistereinträgen basieren auf Auszügen aus September 2021.

- **Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen:**
Aus den vorliegenden Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen werden wesentliche Kernaussagen übernommen, die die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bzw. die verbundenen Unternehmen erläutern.

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2020

Die Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Troisdorf einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Troisdorf mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.

TroiKomm GmbH

3.4.1.1 TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art. Weiterhin sind Gegenstand des Unternehmens alle Unternehmensgegenstände der jeweils in den Konzern integrierten Tochterfirmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf sichert sich mit der Beteiligung an der TroiKomm GmbH den Einfluss auf die Gestaltung von Dienstleistungen in der Versorgung der Bürger und Bürgerinnen sowie der ortsansässigen Unternehmen mit Strom, Gas und Wasser. Darüber hinaus wird durch die TroiKomm GmbH Einfluss auf die Wirtschaftsförderung und die Gestaltung der energie- und wasserwirtschaftlichen Aktivitäten genommen. Dies erfolgt gemeinsam mit der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH zur Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg, die im Fokus der gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklung der Stadt Troisdorf liegen.

Der öffentliche Zweck der TroiKomm besteht gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages darin, die Tochtergesellschaften der Stadt zu bündeln, um die Gesellschaften zu stärken und damit deren – auf die jeweiligen öffentlichen Zwecke ausgerichtete – Aufgabenerfüllung zu sichern. Durch den Abschluss von Kooperationsverträgen (Cash-Pool, Geschäftsbesorgung, Steuerungs- und Risikomanagement, Bündelung von Gewinnen und Verlusten durch Gewinnabführungsverträge), insbesondere mit den Unternehmen des TroiKomm-Verbundes, wird eine effiziente Aufgabenerledigung sichergestellt und der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Troisdorf		15.400.000	100
Summe	15.400.000	15.400.000	100

TroiKomm GmbH

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (TroiKomm GmbH) bündelt als Holding die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Troisdorf. So hat die TroiKomm GmbH Ergebnisabführungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH, der Industriepark Troisdorf GmbH, der TroPark GmbH, der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, der AGGUA Troisdorf GmbH sowie der Troiline GmbH abgeschlossen. Mit Ausnahme der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Beteiligungsquote 60 %) ist die TroiKomm GmbH bei den anderen genannten Gesellschaften mit 100 % beteiligt. Des Weiteren hält die TroiKomm GmbH Beteiligungen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (Beteiligungsquote 16,7 %), der meine-Energie eG & Co. KG (Beteiligungsquote 25 %), der Trowista - Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH (Beteiligungsquote 24 %) sowie der Walter hilft GmbH (Beteiligungsquote 30 %).

Neben dem Halten von Beteiligungen erbringt die TroiKomm GmbH kaufmännische Dienstleistungen für die Gesellschaften des TroiKomm-Verbundes und den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR.

Die Stadt erwirtschaftet durch sämtliche Gesellschaften des TroiKomm-Konzerns Gewerbe- als auch Grundsteuern. Aus städtischer Sicht ergeben sich daraus die vorwiegenden Erträge und Forderungen.

Im Folgenden werden wesentliche Punkte der Geschäftsverläufe bei den Beteiligungsfirmen erläutert:

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Auf der Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages konnte die TroiKomm GmbH von der Stadtwerke Troisdorf GmbH Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von T€ 4.699 (im Vorjahr T€ 4.789) erzielen. Außerdem konnten gemäß des Ergebnisabführungsvertrages mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH Erträge aus der Weiterbelastung von Gewerbesteuern in Höhe von T€ 1.562 (im Vorjahr 1.847) erzielt werden.

Die wesentlichen Leistungsbeziehungen der Stadtwerke Troisdorf GmbH zur Stadt ergeben sich aus der Belieferung mit Strom und Wasser für sämtliche städtische Einrichtungen. Ebenso gegenüber den anderen Gesellschaften des TroiKomm-Konzerns aus ebensolchen Leistungen. Zudem erhält die Stadt jährlich eine Konzessionsabgabe seitens der Stadtwerke Troisdorf GmbH.

TroiKomm GmbH

TroPark GmbH

Die TroPark GmbH hat im Geschäftsjahr 2020 einen Gewinn von T€ 2.349 erwirtschaftet, der an die TroiKomm GmbH abgeführt wurde.

AGGUA Troisdorf GmbH

Die AGGUA Troisdorf GmbH erzielte ein Ergebnis vor Verlustübernahme durch die TroiKomm GmbH von T€ -4.986.

Troiline GmbH

Die Troiline GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH in Höhe von T€ 1.020.

Industriepark Troisdorf GmbH

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme der Industriepark Troisdorf GmbH beträgt T€ 149.

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH erzielte im Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Abführung in Höhe von T€ -705 (Vorjahr T€ -552).

Neben den Erträgen bzw. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen erzielt die TroiKomm GmbH auch Erträge aus Beteiligungen. Dazu gehören im Wesentlichen Erträge aus der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH in Höhe von T€ 2.270 (im Vorjahr T€ 2.050).

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	8.200,00	8.200,00	8.200,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke ohne Bauten	95.691,62	95.691,62	95.691,62	0,00	0,00
2. Technische Anlagen	5.920.351,70	6.574.744,79	7.229.137,88	-654.393,09	-9,95
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.219,31	13.853,72	21.224,96	-6.634,41	-47,89
Summe Sachanlagen	6.023.262,63	6.684.290,13	7.346.054,46	-661.027,50	-9,89
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.901.040,76	38.741.040,76	38.941.810,31	1.160.000,00	2,99
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	5.435.639,16	5.445.664,81	5.144.895,26	-10.025,65	-0,18
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.235.200,00	23.717.600,00	25.200.000,00	-1.482.400,00	-6,25
5. Sonstige Ausleihungen	3.000,00	3.000,00	60.120,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	67.574.879,92	67.907.305,57	69.346.825,57	-332.425,65	-0,49
Summe Anlagevermögen	73.606.342,55	74.599.795,70	76.701.080,03	-993.453,15	-1,33
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	13.833,97	13.833,97	13.833,97	0,00	0,00
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.917,24	385,20	80,00	19.532,04	5.070,62
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.107.148,92	12.187.111,07	13.870.463,73	5.920.037,85	48,58
3. Forderungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	26.002,00	50.000,00	50.000,00	-23.998,00	-48,00
4. Forderungen gegen Gesellschafter	728.835,13	1.346.799,00	872.698,75	-617.963,87	-45,88
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.462.590,53	3.428.839,00	1.776.754,54	-1.966.248,47	-57,34
Summe Forderungen	20.344.493,82	17.013.134,27	16.569.997,02	3.331.359,55	19,58
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.181,08	3.816,20	106.198,85	-635,12	-16,64
Summe Umlaufvermögen	20.361.508,87	17.030.784,44	16.690.029,84	3.330.724,43	19,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.837,50	1.837,50	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	93.969.688,92	91.632.417,64	93.391.109,87	2.337.271,28	2,55

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	15.400.000,00	15.400.000,00	15.400.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.513.683,38	1.513.683,38	1.513.683,38	0,00	0,00
III. Gewinnrücklage	13.749.823,85	13.749.823,85	11.623.156,20	0,00	0,00
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	-416.112,41	222.771,95	222.771,95	-638.884,36	-286,79
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	3.479.039,70	-638.884,36	2.126.667,65	4.117.924,06	-644,55
Summe Eigenkapital	33.726.434,52	30.247.394,82	30.886.279,18	3.479.039,70	11,50
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	1.251.952,00	1.115.743,00	996.513,00	136.209,00	12,21
2. Steuerrückstellungen	175.725,25	791.741,97	1.213.950,00	-616.016,72	-77,81
3. Sonstige Rückstellungen	780.096,31	760.960,82	945.594,74	19.135,49	2,51
Summe Rückstellungen	2.207.773,56	2.668.445,79	3.156.057,74	-460.672,23	-17,26
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.424.032,75	44.491.925,75	48.571.225,00	-4.067.893,00	-9,14
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.434,99	45.885,16	69.787,01	18.549,83	40,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.693.212,18	12.597.660,84	9.840.334,65	4.095.551,34	32,51
4. Verbindlichkeiten an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	41,30	0,00	-41,30	-100,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	762,88	3.430,40	-762,88	-100,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	853.800,92	1.580.301,10	863.995,89	-726.500,18	-45,97
Summe Verbindlichkeiten	58.035.480,84	58.716.577,03	59.348.772,95	-681.096,19	-1,16
Summe Passiva	93.969.688,92	91.632.417,64	93.391.109,87	2.337.271,28	2,55

TroiKomm GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	2.499.472,00	2.345.152,64	2.508.582,49	154.319,36	6,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.323,96	228.755,65	395.225,45	-200.431,69	-87,62
3. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	956.555,79	916.300,39	992.518,00	40.255,40	4,39
b. soziale Abgaben, Altersversorgung	375.579,87	361.071,33	348.902,32	14.508,54	4,02
Summe Personalaufwand	1.332.135,66	1.277.371,72	1.341.420,32	54.763,94	4,29
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	663.027,84	663.554,40	662.690,13	-526,56	-0,08
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	339.361,95	479.120,37	831.392,41	-139.758,42	-29,17
6. Erträge aus Beteiligungen	2.270.054,33	2.050.054,33	1.666.721,00	220.000,00	10,73
7. Ertrag aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	7.048.104,41	4.788.774,78	4.909.157,97	2.259.329,63	47,18
8. An Organgesellschaften weiterbelastete Ertragssteuern	1.561.908,01	1.846.637,05	1.640.766,57	-284.729,04	-15,42
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	603.912,19	1.528.509,26	1.447.799,38	-924.597,07	-60,49
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	6.860.448,59	8.485.473,36	4.531.870,40	-1.625.024,77	-19,15
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	681.341,72	989.285,33	1.375.120,93	-307.943,61	-31,13
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.135.459,14	893.078,53	3.825.758,67	3.242.380,61	363,06
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	638.195,89	1.513.739,34	1.680.867,47	-875.543,45	-57,84
15. Sonstige Steuern	18.223,55	18.223,55	18.223,55	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.479.039,70	-638.884,36	2.126.667,65	4.117.924,06	-644,55

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019
				in %
Eigenkapitalquote	35,9%	33,0%	33,1%	2,9%
Fremdkapitalquote	64,1%	67,0%	66,9%	-2,9%
Eigenkapitalrentabilität	10,3%	-2,1%	6,9%	12,4%
Gesamtkapitalrentabilität	74,7%	95,8%	194,5%	-21,0%
Anlagendeckungsgrad 2	125,1%	118,6%	117,7%	6,5%
Verschuldungsgrad	178,6%	202,9%	202,4%	-24,3%
Umsatzrentabilität	137,63%	-24,82%	73,24%	162,5%

TroiKomm GmbH

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit	10,00	10,00	10,50	0,00	0,00
Teilzeit	5,00	6,75	5,50	-1,75	-25,93
Summe	15,00	16,75	16,00	-1,75	-10,45

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft

Die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (TroiKomm GmbH), bündelt als Holding die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Troisdorf. So hat die TroiKomm GmbH Ergebnisabführungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH, der Industriepark Troisdorf GmbH, der TroPark GmbH, der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, der AGGUA Troisdorf GmbH sowie der Troiline GmbH abgeschlossen. Mit Ausnahme der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Beteiligungsquote 60 %) ist die TroiKomm GmbH bei den anderen genannten Gesellschaften mit 100 % beteiligt. Des Weiteren hält die TroiKomm GmbH Beteiligungen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (Beteiligungsquote 16,7 %), der meine-Energie eG & Co. KG (Beteiligungsquote 25 %), der Trowista - Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH (Beteiligungsquote 24 %) sowie der Walter hilft GmbH (Beteiligungsquote 30 %).

Neben dem Halten von Beteiligungen erbringt die TroiKomm GmbH kaufmännische Dienstleistungen für die Gesellschaften des TroiKomm-Verbundes und den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR. Darüber hinaus betreibt die TroiKomm GmbH den Solarpark Oberlar.

Die Entwicklung der Energiebranche hat für die TroiKomm GmbH aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH eine besondere Bedeutung.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenentwicklung

Die deutsche Wirtschaft ist nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Jahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 5,0 % niedriger als im Vorjahr. In den beiden vorangegangenen Jahren war das preisbereinigte BIP um 0,6 % bzw. 1,3 % gestiegen. Ausschlaggebend für die negative Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Jahr 2020 war die Corona-Pandemie. Die

TroiKomm GmbH

Produktion war sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im Produzierenden/Verarbeitenden Gewerbe teilweise massiv eingeschränkt.

Der Verbraucherpreisindex hat sich im Jahresdurchschnitt 2020 um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ein wesentlicher Grund für die niedrige Jahresteuerrate war die temporäre Senkung der Umsatzsteuersätze. Die Energiepreise reduzierten sich im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % nach einem Anstieg um 1,4 % im Jahr 2019. Der Rückgang ist neben der Senkung der Umsatzsteuer vor allem auf den Ölpreisverfall auf dem Weltmarkt im Geschäftsjahr 2020 zurückzuführen. Andere Energieprodukte wie zum Beispiel Strom oder Erdgas sind dagegen mit 3,0 % bzw. 0,3 % angestiegen.

Für das Jahr 2020 ist ein Rückgang des Bruttoinlandsstromverbrauchs und des Erdgasverbrauchs um 4,3 % bzw. 2,4 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Durch die Corona-Pandemie sank der Verbrauch sowohl im Produzierenden/Verarbeitenden Gewerbe wie auch im Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbereich. Gegenläufig ergibt sich für die privaten Haushalte ein leichter Verbrauchsanstieg von 0,9 % beim Strom, bzw. 2,5 % beim Erdgas. Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass sich die Menschen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie („Lockdown“) mehr zuhause aufgehalten haben. Beim Erdgasverbrauch wird der Zuwachs noch durch einen weiterhin hohen Zubau an erdgasbeheizten Wohnungen verstärkt. Gegenläufig war die Witterung in 2020 milder als im Vorjahr.

Auch der in den Vorjahren begonnene Trend zur Digitalisierung von Prozessen hat sich im Jahr 2020 weiter verfestigt.

Durch den starken Wettbewerb auf den Energiemärkten sowie durch Veränderungen im Bereich der Energieeinsparverordnung (EnEV) und dem Wunsch der Kunden nach Autarkie z. B. durch den Bau von Photovoltaikanlagen, sind die Deckungsbeiträge der Energiewirtschaft, die im Bestandgeschäft erzielt werden können, weiter rückläufig. So wird zum Beispiel aufgrund der Verschärfung der EnEV in den Neubaugebieten keine Gasversorgung mehr gebaut. Dadurch rückt für die Energiebranche neben dem klassischen Energieverkauf auch immer stärker die Ausprägung neuer Geschäftsfelder in den Fokus. Dieses wird allerdings zum Teil auch durch die in Nordrhein-Westfalen restriktiv ausgelegte Gemeindeordnung begrenzt. Des Weiteren stehen Stadtwerke keine Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien zur Verfügung, da diese im Wettbewerb mit Pensionsfonds und Versicherungen stehen.

Des Weiteren werden das Bundes-Klimaschutzgesetz sowie die Gesetzesvorschläge im Rahmen des ‚European Green Deal‘ wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Energiebranche haben.

TroiKomm GmbH

Wirtschaftsbericht

Allgemeines

Zur Unternehmenssteuerung verwendet die TroiKomm mehrere Leistungsindikatoren. Innerhalb der Ertragslage stellen das Jahresergebnis sowie das Betriebsergebnis relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage werden die Kennzahlen „Eigenkapitalquote“ sowie „Anlagenintensität“ verwendet. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren stellen die Mitarbeiter sowie die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Handelns dar.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2020 war neben der Corona Pandemie noch durch einen weiteren Sondereffekt geprägt. So ereignete sich im Januar 2020 ein Brand im Technikbereich des AGGUA, der in der Folge einen Bade- und Saunabetrieb unmöglich machte. Durch den Brand waren enorme Reinigungsarbeiten und durch die Zerstörung empfindlicher technischer Steuerungsanlagen auch umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die AGGUA Troisdorf GmbH neben der von der Versicherung gezahlten Schadensbehebung auch vorgezogene Instandhaltungs- sowie Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt hat, wodurch sich der Materialaufwand der AGGUA Troisdorf GmbH deutlich erhöht hat. Mitte März 2020 ergriffen zusätzlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie das AGGUA. Die brand- und coronabedingte fast ganzjährige Schließung wurde für weitreichende Instandsetzungsarbeiten in nahezu allen Bereichen des AGGUA genutzt. Schwerpunkt bilden hierbei die technischen Anlagen und insbesondere die Wassertechnik, Becken und Verrohrungen. Dabei spielten auch die Faktoren Nachhaltigkeit und Digitalisierung eine federführende Rolle.

Trotz dieser erheblichen Sondereffekte konnte die TroiKomm GmbH mit T€ 3.479 im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss erzielen, der um T€ 47 über dem Planergebnis liegt. Ursache für diese Entwicklung sind mehrere zum Teil auch gegenläufige Effekte. So lag das im Jahr 2020 erzielte Beteiligungsergebnis (T€ 4.020) um T€ 959 unter dem geplanten Ergebnis. Dieses resultiert hauptsächlich aus der aufgrund der erläuterten Sondereffekte gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 deutlich gestiegenen Verlustübernahme von der AGGUA Troisdorf GmbH (T€ 1.610), die nur teilweise von der höheren Gewinnabführung der TroPark GmbH (T€ 707) kompensiert werden konnte. Gegenläufig liegen die Aufwendungen für Ertragsteuern um T€ 766 unter dem Planwert. Dieses begründet sich zum Teil durch die Verwendung von Wahlrechten, die der Gesetzgeber im Zuge der Corona-Pandemie beschlossen hatte. Außerdem konnten das Betriebsergebnis und das Zinsergebnis gegenüber dem Planwert um insgesamt T€ 275 gesteigert werden. Ursachen sind hauptsächlich

TroiKomm GmbH

höhere Umsatzerlöse im Bereich der PV-Anlagen sowie höhere Zinserträge.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen sank von T€ 74.600 um T€ 994 auf T€ 73.606. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die Abschreibungen. Des Weiteren ist ein Rückgang bei den Finanzanlagen zu verzeichnen, der sich aus zwei gegenläufigen Effekten begründet. So haben sich die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, aufgrund der Tilgung des Darlehens durch die BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH um T€ 1.482 vermindert. Gegenläufig stiegen aufgrund einer Kapitalerhöhung bei der Troiline GmbH in Höhe von T€ 1.160 die Anteile an verbundenen Unternehmen an.

Der Anstieg des Umlaufvermögens um T€ 3.331 auf T€ 20.362 beruht hauptsächlich auf den höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen (T€ 5.920) sowie gegenläufig auf dem Rückgang der sonstigen Vermögensgegenstände (T€ 1.966). Der Anstieg bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus den höheren Forderungen aus Cash-Pooling gegen die AGGUA Troisdorf GmbH (T€ 5.130) sowie aus den gestiegenen Forderungen aus der Ergebnisabführung gegen die TroPark GmbH (T€ 2.349). Gegenläufig entwickelten sich die Forderungen gegen die TroPark GmbH aus dem Cash-Pooling, die sich im Geschäftsjahr 2020 um T€ 1.141 vermindert haben. Der Rückgang bei den sonstigen Vermögensgegenständen basiert auf geringeren Forderungen im Bereich der Steuern.

Der Rückgang im Bereich der Rückstellungen ist im Wesentlichen auf geringere Steuerrückstellungen (T€ 616) zurückzuführen.

Die Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten basieren im Wesentlichen auf den gegenüber dem Vorjahr um T€ 4.068 geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie niedrigeren sonstigen Verbindlichkeiten (T€ 726). Gegenläufig sind die um T€ 4.095 höheren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, insbesondere aus Ergebnisübernahmen und Cash-Pooling zu verzeichnen.

Die liquiden Mittel sind mit T€ 3 gegenüber dem Vorjahr (T€ 4) nahezu unverändert. Die Zahlungsfähigkeit war über Kontokorrentlinien jederzeit gewährleistet. Das Finanz- und Liquiditätsmanagement wird für sämtliche Gesellschaften der TroiKomm-Gruppe im Rahmen eines Cash-Pools gesteuert.

Mitarbeiter

Die Personalaufwendungen des Jahres 2020 betragen T€ 1.332 und liegen somit um T€ 55 über dem Vorjahr (im Vorjahr T€ 1.277). Im Jahresdurchschnitt waren bei der

TroiKomm GmbH

TroiKomm GmbH 15 Mitarbeiter beschäftigt.

Vor dem Hintergrund, dass es zunehmend schwieriger wird, kompetente Fachkräfte zu finden und auch qualifizierte Mitarbeiter langfristig zu binden, wurden innerhalb des TroiKomm-Konzerns erfolgreich neue Wege eingeschlagen, da die Mitarbeiterzufriedenheit als wesentlicher Schlüsselfaktor für den Erfolg eines Unternehmens gilt. Kompetente und motivierte Mitarbeiter, die gemeinsam etwas bewegen wollen, machen den Vorteil im Wettbewerb aus. Dazu gehören unter anderem auch interessante Aufgabengebiete, vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie attraktive Sozialleistungen.

Nachhaltigkeit

Die TroiKomm GmbH sowie die Konzerngesellschaften haben eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Die Entscheidungen innerhalb des Konzerns haben Einfluss auf die Menschen und Unternehmen in der Stadt und der Region. Beim Thema Nachhaltigkeit wollen die TroiKomm GmbH sowie die Konzerngesellschaften ihren Kunden und Partnern ein Vorbild sein und eine Vorreiterrolle einnehmen. Mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen ist daher ein Kernanliegen des Handelns.

Aus diesem Grund haben sich die TroiKomm GmbH sowie die Konzerngesellschaften im Jahr 2019 dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex und damit einer transparenten und für jeden zugängliche Berichterstattung verpflichtet. So wird die Gesellschaft voraussichtlich in 2022 ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen. Dies beinhaltet Handlungsfelder für die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens zu konkretisieren, Nachhaltigkeitsziele und Standards festzulegen und diese mit Maßnahmen im Unternehmen zu verknüpfen. Die Stadtwerke Troisdorf GmbH als zentrale Beteiligung der TroiKomm GmbH hat Anfang 2021 den ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Neben den Risiken, denen die TroiKomm GmbH über ihre Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist, betrifft ein Risiko die Anerkennung der Organschaft durch die Finanzbehörden. Trotz der Einstellung des Revisionsverfahrens durch den BFH am 29.01.2020 besteht nach wie vor die Möglichkeit, dass die Europäische Kommission von sich aus den Vorgang wiederaufnehmen wird. Außerdem sind weitere Klagen beim BFH anhängig, deren Gegenstand der steuerliche Querverbund ist.

Die von der WHO am 11.03.2020 als Pandemie eingestufte Verbreitung des Corona-Virus stellt für die TroiKomm GmbH auch für das Jahr 2021 und die Folgejahre

TroiKomm GmbH

weiterhin erhebliche Risiken dar. So wurden im Zuge der zweiten und dritten Pandemiewelle die wirtschaftlichen Aktivitäten in Deutschland erheblich reduziert, wodurch sich für die Beteiligungsunternehmen deutliche Absatzrisiken ergaben. So können bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH etwaige Produktionsausfälle bei größeren Gewerbekunden immer wieder erneut zu einem Rückgang der Absatzmengen besonders in den Sparten Strom und Wärme führen. Auch durch die vom Gesetzgeber angeordnete zeitweise Schließung sämtlicher Bäderbetriebe ist in der AGGUA Troisdorf GmbH mit deutlichen Mindererlösen zu rechnen. Außerdem führt die zeitweise Schließung der Geschäfte im Einzelhandel sowie die zeitweise Absage sämtlicher Veranstaltungen dazu, dass die Erlöse von Kurzparkern in den Parkhäusern der öPA Verkehrsgesellschaft mbH deutlich rückläufig sind. Weitere Risiken betreffen insbesondere die Stadtwerke Troisdorf GmbH. Hierzu gehören Absatz- und Handelsrisiken in den Geschäftsbereichen Strom- und Gasvertrieb. So birgt der unvermindert harte Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen, nennenswerte Kundenpotenziale abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren, um Kundenabwanderungen zu vermeiden.

Im Berichtsjahr wurde das vorhandene softwaregestützte Risikomanagement-System vom Risikomanager fortlaufend gepflegt. Die Risiken sind nach den Kriterien Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt. Die Interne Revision mit ihrem Berichtswesen sowie ein Compliance System runden das Risikomanagementsystem ab.

Erhebliche Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, sind nicht erkennbar.

Prognosebericht

Die TroiKomm GmbH plant für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 2.784. Der weitere Verlauf der Ausbreitung des Coronavirus und dessen Folgen auf den Geschäftsverlauf der TroiKomm GmbH werden laufend überwacht, um eine daraus resultierende Ergebnisbelastung durch Gegensteuerungsmaßnahmen zu verhindern.

Der für das Jahr 2021 geplante Jahresüberschuss (T€ 2.784) liegt um T€ 695 unter dem Ergebnis des Berichtsjahres 2020. Ursache für diese Entwicklung ist im Wesentlichen eine Verringerung des Beteiligungsergebnisses (T€ 190), welches im

TroiKomm GmbH

Wesentlichen auf geringere Beteiligungserträge aus der Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg GmbH (BRS) zurückzuführen ist. Hinzu kommt ein im Vergleich zum Berichtsjahr um T€ 166 niedrigeres Betriebsergebnis. Außerdem wurden bei der Ermittlung der Ertragsteuern die Ausschöpfung von Wahlrechten, die der Gesetzgeber im Zuge der Corona-Pandemie beschlossen hatte, noch nicht berücksichtigt, wodurch die geplanten Ertragsteuern über denen des Berichtsjahres liegen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Geschäftsführerin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
2. Geschäftsführer	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Möws	Thomas	Verwaltungsfachangestellter
1. Stellvert. Vorsitzender	Gebauer	Katharina	Sozialpädagogin
2. Stellvert. Vorsitzender	Herrmann	Friedhelm	Physik-Ingenieur
Mitglied	Wende	Horst	Beigeordneter und Stadtkämmerer der Stadt Troisdorf
Mitglied	Hurnik	Ivo	Beamter
Mitglied	Bozkurt	Metin	Logistikleiter
Mitglied	Schliekert	Harald	Rentner
Mitglied	Lehmann	Alexandra	Betriebswirtin
Mitglied	Scholtes	Dietmar	Software-Entwickler

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 22 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht bzw. unterschritten.

TroiKomm GmbH

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2023 in Kraft treten.

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 3892 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Michael Roelofs, Mülheim an der Ruhr,

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen und

Frau Andrea Vogt, Lohmar,

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen,

bestellt.

TroiKomm GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erstellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht, die beim Amtsgericht Siegburg (HRB 3892) hinterlegt werden.

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für die folgenden inländischen Tochterunternehmen gemäß § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB sind. Als verbundene Unternehmen werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der Gesellschaft angesehen.

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

Finanzanlagen	Anteil	EK 2020	Ergebnis	
Anteile an verbundenen Unternehmen:	%	T€	T€	
Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf	60	39.538		Ergebnisabführungsvertrag
öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf	100	2.164	0	Ergebnisabführungsvertrag
AGGUA TROISDORF Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH, Troisdorf	100	1.327	0	Ergebnisabführungsvertrag
TroPark GmbH, Troisdorf	100	2.741	0	Ergebnisabführungsvertrag
Industriepark Troisdorf GmbH, Troisdorf	100	1.745	0	Ergebnisabführungsvertrag
Troiline GmbH, Troisdorf	100	4022	0	Ergebnisabführungsvertrag

TroiKomm GmbH

Darüber hinaus hält die Gesellschaft Beteiligungen an den folgenden Unternehmen, die gemäß § 311 HGB als assoziierte Unternehmen gelten:

Beteiligungen als assoziierte Unternehmen:	Anteil	EK 2020	Ergebnis
	%	T€	T€
TROWISTA – Troisdorfer Wirtschafts- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH, Troisdorf	24,19	315	0
meine Energie eG & Co. KG, Troisdorf	24,94	50	4
Walter hilft GmbH, Troisdorf	30	677	-238

3.4.1.2 Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Zweck des Kommunalunternehmens ist es, dass auf dem Gebiet der Stadt Troisdorf anfallende Abwasser zu beseitigen und die dafür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben. Sämtliche abwasserrechtlichen Aufgaben der Stadt Troisdorf sowie die Aufgabe der Straßenbeleuchtung werden dem Kommunalunternehmen übertragen, soweit es sich nicht um Maßnahmen der erstmaligen Erschließung nach den Vorschriften des BauGB handelt. Insbesondere überträgt die Stadt die ihr diesbezüglich gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO zur Wahrnehmung in eigener Verantwortung. Die Aufgabe der Straßenbeleuchtung wird insbesondere verwirklicht durch die Fortführung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der bisher bestehenden sowie die Erstellung weiterer Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus ist Zweck der Anstalt die Durchführung der Erschließungsarbeiten nach den Vorschriften des BauGB in den Bereichen Straßenoberflächenentwässerung und Beleuchtung.

Das Kommunalunternehmen ist außerdem zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Anstaltszweck gefördert wird. Es kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an ihnen beteiligen. Im Falle von Beteiligungen ist sicherzustellen, dass die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 Ziffer 3 GO eingehalten werden.

Unter den Voraussetzungen des § 108 Abs. 2 GO kann das Kommunalunternehmen Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Vereinen begründen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Abwasserbeseitigung ist eine hoheitliche Aufgabe, die nicht an Private übertragen werden kann. Die Durchführung der Aufgabe durch einen Hoheitsträger dient dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Zur effizienten Aufgabenerledigung wurde die Aufgabe an eine Anstalt öffentlichen Rechts übertragen.

Durch zahlreiche Investitionen in die Abwassersammlungsanlagen sowie die Durchführung der Abwasserbeseitigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Troisdorf		2.500.000	100
Summe	2.500.000	2.500.000	100

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Das Tätigkeitsfeld des Abwasserbetrieb Troisdorf AöR umfasst die ihm zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung, der Straßenbeleuchtung sowie sonstige Aktivitäten (vor allem die Gewässerunterhaltung).

Bezüglich der Abwasserbeseitigung erhält der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR sowohl seitens der Stadt als auch seitens sämtlicher Beteiligungen des TroiKomm-Konzerns, die sich in Troisdorf befinden, ebensolche Erträge.

Sowohl für die Straßenbeleuchtung als auch die Gewässerunterhaltung werden sämtliche Kosten seitens der Stadt Troisdorf erstattet.

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Software	210.651,37	143.355,71	146.045,98	67.295,66	46,94
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.270.636,15	5.849.374,61	5.796.975,62	421.261,54	7,20
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.553.034,27	6.527.352,47	6.488.524,74	25.681,80	0,39
3. Abwasserreinigungsanlagen	13.182.923,00	10.799.931,00	10.812.767,00	2.382.992,00	22,06
4. Abwassersammlungsanlagen	156.684.889,46	148.539.700,41	148.013.398,41	8.145.189,05	5,48
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	505.844,38	445.482,08	468.486,31	60.362,30	13,55
6. Geleistete Anzahlungen und Anzahlungen im Bau	4.350.871,83	10.289.627,73	10.817.895,70	-5.938.755,90	-57,72
Summe Sachanlagen	187.548.199,09	182.451.468,30	182.398.047,78	5.096.730,79	2,79
Summe Anlagevermögen	187.758.850,46	182.594.824,01	182.544.093,76	5.164.026,45	2,83
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	171.709,31	186.619,02	185.142,94	-14.909,71	-7,99
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.988.648,75	5.852.020,43	5.861.541,60	-1.863.371,68	-31,84
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.789.375,85	1.864.965,48	2.042.164,20	-75.589,63	-4,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	443.789,47	10.047,03	251.241,54	433.742,44	4.317,12
Summe Forderungen	6.221.814,07	7.727.032,94	8.154.947,34	-1.505.218,87	-19,48
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	319.045,07	310.646,09	2.115.598,83	8.398,98	2,70
Summe Umlaufvermögen	6.712.568,45	8.224.298,05	10.455.689,11	-1.511.729,60	-18,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.064,03	0,00	0,00	6.064,03	100,00
Summe Aktiva	194.477.482,94	190.819.122,06	192.999.782,87	3.658.360,88	1,92

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00
II. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	28.660.297,81	24.320.865,40	20.889.187,67	4.339.432,41	17,84
2. zweckgebundene Rücklage	18.825.833,80	18.825.833,80	18.825.833,80	0,00	0,00
Summe Rücklagen	47.486.131,61	43.146.699,20	39.715.021,47	4.339.432,41	10,06
III. Jahresüberschuss	3.954.329,93	5.495.837,94	4.679.057,63	-1.541.508,01	-28,05
Summe Eigenkapital	53.940.461,54	51.142.537,14	46.894.079,10	2.797.924,40	5,47
B. Empfangene Ertragszuschüsse	20.790.315,56	21.334.215,89	21.864.465,52	-543.900,33	-2,55
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	2.555.476,00	2.056.243,00	1.664.501,00	499.233,00	24,28
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	3.200,00	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.825.473,45	1.957.665,54	1.952.107,65	-132.192,09	-6,75
Summe Rückstellungen	4.380.949,45	4.013.908,54	3.619.808,65	367.040,91	9,14
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	103.602.766,57	106.790.013,95	111.515.114,17	-3.187.247,38	-2,98
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	207.034,00	0,00	203,00	207.034,00	100,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.583.258,54	1.847.150,51	1.626.239,54	2.736.108,03	148,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell	1.203.851,08	553,53	106.743,01	1.203.297,55	217.386,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.768.846,20	5.690.742,50	7.373.129,88	78.103,70	1,37
Summe Verbindlichkeiten	115.365.756,39	114.328.460,49	120.621.429,60	1.037.295,90	0,91
Summe Passiva	194.477.482,94	190.819.122,06	192.999.782,87	3.658.360,88	1,92

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	27.269.905,79	29.197.803,47	27.679.407,52	-1.927.897,68	-6,60
2. andere aktivierte Eigenleistungen	257.732,08	91.954,73	94.327,38	165.777,35	180,28
3. Sonstige betriebliche Erträge	828.916,50	71.144,72	104.446,68	757.771,78	1.065,11
4. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	531.471,14	580.286,38	530.356,53	-48.815,24	-8,41
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.236.635,32	9.512.544,73	8.459.511,52	-275.909,41	-2,90
Summe Materialaufwand	9.768.106,46	10.092.831,11	8.989.868,05	-324.724,65	-3,22
5. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	1.944.519,45	1.911.516,03	1.845.229,04	33.003,42	1,73
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.047.225,11	917.876,61	773.431,71	129.348,50	14,09
Summe Personalaufwand	2.991.744,56	2.829.392,64	2.618.660,75	162.351,92	5,74
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.015.804,07	6.807.579,17	6.812.333,34	208.224,90	3,06
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.108.255,86	1.900.834,03	1.995.794,88	1.207.421,83	63,52
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.376,76	3.341,27	5.870,13	35,49	1,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.518.987,11	2.235.743,26	2.783.838,36	-716.756,15	-32,06
10. Finanzergebnis	-1.515.610,35	-2.232.401,99	-2.777.968,23	716.791,64	33,12
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.957.033,07	5.497.863,98	4.683.556,33	-1.540.830,91	-28,03
12. Steuern vom Einkommen	294,51	0,00	2.399,88	294,51	100,00
13. sonstige Steuern	2.408,63	2.026,04	2.098,82	382,59	18,88
14. Jahresüberschuss	3.954.329,93	5.495.837,94	4.679.057,63	-1.541.508,01	-28,05

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019 in %
Eigenkapitalquote*)	30,0%	30,0%	27,9%	0,0%
Fremdkapitalquote*)	70,0%	70,0%	72,1%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	7,3%	10,7%	10,7%	-3,4%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	2,9%	2,9%	-0,8%
Anlagendeckungsgrad 2	85,3%	87,6%	87,7%	-2,4%
Verschuldungsgrad	222,0%	231,4%	264,9%	-9,4%
Umsatzrentabilität	13,95%	18,72%	16,78%	-4,8%

*) incl. 50% Ertragszuschüsse

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit	28	28	28	0	0,0
Teilzeit	8,25	7	6	1,25	17,9
Ruhende	1	1	1	0	0,0
Auszubildende	2	2	2	0	0,0
Summe	39,25	38,0	37,0	1,3	17,9

Geschäftsentwicklung

Grundlagen des Unternehmens

Das Tätigkeitsfeld des Abwasserbetrieb Troisdorf AöR umfasst die ihm zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung, der Straßenbeleuchtung sowie sonstige Aktivitäten (darunter fällt vor allem die Gewässerunterhaltung).

Die Aufgaben der Sparte Abwasserbeseitigung mit den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserbehandlung sind durch die Rechtsnormen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen verbindlich vorgegeben. Wesentliche Änderungen mit Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf des Jahres 2020 haben sich gegenüber den Vorjahren nicht ergeben. Da die Sparte über Gebühren finanziert wird, ist die Kostendeckung grundsätzlich gesichert.

Die Beleuchtung der öffentlichen Straßen ist eine Aufgabe, die ausschließlich in kommunaler Verantwortung liegt. Sie wird – unter Berücksichtigung der einschlägigen technischen Normen – nach den Vorgaben des im Jahr 2006 beschlossenen und im März 2019 fortgeschriebenen Masterplans der Stadt Troisdorf betrieben, erneuert und

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

ausgebaut. Der Verlust aus dem Betrieb der Straßenbeleuchtung wird durch die Stadt Troisdorf ausgeglichen.

Seit dem 25.10.2018 hat der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR die Gewässerunterhaltung von der Stadt Troisdorf übernommen. Die Gewässerunterhaltung ist vor allem mit der Wartung, Instandhaltung und Sanierung diverser Wasserläufe (u.a. Mühlengraben, Ostgraben, Manzbach) betraut. Die für die Gewässerunterhaltung anfallenden Kosten werden liquiditätswirksam mit der Gewinnausschüttung an die Stadt Troisdorf verrechnet.

Geschäftsverlauf

Ein wesentlicher Leistungsindikator, den die Gesellschaft zur internen Unternehmenssteuerung verwendet, ist der Jahresüberschuss, unter Berücksichtigung der Entwicklung des Gebührenhaushaltes. Außerdem stellen die Umsatzerlöse sowie die Materialaufwendungen relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage erfolgt die Steuerung über die Kennzahlen Eigenkapitalquote sowie Anlagenintensität. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die Nachhaltigkeit, die Prozesseffizienz sowie die Mitarbeiter dar.

Der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3.954. Der Ergebnisrückgang um T€ 1.542 zum Vorjahr (T€ 5.496) begründet sich hauptsächlich aus höheren Gebührenüberdeckungen im Berichtsjahr (T€ 1.500), die handelsrechtlich erlösmindernd als Verbindlichkeit gegenüber dem Gebührenzahler zu verbuchen sind. So erzielte der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR im Geschäftsjahr 2020 im Gebührenhaushalt eine Überdeckung von T€ 1.776 (i. Vj. T€ 276), die in den Folgejahren kostensenkend bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen ist. Die Gebührenüberdeckung des Jahres 2020 resultiert hauptsächlich aus mengenbedingt höheren Schmutzwassererlösen.

Verglichen mit der Planung hat sich der Jahresüberschuss um T€ 620 reduziert. Dieses resultiert zum größten Teil aus höheren Rückstellungen im Rahmen der Risikovorsorge einer möglichen Unterdeckung bei der RZVK, die bei der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt werden dürfen. Ansonsten konnten mengenbedingt die Erlöse aus Schmutzwassererlösen um T€ 1.403 gesteigert werden, die aber gegenläufig von der Rückstellung für die Gebührenüberdeckung (T€ 1.776) überkompensiert wurde.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Umsatzerlöse

Die Entwicklung der Umsatzerlöse stellt die folgende Tabelle dar:

Bezeichnung	Ist 2020			Ist 2019		
	T€	Tm ³ / Tm ²	€/ m ³ (m ²)	T€	Tm ³ / Tm ²	€/ m ³ (m ²)
Schmutzwasser	13.811	4.211	3,28	13.004	3.948	3,29
Niederschlagwasser	6.759	4.974	1,36	6.921	5.080	1,36
Straßenentwässerung	3.208	2.275	1,41	3.234	2.294	1,41
Kühl-/Drainagewasser	198	101	1,95	119	64	1,85
Sinkkästen	0			6		
Erlöse aus Gebühren	23.976			23.283		
Verlustübernahme Straßenbeleuchtung	1.737			1.832		
Sonstige Erlöse	1.555			2.103		
Erlöse aus der Verr. von Unter-/Überdeckungen aus Gebührenkalkulation	2			1.980		
Gesamt	27.270			29.198		

Im Jahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 27.270 (Vorjahr T€ 29.198) erzielt. Auf den Geschäftsbereich Stadtentwässerung entfielen davon T€ 25.343 (Vorjahr T€ 27.102) und auf den Geschäftsbereich Straßenbeleuchtung T€ 1.927 (Vorjahr T€ 2.096).

Die Erlöse aus Schmutzwasser (T€ 13.811) steigen aufgrund zusätzlicher Abwassermengen im IndustrieStadtspark um T€ 807 an. Die Absatzmengen belaufen sich auf Tm³ 4.211 (Vorjahr Tm³ 3.948).

Die Erlöse aus Niederschlagswasser gehen aufgrund rückläufiger Veranlagungsflächen (2 %) von T€ 6.921 auf T€ 6.759 zurück.

Die Straßenentwässerungsgebühren liegen mit T€ 3.208 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (T€ 3.234).

Die sonstigen Erlöse sind mit T€ 1.555 gegenüber dem Vorjahr um T€ 548 zurückgegangen. Dieser Posten beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen sowie Weiterberechnungen an Dritte. Der Rückgang resultiert aus einem größeren Volumen an Weiterberechnungen im Jahr 2019. Den geringeren Erlösen aus Weiterberechnungen stehen allerdings auch entsprechende geringere Materialaufwendungen gegenüber. Auf die Auflösung von Baukostenzuschüssen entfallen im Jahr 2020 T€ 981 (Vorjahr T€ 970).

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Materialaufwendungen

Im Berichtsjahr wurden Materialaufwendungen von T€ 9.769 ausgewiesen. Der Rückgang in Höhe von T€ 324 zum Vorjahr begründet sich vor allem aus geringeren Weiterbrechnungsaufwendungen in Höhe von T€ 528, rückläufigen Instandhaltungsaufwendungen von T€ 370 sowie um T€ 49 geringere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Dagegen sind die Fremdklärungskosten aufgrund zusätzlicher Klärmengen sowie Nachberechnungen für das Jahr 2019 um T€ 306 gestiegen. Des Weiteren sind im Jahr 2020 die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung, bedingt durch verschärfte gesetzliche Auflagen, um T€ 191 gestiegen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Abwasserbetriebes stieg zum Ende des laufenden Geschäftsjahres um T€ 3.658 auf T€ 194.477. So hat sich auf der Aktivseite das Anlagevermögen um T€ 5.164 erhöht, während das Umlaufvermögen um T€ 1.512 gesunken ist. Auf der Passivseite haben sich das Eigenkapital (T€ 2.797) sowie die Verbindlichkeiten (T€ 1.037) erhöht.

Die Investitionen in Höhe von T€ 12.831 (im Vorjahr T€ 6.861) verteilen sich auf die Sparten Abwasser (T€ 11.994), Straßenbeleuchtung (T€ 548) und Gewässerunterhaltung (T€ 287). In der Sparte Abwasser betreffen die Investitionen hauptsächlich Kanalneubauten (T€ 4.277) und Kanalerneuerungen (T€ 4.849) sowie Abwasserreinigungsanlagen (T€ 1.186). Die Investitionen beinhalten im Bau befindliche Anlagen von insgesamt T€ 2.629. Wesentliche Investitionen des Jahres 2020 waren:

Übernahme Abwassersammler von DN, IndustrieStadtpark:	T€ 1.684
Erneuerung Einleitung Uferstraße:	T€ 1.276
Erschließung Roncallistraße:	T€ 921
Erneuerung der maschinellen Überschussschlammverdickung:	T€ 612
Erschließung Rathausstraße:	T€ 584
Erneuerung Kanäle im IndustrieStadtpark/Gebäude 285:	T€ 402
Erschließung Zündorfer Weg:	T€ 328
Neubau der Deammonifikationsanlage zur Prozesswasserbehandlung:	T€ 222

In der Sparte Gewässerunterhaltung wurden Grundstücke mit einem Volumen von T€ 256 von der Stadt Troisdorf übernommen.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Die Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen war jederzeit sichergestellt. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind teilweise durch Ausfallbürgschaften der Stadt Troisdorf gesichert.

Mit Beschluss des Verwaltungsrates am 08.10.2020 und der Genehmigung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.12.2020 wurde vom Jahresüberschuss 2019 (T€ 5.496) T€ 1.156 an die Stadt Troisdorf ausgeschüttet und T€ 4.339 in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Mitarbeiter

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalkosten um T€ 162 auf T€ 2.992 gestiegen. Diese ergeben sich insbesondere durch erhöhte Pensionsrückstellungen im Rahmen der Risikovorsorge einer möglichen Unterdeckung bei der RZVK

Zum 31.12.2020 waren im Abwasserbetrieb Troisdorf AöR 39 Mitarbeiter (i. Vj. 38 Mitarbeiter) beschäftigt.

Nachhaltigkeit

Durch die fortlaufende Sanierung bzw. Erneuerung schadhafter und überlasteter Kanäle trägt der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR dazu bei, Schadstoffeinträge in die Umwelt effizient zu vermindern, die Fremdwassermengen in Kanalnetz und Klärwerken zu beschränken und die Abwasseranlagen an die aktuellen hydraulischen Anforderungen anzupassen. Um die Gefahr von Stickstoffgrenzwertüberschreitungen im Auslauf der Kläranlage zu reduzieren, ist eine Deammonifikationsanlage zur Prozesswasserbehandlung auf der Kläranlage Müllekoen errichtet worden. Die Anlage ist im Jahr 2020 in Betrieb gegangen.

Chancen- und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ist der Abwasserbetrieb Troisdorf einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt. Insbesondere drohen Risiken aus dem Betrieb komplexer technischer Einrichtungen wie Kläranlagen oder Sammelanlagen.

Weiterhin kritisch zu beobachten ist die künftige Entwicklung der Klärschlamm Entsorgung. Am 03.10.2017 trat die neue Klärschlammverordnung (AbfKlärV) in Kraft. Wichtigste Änderung ist das Verbot der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung sowie die Pflicht zur Phosphorrückgewinnung ab dem Jahr 2029 bzw. 2032. Um die Entsorgung langfristig sicherzustellen, wurde eine regionale

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Kooperation mit Kläranlagenbetreibern eingegangen.

Die weltweite Ausbreitung des SARS-CoV-2 (Corona Pandemie) stellt auch den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR vor neuen Herausforderungen. Größtes Risiko stellt hierbei eine Infizierung der Mitarbeiter dar. Diesem Risiko begegnet der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR mit diversen Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung einer Infizierung, z.B. durch Zutritts- und Arbeitsbeschränkungen, erhöhte Hygienemaßnahmen, umfangreiche Informationen und Veranstaltungsabsagen. Um das Risiko von Quarantänemaßnahmen sowie die Infektionsgefahr zu minimieren, wurde zusätzlich beim Betriebspersonal der Kläranlage ein 2-Schichtbetrieb eingeführt und bei Außeneinsätzen (z.B. bei der Betreuung der Sonderbauwerke) feste 2er-Monteurteams gebildet. Die Verwaltungsmitarbeiter arbeiten vorwiegend aus dem Home-Office. Bisher hat die Pandemie noch nicht zu größeren wirtschaftlichen Einbußen geführt. Da es sich beim Abwasserbetrieb Troisdorf AöR im Wesentlichen um einen Gebührenhaushalt handelt, können gemäß KAG eventuelle Verluste, die sich aus geringeren Umsatzerlösen oder höheren Kosten ergeben, über die Gebührekalkulation der nachfolgenden Jahre berücksichtigt werden. Daher wird das finanzielle Risiko als gering eingeschätzt.

Im Berichtsjahr wurde das vorhandene softwaregestützte Risikomanagementsystem vom Risikomanager fortlaufend gepflegt. Die Risiken sind nach Kriterien wie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt.

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind zurzeit nicht ersichtlich.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2021 wird gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan mit einem Jahresüberschuss von T€ 5.503 gerechnet. Dieses bedeutet eine Ergebnisverbesserung von T€ 1.549 gegenüber dem Jahr 2020. Ursache sind die um T€ 1.499 gestiegenen Verrechnungen von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren. Im Jahr 2021 sind hierfür T€ 3.277 (2020: T€ 1.778) vorgesehen.

Da bisher die Corona-Pandemie keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserbetriebs Troisdorf AöR hatte, ist davon auszugehen, dass das Ergebnis auch vor dem Hintergrund der Corona Pandemie erzielt werden kann. Unabhängig davon wird der weitere Verlauf der Corona-Pandemie und deren Folgen auf den Geschäftsverlauf des Abwasserbetriebs Troisdorf AöR

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

laufend überwacht.

Prüfung nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG sind keine Sachverhalte angefallen, die eine gesonderte Erläuterung erforderlich machen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstandsvorsitzende		
Vogt, Andrea	Diplom-Volkswirtin	
Vorstand		
Jansen, Volker	Dipl.-Ing.	
Verwaltungsrat		
Funktion	Name	Vorname
Vorsitzender	Wende	Horst
Vertreter	Biber	Alexander
Mitglied	Schlesiger	Sven
Vertreter	Thalmann	Sebastian
Mitglied	Albrings	Heinrich
Vertreter	Hamrol	Karl
Mitglied	Nick	Heinz-Albert
Vertreter	Rath	Dirk
Mitglied	Müller	Hans Leopold
Vertreter	Huneke	Kai
Mitglied	Schaefers	Guido
Vertreter	Tüttenberg	Achim
Mitglied	Burger	Arnd
Vertreter	Möws	Thomas
Mitglied	Heseding	Ludger
Vertreter	Moll	Heinz
Mitglied	Marnier	Ron Jascha
Vertreter	Novacek	Nico
Mitglied	Keiper	Timo
Vertreter	Jung	Horst-Peter
Mitglied	Menzenbach	Guido
Vertreter	Herrmann	Friedrich

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 9 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht bzw. unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Ein Gleichstellungsplan liegt nicht vor und ist bei der AöR mangels Rechtsform des privaten Rechts auch nicht verpflichtend.

Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen

Eine Anstalt öffentlichen Rechts wird nicht im Handelsregister geführt.

Das Kommunalunternehmen führt gemäß Satzung des Abwasserbetriebes Troisdorf den Namen

„Abwasserbetrieb Troisdorf, Anstalt des öffentlichen Rechts“

Es tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „ABT“.

Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in Troisdorf.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage gehabt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

Der Jahresüberschuss 2020 wurde wie folgt verwendet:

- Ausschüttung an die Stadt Troisdorf 1.238.867,13 €
- Einstellung in die allgemeinen Rücklagen 2.715.462,80 €

3.4.1.3 TROWISTA GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes Troisdorf, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten, zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes.

Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere eigene, treuhänderische oder fremde Grundstück an ansiedlungswillige Unternehmen vermitteln, in Einzelfällen erwerben, vermieten, verpachten, tauschen und veräußern sowie Erbbaurechte bestellen.

Weiterhin sind der Gegenstand des Unternehmens Stadtmarketing und die gewerbliche Tätigkeit im Bereich "regionales Marketing" zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Troisdorf.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist unmittelbar und mittelbar über die TroiKomm GmbH an der TROWISTA GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wirtschaftsförderung zu sichern.

Der öffentliche Zweck der TROWISTA-Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH besteht darin, die Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten, zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Troisdorf günstig zu beeinflussen.

Mit den Aktivitäten der TROWISTA GmbH hat sie die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt.

Trowista GmbH

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil	Anteil
	in €	in €	in %
Stadt Troisdorf		75.020	24,20
TroiKomm GmbH		75.020	24,20
VR Bank Rhein-Sieg e.G		75.020	24,20
KSK-Beteiligungsgesellschaft mbH		75.020	24,20
Werbegemeinschaft Troisdorf Aktiv e.V.		4.960	1,60
Pro Troisdorf e.V.		4.960	1,60
Summe	310.000	310.000	100,00
davon ausstehend	112.500		

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.635,86	947,73	0,00	688,13	72,61
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	428,40	0,00	0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	48.932,51	0,00	20.000,00	48.932,51	100,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.203,36	9.544,78	10.931,25	-7.341,42	-76,92
Summe Forderungen	51.135,87	9.544,78	31.359,65	41.591,09	435,75
II. Guthaben bei Kreditinstituten	300.956,68	319.563,96	218.109,09	-18.607,28	-5,82
Summe Umlaufvermögen	352.092,55	329.108,74	249.468,74	22.983,81	6,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	1.074,09	6.153,68	-1.074,09	-100,00
Summe Aktiva	353.728,41	331.130,56	255.622,42	22.597,85	6,82

Trowista GmbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Eingefordertes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital	310.000,00	310.000,00	310.000,00	0,00	0,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-112.500,00	-112.500,00	-112.500,00	0,00	0,00
Summe gezeichnetes Kapital	197.500,00	197.500,00	197.500,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	43.500,00	43.500,00	43.500,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	74.194,88	2.909,93	34.182,89	71.284,95	2.449,71
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	71.284,95	-31.272,96	-71.284,95	-100,00
Summe Eigenkapital	315.194,88	315.194,88	243.909,93	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
1. Pensionsrückstellungen	3.519,59	0,00	0,00	3.519,59	100,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	225,00	0,00	0,00
3. Rückstellung aus Rückerstattung Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellungen	13.200,55	7.240,70	8.470,00	5.959,85	82,31
Summe Rückstellungen	16.720,14	7.240,70	8.695,00	9.479,44	130,92
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.083,38	1.355,88	3.017,49	5.727,50	422,42
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.102,98	7.102,98	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.627,03	236,12	0,00	7.390,91	3.130,15
Summe Verbindlichkeiten	21.813,39	8.694,98	3.017,49	13.118,41	150,87
Summe Passiva	353.728,41	331.130,56	255.622,42	22.597,85	6,80

Trowista GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	253,63	4.174,03	3.772,96	-3.920,40	-93,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	250.253,62	255.854,94	187.477,83	-5.601,32	-2,19
3. Personalaufwand					
a. Gehälter	129.126,32	97.423,72	103.394,34	31.702,60	32,54
b. soziale Abgaben	36.308,59	23.647,31	25.007,73	12.661,28	53,54
Summe Personalaufwand	165.434,91	121.071,03	128.402,07	44.363,88	36,64
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.247,35	86,16	6.200,75	4.161,19	4.829,61
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.180,99	70.585,01	80.449,52	4.595,98	6,51
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	283,00	10.486,00	12,00	-10.203,00	-97,30
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.797,00	6.218,00	5.341,00	-421,00	-6,77
8. Bezogene Leistungen	100,00	1.176,95	1.841,99	-1.076,95	-91,50
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30,00	71.377,82	-30.972,54	-71.347,82	-99,96
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-89,13	118,42	89,13	-100,00
11. Sonstige Steuern	30,00	182,00	182,00	-152,00	-83,52
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	71.284,95	-31.272,96	-71.284,95	-100,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019
	in %			
Eigenkapitalquote	95,4%	95,4%	92,2%	0,0%
Fremdkapitalquote	4,6%	4,6%	7,8%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	22,6%	22,6%	-22,6%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	21,5%	21,5%	-21,5%

Trowista GmbH

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit*)	2,0	1,0	1,0	1,0	100,0
Teilzeit	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Summe	3,0	2,0	2,0	1,0	50,0

* incl. städt. Mitarbeiter

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Zu den Tätigkeiten der Trowista gehören im Wesentlichen die Bereiche der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings. Die Rahmenbedingungen für die Durchführung der allgemeinen Wirtschaftsförderung sind seit dem Jahr 2015 auf der Basis eines Vertrauensaktes definiert. So erhält die Trowista von der Stadt Troisdorf zur Durchführung der ansonsten defizitären gemeinwirtschaftlichen Aufgaben einen Zuschuss, dessen Höhe jährlich im Rahmen der städtischen Haushaltsplanung festgelegt wird. Um die Angemessenheit des Zuschusses nachweisen zu können, ist die Trowista verpflichtet im internen Rechnungswesen eine Spartenrechnung für die Bereiche „Gemeinwirtschaftliche Wirtschaftsförderung“ und „Gewerbliche Wirtschaftsförderung“ auszuweisen. Da sich die Trowista seit dem Jahr 2018, gemäß einem Beschluss der Gesellschafterversammlung, auf die gemeinwirtschaftliche Wirtschaftsförderung konzentriert hat, sind in der Sparte gewerbliche Wirtschaftsförderung weder Kosten noch Erlöse angefallen.

Die Trowista blickt auf ein außergewöhnliches Jahr 2020 zurück. Nach einem noch „regulären Jahresauftakt“ mit einem karnevalistischen Unternehmerfrühstück im Februar zeichnete sich schnell ab, dass größere Netzwerkveranstaltungen vorerst nicht mehr möglich sein würden. Der Grund war Corona. Schnell legte die Trowista ihren Fokus auf individuelle Bestands- und Beratungsgespräche sowie ein digitales Informationsangebot für Troisdorfer Unternehmen. Die Auswirkungen der Corona-Krise waren und sind ganz unterschiedlich: manche Betriebe gerieten in Schieflage, andere profitierten und investierten sogar am Standort Troisdorf. Unterm Strich zeigte sich der Wirtschaftsstandort robust: die Anzahl der sozial-versicherungspflichtig Beschäftigten blieb nahezu konstant (-0,3 Prozent) und es wurden rund 100 Gewerbe mehr an- als abgemeldet (Anmeldungen 816, Abmeldungen 716), auch wenn die Anzahl der Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt deutlich über dem Vorjahr liegt (+ 17 Prozent).

Wer digital gut aufgestellt ist, ist für die Krise und vor allem für die Zukunft meist besser gerüstet. Auch deshalb hat die Trowista ihre Aktivitäten im Bereich Digitalisierung

Trowista GmbH

verstärkt und konnte eine neue Stelle einrichten. Mit individuellen Beratungen bei Unternehmen vor Ort, der neuen Veranstaltungsreihe Digital-Forum Troisdorf und dem mit 3,57 Mio. € geförderten Forschungsprojekt 5G im IndustrieStadtspark stärkt die Trowista die Zukunftsfähigkeit Troisdorfer Unternehmen und des gesamten Wirtschaftsstandorts.

Schnell reagierte die Trowista 2020 auch auf die Herausforderung, Unterstützung in der Corona-Pandemie zu leisten und übernahm in diesem Zusammenhang eine wichtige Lotsenfunktion und fungierte als zentrale Schnittstelle zu Stadtverwaltung, Kammern und relevanten Geschäftskontakten.

Trotz starker Einschränkungen bei Projekten im Bereich des Übergangsmanagements Schule/Beruf fokussierte sich die Trowista auf das digitale Angebot „Coole Jobs in Troisdorf“, mit dessen Hilfe Troisdorfer Betriebe potentielle Fachkräfte online per Video für sich begeistern können. Ebenfalls deutlich ausgebaut wurde das Beratungsangebot im Bereich der Förderprogramme. Insbesondere im Rahmen von Bestandspflegeterminen ist die Beratung im Hinblick auf passende Förderprogramme ein zentraler Bestandteil der engen Zusammenarbeit mit den ansässigen Unternehmen.

Die Trowista hat sich im Jahr 2020 sowohl betriebsintern, personell und auch technologisch positiv weiterentwickelt. Nach dem Wechsel der Geschäftsführung im März 2020 konnte eine neue Stelle im Bereich Digitalisierung/Innovationsförderung besetzt werden. Mit der Einführung von Home-Office-Lösungen, IP-Telefonie, dem Ausbau flexibler Arbeitszeitmodelle und der Anschaffung moderner IT-Ausstattung unterstreicht die Trowista ihre Arbeitgeberattraktivität.

Die Abschaffung des ehemaligen Verbrenner-Dienstwagens zugunsten eines E-Fahrzeug-Sharing-Angebots spart sowohl Kosten als auch Emissionen.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Das Ergebnis der Trowista beläuft sich im Geschäftsjahr 2020 auf T€ 0 (im Vorjahr T€ 71). Die Ergebnisminderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von T€ 71 begründet sich im Wesentlichen durch den Wegfall der Rückerstattung des Finanzamtes im Vorjahr (T€ 71). Die gestiegenen Personalaufwendungen im Geschäftsjahr werden durch einen höheren Ertragszuschuss kompensiert.

Gegenüber dem Plan 2020 ergibt sich im Geschäftsjahr 2020 keine Abweichung.

Vermögens- und Finanzlage

Die Aktiva der Bilanz beinhalten im Wesentlichen liquide Mittel von T€ 301 (im Vorjahr T€ 320) sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von T€ 51 (im Vorjahr T€ 10). Der Anstieg der Forderung gegen Gesellschafter resultiert aus einer

Trowista GmbH

Unterkompensation von € 48.932,51 (im Vorjahr T€ 0,00). Im Rahmen des Betrauungsaktes vom 4. Dezember 2018 erstattet die Stadt Troisdorf ausgleichsfähige Aufwendungen, die der Höhe nach begrenzt sind. Im Haushaltplan 2019/2020 sind der Trowista Mittel (soweit benötigt) von T€ 250 bereitgestellt worden.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt hauptsächlich durch die Eigenkapitalausstattung.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Da auch auf absehbare Zeit keine städtischen Gewerbegrundstücke mehr zur Vermarktung anstehen, wird sich die Trowista zukünftig weiterhin auf die gemeinwirtschaftliche Wirtschaftsförderung konzentrieren. Die Trowista ist somit auf den von der Stadt Troisdorf zur Durchführung der ansonsten defizitären gemeinwirtschaftlichen Aufgaben gewährten Ertragszuschuss angewiesen.

Prognosebericht

Die Trowista erwartet für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Ertragssteuern in Höhe von T€ - 2. Der Rückgang im Vergleich zum Ergebnis des Jahres 2020 liegt bei T€ -2. Die Ergebnisverminderung ist bedingt durch höhere Personalaufwendungen (T€ 43) sowie Materialaufwendungen (T€ 29), die nur teilweise durch einen höheren Zuschuss der Stadt Troisdorf kompensiert werden können.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Grönwoldt	Wolf-Dieter	Diplom-Volkswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Gesellschaftervertreter
Vorsitzender	Biber	Alexander	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Mitglied	Vogt	Andrea	Geschäftsführerin TroiKomm GmbH
Mitglied	Hürten	Holger	VR-Bank Rhein-Sieg eG
Mitglied	Klösches	Ralf	Kreissparkasse Köln
Mitglied	Seigerschmidt	Christian	pro Troisdorf e. V.
Mitglied	Orefice	Stephanie	Troisdorf Aktiv e. V.

Trowista GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5743 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TROWISTA-Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer bestellt,

Herr Wolf-Dieter Grönwoldt, Troisdorf,

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Stadt leistete im Wirtschaftsjahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von T€ 200 und erhielt eine Rückerstattung für das Jahr 2019 i.H.v. 7102,98 €.

Die Stadt Troisdorf hat die TROWISTA mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Bei Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse handelt es sich um wirtschaftliche Tätigkeiten, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und die im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2020

3.4.2.1 Stadtwerke Troisdorf GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens, gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages, ist die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zweck dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf beteiligt sich an der Stadtwerke Troisdorf GmbH mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung der lokalen Versorgungswirtschaft zu erhalten.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH engagiert sich als Infrastrukturdienstleister und Versorger und darüber hinaus für die Bürgerinnen und Bürger Troisdorfs auch im Bereich Umweltschutz. Sie beteiligen sich an Stadtfesten, erteilen Energieunterricht in Schulen und veranstalten regelmäßig Kunstausstellungen in den eigenen Räumen. Mit ihrem vielfältigen Engagement, aber auch als bedeutender Ausbildungsbetrieb und attraktiver Arbeitgeber sowie mit zahlreichen Aufträgen an heimische Unternehmen trägt das Unternehmen zur Lebensqualität und zum wirtschaftlichen Erfolg in Stadt und Region bei. Hinzu kommen Bürgernähe und Verlässlichkeit, die den Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen geben. Damit wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Troisdorf		0	0
TroiKomm GmbH		15.339.600	60
RheinEnergie AG		10.226.400	40
Summe	25.566.000	25.566.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.243.371,38	1.514.447,97	1.994.318,63	-271.076,59	-17,90
2. Geschäfts- oder Firmenwert	593.182,68	667.330,27	741.477,86	-74.147,59	-11,11
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.836.554,06	2.181.778,24	2.735.796,49	-345.224,18	-15,82
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.023.453,76	3.016.491,60	3.004.707,60	6.962,16	0,23
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.651.768,38	3.878.205,48	4.113.568,23	-226.437,10	-5,84
3. Erzeugungs- Gewinnungs- und Bezugsanlagen	9.918.309,17	8.198.973,82	7.521.439,34	1.719.335,35	20,97
4. Verteilungsanlagen	64.368.905,37	59.294.388,85	52.309.390,22	5.074.516,52	8,56
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.113.925,77	1.636.418,25	1.514.067,22	477.507,52	29,18
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.070.073,78	2.928.957,58	2.479.123,56	141.116,20	4,82
Summe Sachanlagen	86.146.436,23	78.953.435,58	70.942.296,17	7.193.000,65	9,11
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	2.509.957,05	2.722.580,33	3.136.110,89	-212.623,28	-7,81
3. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.119,73	1.119,73	1.119,73	0,00	0,00
5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	12.097,13	25.019,32	26.843,64	-12.922,19	-51,65
Summe Finanzanlagen	2.523.173,91	2.748.719,38	3.164.074,26	-225.545,47	-8,21
Summe Anlagevermögen	90.506.164,20	83.883.933,20	76.842.166,92	6.622.231,00	7,89
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	926.682,15	653.367,61	626.245,20	273.314,54	41,83
2. Zum Verkauf vorgesehene Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	926.682,15	653.367,61	626.245,20	273.314,54	41,83
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.945.726,19	21.679.671,45	17.468.001,82	-8.733.945,26	-40,29
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	326.312,25	242.851,76	144.570,03	83.460,49	34,37
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.850.000,00	0,00	0,00	4.850.000,00	100,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.133.285,68	1.476.457,55	844.607,48	656.828,13	44,49
Summe Finanzanlagen	20.255.324,12	23.398.980,76	18.457.179,33	-3.143.656,64	-13,44
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	296.579,65	1.525.721,92	1.039.615,55	-1.229.142,27	-80,56
Summe Umlaufvermögen	21.478.585,92	25.578.070,29	20.123.040,08	-4.099.484,37	-16,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	220.059,23	283.068,68	304.442,20	-63.009,45	-22,26
Summe Aktiva	112.204.809,35	109.745.072,17	97.269.649,20	2.459.737,18	2,24

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.566.000,00	25.566.000,00	25.566.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	13.972.005,14	13.972.005,14	13.972.005,14	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	39.538.005,14	39.538.005,14	39.538.005,14	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	12.191.032,44	11.784.217,15	11.453.151,38	406.815,29	3,45
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.666.323,00	6.423.328,00	4.832.970,00	242.995,00	3,78
2. Steuerrückstellungen	0,00	67.782,10	67.782,10	-67.782,10	-100,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.862.363,67	3.249.022,03	3.274.567,95	-386.658,36	-11,90
Summe Rückstellungen	9.528.686,67	9.740.132,13	8.175.320,05	-211.445,46	-2,17
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.774.564,81	24.937.002,79	16.313.453,33	2.837.562,02	11,38
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.478.422,90	8.753.922,59	7.144.058,16	-275.499,69	-3,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	23.819,82	14.481,58	-23.819,82	-100,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	10.137.010,50	10.453.672,64	10.299.669,49	-316.662,14	-3,03
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.557.086,89	4.514.299,91	4.331.510,07	42.786,98	0,95
Summe Verbindlichkeiten	50.947.085,10	48.682.717,75	38.103.172,63	2.264.367,35	4,65
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	112.204.809,35	109.745.072,17	97.269.649,20	2.459.737,18	2,24

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse saldiert	141.211.517,85	140.784.261,76	128.006.574,37	427.256,09	0,30
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.383.253,17	1.267.096,15	1.116.777,17	116.157,02	9,17
3. Sonstige betriebliche Erträge	995.046,79	1.597.470,58	2.136.836,03	-602.423,79	-37,71
4. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	60.586.366,76	61.177.268,48	55.195.443,21	-590.901,72	-0,97
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.825.234,54	35.892.234,33	31.356.033,63	2.933.000,21	8,17
Summe Materialaufwand	99.411.601,30	97.069.502,81	86.551.476,84	2.342.098,49	2,41
5. Personalaufwand					
a. Gehälter	11.962.321,46	12.405.511,70	12.056.405,52	-443.190,24	-3,57
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.428.629,74	4.739.581,03	3.839.030,84	-1.310.951,29	-27,66
Summe Personalaufwand	15.390.951,20	17.145.092,73	15.895.436,36	-1.754.141,53	-10,23
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und Umlaufvermögen	6.148.363,46	5.920.360,51	5.593.106,78	228.002,95	3,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.558.876,03	13.186.591,09	12.787.345,99	-627.715,06	-4,76
8. Erträge aus Beteiligungen	192.056,42	110.212,10	62.367,46	81.844,32	74,26
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	922,57	1.196,17	1.495,80	-273,60	-22,87
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.028,17	19.582,29	29.017,65	1.445,88	7,38
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	546.062,28	453.548,66	351.433,75	92.513,62	20,40
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.747.970,70	10.004.723,25	10.174.268,76	-256.752,55	-2,57
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	467.456,91	444.508,98	488.288,31	22.947,93	5,16
18. Von der Obergesellschaft belastete Steuern	1.561.908,01	1.846.637,05	1.640.766,57	-284.729,04	-15,42
19. Sonstige Steuern	508.262,73	537.234,27	539.501,67	-28.971,54	-5,39
20. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	2.510.826,88	2.387.568,17	2.620.234,54	123.258,71	5,16
21. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	4.699.516,17	4.788.774,78	4.885.477,67	-89.258,61	-1,86
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote*)	40,7%	41,4%	46,5%	-0,7%	
Fremdkapitalquote*)	59,3%	58,6%	53,5%	0,7%	
Eigenkapitalrentabilität	11,9%	12,1%	12,4%	-0,2%	
Gesamtkapitalrentabilität	4,2%	4,4%	5,0%	-0,2%	

*) incl. 50% Ertragszuschüsse

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit	150	154	154	-4	-2,6
Teilzeit	50	50	47	0	0,0
Auszubildende	17	18	17	-1	-5,6
Summe	217	222	218	-5	-2,3

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft

Gegenstand der Stadtwerke Troisdorf GmbH ist die Versorgung mit Energie und Wasser. Dazu gehört die Belieferung von Kunden mit Energie und Wasser, der Betrieb der Energie- und Wassernetze in Troisdorf sowie die Durchführung von energienahen Dienstleistungen insbesondere im Bereich Contracting. Zudem erbringen die Stadtwerke Troisdorf GmbH Dienstleistungen für Firmen des TroiKomm-Konzerns sowie für den Abwasserbetrieb AöR der Stadt Troisdorf. Die Stadtwerke Troisdorf GmbH hat mit Wirkung zum 1. Januar 2002 mit der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung NRW wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus § 2 des Gesellschaftsvertrags. Dieser entspricht der in § 107a der Gemeindeordnung NRW kodifizierten Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung. Die Geschäftstätigkeit der

Gesellschaft entsprach im Berichtsjahr dem im Gesellschaftsvertrag definierten Zweck. Damit wurde der Zweck der Gesellschaft erreicht.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2020 ist ein Rückgang des Bruttoinlandsstromverbrauchs und des Erdgasverbrauchs um 4,3 %, bzw. 2,4% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Durch die Corona-Pandemie sank der Verbrauch sowohl im Bereich Produzierendes/Verarbeitendes Gewerbe wie auch im Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbereich. Gegenläufig ergibt sich für die privaten Haushalte ein leichter Verbrauchsanstieg von 0,9 % beim Strom bzw. 2,5 % beim Erdgas. Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass sich die Menschen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie („Lockdown“) mehr zuhause aufgehalten haben. Beim Erdgasverbrauch wird der Zuwachs noch durch einen weiterhin hohen Zubau an erdgasbeheizten Wohnungen verstärkt. Gegenläufig war die Witterung im Jahr 2020 milder als im Vorjahr.

Auch der in den Vorjahren begonnene Trend zur Digitalisierung von Prozessen hat sich im Jahr 2020 weiter verfestigt.

Durch den starken Wettbewerb auf den Energiemärkten sowie durch Veränderungen im Bereich der Energieeinsparverordnung (EnEV) und dem Wunsch der Kunden nach Autarkie z. B. durch den Bau von PV-Anlagen, sind die Deckungsbeiträge der Energiewirtschaft, die im Bestandsgeschäft erzielt werden können, weiter rückläufig. So wird zum Beispiel aufgrund der Verschärfung der EnEV in den Neubaugebieten keine Gasversorgung mehr gebaut. Dadurch rückt für die Energiebranche neben dem klassischen Energieverkauf auch immer stärker die Ausprägung neuer Geschäftsfelder in den Fokus. Dies wird allerdings zum Teil auch durch die in Nordrhein-Westfalen restriktiv ausgelegte Gemeindeordnung begrenzt. Des Weiteren ist für einzelne lokale Stadtwerke ein Zugang zu Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energie erschwert, da diese im Wettbewerb zu Pensionsfonds und Versicherungen stehen, deren Renditeerwartungen im Vergleich zu vergangenen Jahren deutlich gesunken sind.

Des Weiteren werden das Bundes-Klimaschutzgesetz sowie die Gesetzesvorschläge im Rahmen des ‚European Green Deal‘ wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Energiebranche haben.

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Geschäftsverlauf

Trotz der Corona-Krise konnte die Stadtwerke Troisdorf GmbH im Geschäftsjahr 2020 mit T€ 9.240 ein Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung erzielen, das in etwa auf dem Vorjahresniveau (T€ 9.467) liegt. Über das Ergebnis hinaus konnte eine Konzessionsabgabe von T€ 3.608 an die Stadt Troisdorf abgeführt werden.

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Materialaufwendungen sowie die Personalaufwendungen. So sind die Materialaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.342 gestiegen, während die Personalaufwendungen um T€ 1.754 gesunken sind. Außerdem konnten die Umsatzerlöse um T€ 427 gesteigert werden.

Der Anstieg der Materialaufwendungen begründet sich im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen (T€ 2.933). Ursachen hierfür sind gestiegene Kosten der vorgelagerten Netze in den Geschäftsbereich Strom- und Gasnetz in Höhe von T€ 1.078, höhere Kosten für Netznutzung in fremden Netzgebieten in den Geschäftsbereichen Strom- und Gasvertrieb (T€ 966) insbesondere aufgrund gestiegener Preise im Geschäftsbereich Stromvertrieb. Des Weiteren sind die Kosten für Instandhaltung sowie die Provisionszahlungen an Absatzmittler gestiegen, während die Kosten für die Marktraumumstellung gesunken sind. Diesen gesunkenen Kosten stehen aber auch gesunkene Umsatzerlöse gegenüber.

Der Rückgang der Personalaufwendungen resultiert hauptsächlich aus gesunkenen Aufwendungen für Pensionszusagen in Höhe von T€ 1.362. Ursache hierfür ist eine Korrektur der Vorjahre in den Kosten des Geschäftsjahres 2019.

Der Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von T€ 427 resultiert aus gegenläufigen Effekten. So konnten die Erlöse aus Stromverkäufen (T€ 1.401) sowie die Erlöse aus Netznutzung Strom (T€ 688) aufgrund von Preisanpassungen gesteigert werden. Demgegenüber haben sich die Erlöse aus Gasverkäufen (T€ 890) gegenüber dem Vorjahr aufgrund von witterungsbedingt geringeren Absatzmengen vermindert. Außerdem liegen die Umsatzerlöse aus der Marktraumumstellung aufgrund gesunkener Kosten um T€ 1.378 unter dem Vorjahreswert.

Verglichen mit dem Wirtschaftsplan 2020 liegt das Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung um T€ 233 über dem Planwert. Die Planabweichung ist im Wesentlichen auf geringere Personalaufwendungen (T€ 587) und nachrangig auf höhere sonstige betriebliche Erträge (T€ 287) sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 243) zurückzuführen. Gegenläufig wirken sich höhere Fremdleistungen für Instandhaltung in der Sparte Wasser aus. Die Minderung der Personalaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Rückstellungen.

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Im Folgenden werden die weiteren Leistungsindikatoren erläutert:

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse Gesamtunternehmen

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt T€ 141.211 und sind damit gegenüber dem Vorjahr um T€ 427 angestiegen. Diese Verbesserung begründet sich im Wesentlichen durch höhere Erlöse aus Netznutzung und nachrangig aus den Erlösen aus Energieverkäufen und Geschäftsbesorgung. Gegenläufig sind die Erlöse aus der Marktraumumstellung gesunken, denen aber auch geringere Aufwendungen gegenüberstehen.

Bezeichnung	Ist 2020 in T€	Ist 2019 in T€	Abw. in T€
Erlöse aus Stromverkäufen	73.338	71.937	1.401
Erlöse aus Gasverkäufen	31.563	32.452	-889
Erlöse aus Wasserverkäufen	8.473	8.534	-61
Erlöse aus sonstigen Energieverkäufen	4.611	4.500	111
Erlöse aus Energieverkäufen	117.985	117.424	562
Erlöse Netznutzung Strom	9.853	9.165	688
Erlöse Netznutzung Gas	1.830	1.728	102
Erlöse aus Netznutzung	11.683	10.893	790
Erlöse dezentrale Einspeiser	4.541	4.281	260
Erlöse aus Geschäftsbesorgung	4.150	3.810	340
Erlöse Marktraumumstellung	1.128	2.506	-1.378
Erlöse aus der Auflösung von BKZ	830	863	-34
Erlöse sonstige	894	1.008	-114
Sonstige Umsatzerlöse	11.543	12.467	-925
Summe Umsatzerlöse	141.211	140.784	427

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Umsatzerlöse Sparten

Im Folgenden wird eine konsolidierte Sicht der Sparten dargestellt. Somit werden keine Verrechnungen zwischen den Geschäftsbereichen Vertrieb sowie Netz berücksichtigt.

Sparte Strom

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Erlöse aus Verkäufen an Endkunden	72.039	69.313	2.726	4%
Sonstige Erlöse aus Stromverkäufen	1.420	2.340	-920	-39%
Periodenfremde Erlöse	-121	284	-405	<-100%
Erlöse aus Stromverkäufen	73.338	71.937	1.401	2%
Erlöse aus Netznutzung	9.853	9.165	688	8%
Erlöse aus dezentraler Einspeisung	4.541	4.281	260	6%
sonstige Umsatzerlöse	612	669	-57	-9%
Summe Erlöse (extern)	88.345	86.052	2.293	3%
Erlöse aus Verkäufe an Sparten (intern)	548	518	30	6%
Summe Erlöse Sparte Strom	88.893	86.570	2.323	3%

Bezeichnung	Mengen in MWh			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Absatz mit Endkunden	363.514	376.448	-12.934	-3%

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Sparte Gas

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Erlöse aus Verkäufen an Endkunden	31.105	32.099	-994	-3%
Sonstige Erlöse aus Gasverkäufen	312	0	312	-
Periodenfremde Erlöse	146	353	-207	-59%
Erlöse aus Gasverkäufen	31.563	32.452	-889	-3%
Erlöse aus Netznutzung	1.830	1.728	102	6%
Erlöse Marktraumumstellung	1.128	2.506	-1.378	-55%
Sonstige Umsatzerlöse	436	502	-65	-13%
Summe Erlöse (extern)	34.957	37.188	-2.231	-6%
Erlöse aus Verkäufen an Sparten (intern)	2.528	2.892	-364	-13%
Summe Erlöse Sparte Gas	37.486	40.081	-2.595	-6%

Bezeichnung	Mengen in MWh			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Absatz mit Endkunden	723.273	760.920	-37.647	-5%

Sparte Wasser

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Erlöse aus Verkäufen an Endkunden	8.506	8.325	181	2%
Periodenfremde Erlöse Wasser	-33	209	-242	<-100
Erlöse aus Wasserverkäufen	8.473	8.534	-61	-1%
sonstige Umsatzerlöse	288	300	-12	-4%
Summe Erlöse an Endkunden	8.761	8.834	-73	-1%
Erlöse aus Verkäufen an Sparten	64	56	8	14%
Summe Erlöse gesamt	8.825	8.890	-65	-1%

Bezeichnung	Mengen in Tcbm			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Absatz mit Kunden	4.311	4.216	95	2%

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Sparte sonstige Geschäfte

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2020	Ist 2019	Abw.	
Erlöse aus sonstigen Energieverkäufen	4.587	4.489	98	2%
Erlöse sonstige Produkte	140	98	42	42%
Periodenfremde Erlöse	24	11	13	>100%
Erlöse sonstige Geschäfte	4.751	4.598	153	3%
Erlöse aus Geschäftsbesorgung	3.857	3.262	595	18%
sonstige Umsatzerlöse	244	288	-44	-15%
Summe Erlöse (extern)	8.851	8.147	704	9%
Erlöse aus Geschäften mit Sparten (intern)	266	516	-251	-49%
Summe Erlöse Sparte sonstige Geschäfte	9.117	8.664	453	5%

Die Sparte sonstige Geschäfte beinhaltet im Wesentlichen die Aktivitäten der Stadtwerke Troisdorf GmbH in den Bereichen sonstige Energieverkäufe (Nahwärme, Dampf und Geothermie), sonstige Produkte (im Wesentlichen Contractingprodukte) sowie Geschäftsbesorgung.

Materialaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Summe der Materialaufwendungen im Berichtsjahr um T€ 2.342 angestiegen. Ursache hierfür sind mehrere zum Teil auch gegenläufige Effekte.

Bezeichnung	Ist 2020 in T€	Ist 2019 in T€	Abw. in T€
Aufwand Strombezug	43.144	42.283	862
Aufwand Gasbezug	15.909	17.310	-1.401
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.533	1.584	-51
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	60.586	61.177	-591
Aufwand für Netznutzung	14.676	13.710	966
Aufwand für Kosten des vorgelagerten Netzes	9.039	7.961	1.078
Aufwand dezentrale Einspeiser	4.444	4.200	244
Aufwand aus Stromumlagen	3.280	3.479	-199
Aufwand für sonstige bezogene Leistungen	7.386	6.543	844
Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.825	35.892	2.933
Summe Materialaufwendungen	99.412	97.070	2.342

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2020 haben die Stadtwerke Troisdorf GmbH in immaterielle Vermögensgegenstände sowie in das Sachanlagevermögen T€ 13.164 investiert, was im Vorjahresvergleich eine Verringerung um T€ 224 bedeutet. Die größten Investitionen betreffen mit T€ 7.209 die Verteilungsanlagen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt unter anderem über Darlehen, so dass sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von T€ 24.937 auf T€ 27.775 erhöhten. Die liquiden Mittel sinken von T€ 1.526 auf T€ 297. Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Troisdorf GmbH war über Kontokorrentlinien sowie über den konzerninternen Cash-Pool jederzeit gewährleistet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um T€ 8.734 auf T€ 12.946 gesunken. Dieses resultiert aus der geänderten Vorgehensweise bei den Abschlägen der SLP-Kunden, für den Monat Dezember, die im Gegensatz zum Vorjahr nicht im Folgemonat, sondern bereits im Dezember 2020 eingezogen worden sind.

Mitarbeiter

Die Personalaufwendungen des Jahres 2020 betragen T€ 15.391 und liegen somit um T€ 1.754 unter dem Vorjahr (T€ 17.145). Die Kostenminderung resultiert hauptsächlich aus geringeren Aufwendungen für Pensionen (T€ 1.361) sowie aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen. Im Geschäftsjahr 2019 beinhalteten die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen noch Korrekturen der Vorjahre.

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH 200 Mitarbeiter (Vorjahr: 204) beschäftigt. Außerdem befinden sich 17 Mitarbeiter in der Ausbildung (im Vorjahr 18).

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ist die Stadtwerke Troisdorf GmbH einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt.

Dazu gehören in den Geschäftsbereichen Strom- und Gasvertrieb insbesondere Absatz- und Handelsrisiken. So birgt der unvermindert harte Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen, nennenswerte Kundenpotenziale abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren, um Kundenabwanderungen zu vermeiden. Preisrisiken ergeben sich bei der Bewirtschaftung der Gas- und Stromportfolien bezüglich der optimalen

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Beschaffungszeitpunkte. Der Umgang mit diesen Risiken ist in einem separaten Risikohandbuch für den Beschaffungs- und Vertriebsbereich festgelegt worden.

Des Weiteren stellen politisch initiierte Eingriffe Risiken für die Stadtwerke Troisdorf GmbH dar. So werden durch den Gesetzgeber eine Vielzahl neuer Gesetze bzw. Verordnungen beschlossen, die bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH dazu führen, dass die Prozesse deutlich komplexer und somit fehleranfälliger werden. Des Weiteren stellt auch die Datenschutzgrundverordnung einen politisch initiierten Eingriff in das Wirtschaftsleben dar, wodurch die Prozesse für die Unternehmen deutlich komplexer werden. Da sich die Datenschutzbehörden im Laufe der Zeit personell deutlich verstärkt haben und mittlerweile auch öfters mit hohen Bußgeldern eingreifen, hat sich generell die Risikosituation für alle Unternehmen erhöht.

Weitere Risiken betreffen den Betrieb von Infrastrukturnetzen (Strom, Gas, Wasser, Wärme) sowie zugehörige Anlagen. Um diesen Risiken angemessen entgegen zu treten, sind entsprechende Krisen-/Notfallpläne ausgearbeitet worden. Zudem ist der Umgang mit den Betriebsmitteln im Fokus der Arbeitssicherheit.

Die Corona Pandemie stellt für die Stadtwerke Troisdorf GmbH auch für das Jahr 2021 und die Folgejahre ein erhebliches Risiko dar. So ist durch die erheblichen Einschränkungen insbesondere in den Branchen Gastronomie, Hotel und Veranstaltungen ein deutlicher Anstieg der Forderungsausfälle möglich. Außerdem besteht das Risiko, dass sich die Absatzmengen bei den Gewerbekunden vermindern, in deren Folge sich auch die Deckungsbeiträge in den Sparten Strom, Gas und Wärme reduzieren würden.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH begegnet diesen Risiken mit einem softwaregestützten Risikomanagementsystem, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Die Risiken sind nach den Kriterien Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten durch den Risikomanager informiert. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt.

Prognosebericht

Auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplans prognostiziert die Stadtwerke Troisdorf GmbH für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung von T€ 9.022. Trotz mehrerer teilweise gegenläufiger Effekte liegt dieser Wert in etwa auf dem Ergebnis des Jahres 2020 (T€ 9.240). So ist im Jahr 2021 mit steigenden Personalkosten sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu rechnen, die durch steigende Umsatzerlöse sowie sinkende Materialaufwendungen

Stadtwerke Troisdorf GmbH

kompensiert werden. Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus dem Wegfall des Einmaleffektes, da im Jahr 2020 Rückstellungen aufgelöst werden konnten.

Die Folgen der Corona Pandemie auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke Troisdorf GmbH werden laufend überwacht, um eine daraus resultierende Ergebnisbelastung durch Gegensteuerungsmaßnahmen zu verhindern.

Aufgrund der technischen Notwendigkeiten werden die Stadtwerke Troisdorf GmbH auch in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen durchführen. So sind für das Jahr 2021 Investitionen von T€ 11.862 geplant. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch die Aufnahme von Fremdkapital.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Geschäftsführerin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
2. Geschäftsführer	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Biber	Alexander	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Stellv. Vorsitzender	Südmeier	Achim	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Fischer	Heinz	Starkstrom-Elektriker
Mitglied	Eich	Rudolf	Vertriebsdirektor i.R.
Mitarbeitervertreter	Braun	Michaela	kfm. Angestellte
Mitglied	Graefrath	Norbert	Vorstand RheinEnergie AG
Mitglied	Dr. Cerbe	Andreas	Netzvorstand der RheinEnergie AG
Mitarbeitervertreter	Simmerkus	Thorsten	Gewerblicher Mitarbeiter Technische Netze
Mitglied	Engel	Daniel	Journalist
Mitglied	Schlich	Beate	Beamtin
Mitglied	Dr. Steinkamp	Dieter	Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG
Mitglied	Möws	Thomas	Beamter

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf oder Partei
Gesellschaftervertreter	Südmeier	Achim	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Gesellschaftervertreter	Eich	Rudolf	CDU

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4412 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Stadtwerke Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer bestellt,

Herr Michael Roelofs, Mülheim an der Ruhr,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, und

Frau Andrea Vogt, Lohmar,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH führten im Geschäftsjahr 2020 Konzessionsabgaben in Höhe von T€ 3.608 an die Stadt Troisdorf ab.

3.4.2.2 Troiline GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist zum einen das Erbringen von kaufmännischen Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Personal, Beratung, Einkauf sowie technischen Services im Bereich Energie- und Wasserversorgung und Facility Management sowie Call Center Services für die Gesellschaften des TroiKomm Konzerns.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehört auch, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt Troisdorf zu fördern.

Des Weiteren hat die TroiKomm zur Erschließung eines neuen Geschäftsmodells die Troiline in der Gesellschafterversammlung vom 11. Juli 2018 mit dem Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes in Troisdorf beauftragt. Ab diesem Zeitpunkt dominiert das neue Geschäftsfeld die Vermögens- und Finanzlage der Troiline. Im Fokus der ersten Ausbaustufe stehen Gewerbegebiete. Hier besteht zunächst die größte Nachfrage nach schnellem Internet. Bereits heute ist die Verfügbarkeit von einem Breitbandzugang ein entscheidender Standort-Faktor und verschiedene Studien schreiben die exponentielle Entwicklung des Datenvolumens in die Zukunft fort.

Für die erste Ausbaustufe wurde ein Generalunternehmer mit der Herstellung einer Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten beauftragt. Die Troiline hat im Jahr 2019 rund 90 Kilometer hochleistungsfähige Glasfaserleitungen in Troisdorf verlegt. Zudem wurden zur Mitte des Jahres 2019 neues Personal eingestellt. Nach intensiven Systemtests konnten die ersten Gewerbekunden erfolgreich ans Netz angeschlossen werden.

Aktuell profitieren Unternehmen aus den Gewerbegebieten Biberweg, Airport Gewerbepark Junkersring, dem IndustrieStadtspark in Troisdorf-Mitte und dem Rotter Viehtrift an der Luxemburger Straße von der Zukunftstechnologie. Hier läuft das Netz schon überall zuverlässig und stabil. Auch die ultraschnelle Datenübertragungsrate von bis zu 1.000 Mbit/s wird problemlos erreicht.

Einige Produkte im Geschäftskundenbereich wurden auf die Kundenbedürfnisse neu zugeschnitten. Der Ausbau des hochleistungsfähigen Glasfasernetzes wurde im Jahr 2020 weiter vorangetrieben, damit künftig auch Privatpersonen von der schnellen Internettechnologie profitieren können.

Als weiteres Geschäftsfeld betreibt die Troiline die Sparte Personalgestaltung. Die Mitarbeiter sind hauptsächlich bei anderen Unternehmen des TroiKomm-Verbundes eingesetzt.

Troiline GmbH

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der Troiline GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens besteht darin, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt und den Ausbau und den Betrieb eines Glasfasernetzes in Troisdorf zu fördern. Dieser Aufgabenstellung ist die Gesellschaft im Berichtsjahr nachgekommen und hat damit den öffentlichen Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadtwerke Troisdorf		26.000	100
Summe	26.000	26.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.389,64	19.518,93	0,00	-2.129,29	-10,91
II. Sachanlagen					
1. Verteilungsanlagen	7.432.309,83	4.733.584,12	0,00	2.698.725,71	57,01
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.122,04	1.892,31	0,00	229,73	12,14
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.460.472,95	496.051,88	208.064,23	964.421,07	194,42
Summe Anlagevermögen	8.912.294,46	5.251.047,24	208.064,23	3.661.247,22	252,66
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.002,07	919,24	2.479,36	43.082,83	4.686,79
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	1.391.077,06	681.954,38	2.000.000,00	709.122,68	103,98
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	106,49	61.945,47	14.100,24	-61.838,98	-99,83
4. sonstige Vermögensgegenstände	860,00	1.617,77	1.692,90	-757,77	-46,84
Summe Forderungen	1.436.045,62	746.436,86	2.018.272,50	689.608,76	92,39
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.034,12	3.324,61	898.202,71	2.709,51	81,50
Summe Umlaufvermögen	1.442.079,74	749.761,47	2.916.475,21	692.318,27	92,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
Summe Aktiva	10.354.374,20	6.010.808,71	3.124.539,44	4.343.565,49	72,26

Troiline GmbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00
II. Gewinnvortrag	35.866,59	35.866,59	35.866,59	0,00	0,00
III. Kapitalrücklage	3.960.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	4.021.866,59	2.861.866,59	2.861.866,59	1.160.000,00	40,53
B. Empfangene Ertragszuschüsse	19.007,41	0,00	0,00	0,00	100,00
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	0,00	20,00	4.688,25	-20,00	-100,00
2. Sonstige Rückstellungen	126.827,15	70.489,31	5.634,86	56.337,84	79,92
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371.489,64	50.040,59	3.046,50	321.449,05	642,38
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	113.640,18	38.579,34	391,59	75.060,84	194,56
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	232.807,52	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	11.543,23	39.812,88	16.104,13	-28.269,65	-71,01
5. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.690.000,00	2.950.000,00	0,00	2.740.000,00	92,88
Summe Verbindlichkeiten	6.186.673,05	3.078.432,81	252.349,74	3.108.240,24	100,97
Summe Passiva	10.354.374,20	6.010.808,71	3.124.539,44	4.343.565,49	72,26

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	341.283,07	506.088,32	440.641,66	-164.805,25	-32,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	11.983,48	1.696,58	2.303,97	10.286,90	606,33
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	547.375,55	156.026,23	1.070,80	391.349,32	250,82
4. Personalaufwand					
a. Gehälter	321.566,86	448.514,75	302.786,67	-126.947,89	-28,30
b. soziale Abgaben	51.730,48	89.201,52	62.845,00	-37.471,04	-42,01
Summe Personalaufwand	373.297,34	537.716,27	365.631,67	-164.418,93	-30,58
5. Abschreibungen	237.960,21	22.205,89	0,00	215.754,32	971,61
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	201.734,41	246.755,85	52.562,86	-45.021,44	-18,25
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.329,50	3.375,00	0,00	9.954,50	294,95
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.020.430,46	-458.294,34	23.680,30	-562.136,12	122,66
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Verlustübernahme	1.020.430,46	458.294,34	0,00	562.136,12	122,66
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,00	0,00	23.680,30	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Troiline GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote	38,8%	47,6%	91,6%	-8,8%	
Fremdkapitalquote	61,0%	52,4%	8,4%	8,6%	
Eigenkapitalrentabilität	-25,4%	-16,0%	0,8%	-9,4%	
Gesamtkapitalrentabilität	-9,9%	-7,6%	0,8%	-2,2%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Angestellte	46,25	83,25	79,00	-37	-44,4
davon Aushilfen	43,25	81,00	76,25	-37,75	-46,6

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Die zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft treibt das Wachstum in der Telekommunikationsbranche. Der Bedarf an immer mehr Informationen und das kontinuierliche Wachstum der Daten sind die Treiber für die notwendigen Investitionen der Digitalisierung.

Zur Erschließung eines neuen Geschäftsmodells hat die TroiKomm GmbH die Troiline GmbH in der Gesellschafterversammlung vom 11. Juli 2018 mit dem Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes in Troisdorf beauftragt. Ab diesem Zeitpunkt dominiert diese Sparte Telekommunikation die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Troiline GmbH.

Für die erste Ausbaustufe wurde ein Generalunternehmer mit der Herstellung einer Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten beauftragt. Die Troiline GmbH hat im Jahr 2019 rund 90 Kilometer hochleistungsfähige Glasfaserleitungen in Troisdorf verlegt. Zudem wurden zur Mitte des Jahres 2019 neues Personal eingestellt. Nach intensiven Systemtests konnten die ersten Gewerbekunden erfolgreich ans Netz angeschlossen werden.

Aktuell profitieren Unternehmen aus den Gewerbegebieten Biberweg, Airport Gewerbepark Junkersring, dem IndustrieStadtspark in Troisdorf-Mitte und dem Rotter Viehtrift an der Luxemburger Straße von der Zukunftstechnologie. Hier läuft das Netz schon überall zuverlässig und stabil. Auch die ultraschnelle Datenübertragungsrates von bis zu 1.000 Mbit/s wird problemlos erreicht.

Troiline GmbH

Im Jahr 2020 wurde der Ausbau der Breitbandversorgung weiter vorangetrieben und in den Stadtteilen Oberlar, Rotter See und Sieglar wurden erstmalig Gebiete mit überwiegend privat bewohnten Objekten ausgebaut. Der Baubeginn erfolgte am April 2020 und konnte erfolgreich zum Ende des Jahres 2020 abgeschlossen werden. Der Einstieg in das Privatkundengeschäft konnte somit erfolgreich umgesetzt werden.

Die Erfahrung aus den zuvor genannten Gebieten führt die Gesellschaft ab 2021 in das nächste Ausbaugelände nach Bergheim Nord. Hier wurden ab April 2021 sowohl Privat- als auch Gewerbekunden an das Breitbandnetz angeschlossen.

Als weiteres Geschäftsfeld betreibt die Troiline die Sparte Personalgestellung. Die Mitarbeiter sind bei anderen Unternehmen des TroiKomm Verbunds eingesetzt. Da das AGGUA Troisdorf fast das komplette Jahr 2020 geschlossen war, haben sich die Umsätze sowie auch die Personalaufwendungen in dieser Sparte deutlich vermindert.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Troiline GmbH ein Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von T€ 1.020 (im Vorjahr T€ 458) erzielt. Ursache sind die hohen Anlaufkosten der Sparte Breitband, denen aufgrund der Kundenentwicklung derzeit deutlich geringere Umsatzerlöse gegenüberstehen. Bezogen auf das im Vorjahr berechnete Planergebnis 2020 i.H.v. T€ 1.109 konnte das Ergebnis des Berichtsjahres allerdings um T€ 89 gesteigert werden.

Aufgrund eines zwischen der Troiline GmbH und der TroiKomm GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages, der erstmalig für das Geschäftsjahr 2016 galt, übernimmt die TroiKomm GmbH den Verlust.

Unternehmenssituation

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 liegt der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH in Höhe von T€ 1.020 um T€ 562 über dem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme des Vorjahres in Höhe von T€ 458. Wesentliche Ursache hierfür sind die Anlaufkosten in der Sparte Telekommunikation, denen noch zu geringe Umsatzerlöse gegenüberstehen. Hinzu kommt der Ganzjahreseffekt für die Abschreibung des bis Ende 2019 fertiggestellten Breitbandnetzabschnittes.

Der Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von T€ 165 ist im Wesentlichen auf die Sparte Personalgestellung zurückzuführen, da die konzerninterne Nachfrage nach Aushilfen gesunken ist. Diesem Rückgang stehen auch rückläufige Personalaufwendungen gegenüber. Gegenläufig sind die Umsatzerlöse im Bereich Breitband in der Sparte Telekommunikation aufgrund der Neukundengeschäfte gestiegen. Diesen stehen jedoch auch gestiegene Aufwendungen gegenüber.

Der Anstieg im Materialaufwand um T€ 391 resultiert hauptsächlich aus der höheren Inanspruchnahme von Dienstleistungen für den Betrieb des Breitbandgeschäftes.

Der Personalaufwand hat sich um T€ 164 reduziert. Dies resultiert im Wesentlichen

Troiline GmbH

aus einem geringeren Personalbedarf im Bereich der Personalgestellung. Gegenläufig steigen die Personalaufwendungen in der Sparte Telekommunikation im Wesentlichen durch den Ganzjahreseffekt der im Jahr 2019 eingestellten Mitarbeiter an.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 45 begründet sich hauptsächlich aus einer geringeren Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Rahmen der Sparte Telekommunikation.

Das Ergebnis vor Abführung von T€ -1.020 liegt um T€ 89 über dem im Wirtschaftsplan 2020 ausgewiesenen Planergebnis i.H.v. T€ - 1.109. Hauptursache für die Ergebnisverbesserung ist, dass fehlende Umsatzerlöse aufgrund der gegenüber dem Plan geringen Neukundenentwicklung in der Sparte Telekommunikation durch Kosteneinsparungen kompensiert werden konnten.

Aufgrund der Corona Pandemie konnten die Vertriebsaktivitäten nicht wie geplant durchgeführt werden. Die daraus resultierenden geringeren Vertragsabschlüsse können jedoch nicht quantifiziert werden wodurch der daraus resultierende Ergebniseffekt monetär nicht bewertet werden kann.

Vermögens- und Finanzlage

Der weitere Aufbau der Sparte Telekommunikation hat im Jahr 2020 auch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Finanzlage der Troiline GmbH gehabt. So wurden im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von T€ 3.903 (im Vorjahr T€ 5.065) getätigt. Diese beinhalten hauptsächlich den Netzausbau inkl. der Hausanschlüsse. Die Investitionen für den Breitbandausbau sollen mit 40 % Eigenkapital und 60% Fremdkapital finanziert werden. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2020 durch die Gesellschafterin TroiKomm GmbH T€ 1.160 in die Kapitalrücklage eingezahlt. Die Darlehensaufnahme im Jahr 2020 betrug T€ 2.940.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zur Erfassung und Beherrschung der geschäftlichen Risiken bedient sich die Gesellschaft des Risikomanagementsystems der TroiKomm. Risiken, die einen signifikanten Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, liegen in der Sparte Telekommunikation.

Nachdem in den Jahren 2019 und 2020 die ersten beiden Stufen des Breitbandausbaus im Wesentlichen abgeschlossen werden konnten, ist es für die weitere Entwicklung des Projektes entscheidend, dass die geplanten Kundenzahlen sowie die geplanten Umsatzerlöse auch erreicht werden. Weitere Risiken betreffen den Betrieb des Netzes.

Neben den erläuterten Risiken bietet das neue Geschäftsfeld aber auch Chancen für die Troiline. Diese liegen einerseits in der modernen Glasfasertechnik, wodurch die Troiline den Kunden eine deutlich höhere Bandbreite als die Wettbewerber zur

Troiline GmbH

Verfügung stellen kann. Auch die Kundenähe und der Bekanntheitsgrad der Stadtwerke Troisdorf GmbH im Stadtgebiet stellen vertrieblich eine gute Ausgangslage bei der Kundenakquise dar.

Aufgrund der Corona-Pandemie ergeben sich derzeit Risiken, die sich aber aufgrund der nicht absehbaren weiteren Dauer der Pandemie nicht abschätzen lassen. Gleiches gilt für den weiteren Ausbau des Netzes im Jahr 2021. Bisläng finden zwar Tiefbauarbeiten statt, diese könnten aber jederzeit durch hoheitliche Maßnahmen oder Erkrankungen der Mitarbeiter gestoppt werden, so dass sich auch hier ein Verzögerungspotenzial ergibt. Langfristig sollten diese Effekte aber kompensiert werden.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan 2021 ist ein Verlust vor Ergebnisabführung in Höhe von T€ 1.135 prognostiziert worden. Der Anstieg der Verluste im Vergleich zum Berichtsjahr von T€ 115 resultiert aus der Erschließung weiterer Ausbaugelände in der Sparte Telekommunikation. Ursache hierfür sind die hohen fixen Kosten, denen aufgrund der geplanten Anlaufkurve der Kundengewinnung noch zu geringe Umsatzerlöse gegenüberstehen. Für den weiteren sukzessiven Ausbau des Breitbandnetzes im Jahr 2021 sind gemäß Beschluss des Aufsichtsrates Investitionen in Höhe von T€ 5.173 vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt mittels einer Eigenkapitalerhöhung durch die TroiKomm GmbH in Höhe von T€ 1.780 sowie durch die Aufnahme eines Darlehens. Aufgrund der Anlaufphasen wurden somit auch in den kommenden Jahren Jahresfehlbeträge unterstellt.

Die Einnahmen sowie die Kosten in der Sparte Personalgestaltung werden auch zukünftig auf dem Niveau des Jahres 2020 bleiben. Ursache hierfür ist ein Rückgang der konzerninternen Nachfrage nach Aushilfen. Hieraus resultiert jedoch kein wesentlicher Effekt für das Jahresergebnis.

Troiline GmbH

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist
Geschäftsführer	Himmelmann	Hendrik	Diplom-Betriebswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
---------------------	-----------------

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 08. Oktober 1997 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5154 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Troiline GmbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach,

einzelnvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, und

Herr Hendrik Himmelmann, Köln,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Troiline GmbH

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Das Risiko der Abhängigkeit der Gesellschaft von den Stadtwerken Troisdorf wurde durch den Verkauf der Geschäftsanteile an die TroiKomm reduziert.

Mit der TroiKomm als herrschendem Unternehmen ist am 19.10.2015 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen worden.

Die TroiKomm ist gem. § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der TroiKomm zum 31. Dezember 2020 einbezogen. Der Ort der Hinterlegung des Konzernabschlusses ist der elektronische Bundesanzeiger (Amtsgericht Siegburg, HRB 3892).

3.4.2.3 öPA Verkehrsgesellschaft GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb und die Verwaltung von Verkehrseinrichtungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der öPA Verkehrsgesellschaft mbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Schaffung und Sicherstellung des im Stadtgebiet benötigten Parkraums zu sichern.

Der öffentliche Zweck der öPA besteht darin, mit modernen und geräumigen Parkhäusern, sowohl für Pkw als auch für Fahrräder, den im Stadtgebiet der Stadt Troisdorf benötigten Parkraum zu bedienen. Dabei soll dem sich ändernden Bedarf, einerseits durch verändertes Nutzerverhalten (Pendlerverkehr, Kombiverkehr im Zusammenhang mit ÖPNV) und andererseits infolge von Neubauprojekten (punktuell anwachsender Bedarf an Stellplatzflächen, z. B. Ärztehaus), Rechnung getragen werden. Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH vermarktet diverse Stellflächen im Stadtgebiet und kommt so der öffentlichen Zwecksetzung nach.

Derzeit bewirtschaftet die öPA Verkehrsgesellschaft mbH zwei Tiefgaragen sowie drei Parkhäuser in Troisdorf. Dazu gehören:

- Parkhaus am Bahnhof (Kapazität: 491 Stellplätze)
- Parkhaus an der Stadthalle (Kapazität: 475 Stellplätze)
- Parkhaus Forum (Kapazität: 420 Stellplätze)
- Tiefgarage Galerie (Kapazität: 334 Stellplätze)
- Tiefgarage Pfarrer Kenntemich Platz (Kapazität: 75 Stellplätze)

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		52.000	100
Summe	52.000	52.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	281,04	1.967,29	-281,04	-100,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	8.642.082,63	8.905.992,50	9.169.902,37	-263.909,87	-2,96
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	177.377,30	226.541,38	265.040,75	-49.164,08	-21,70
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.788,00	4.788,00	-4.788,00	-100,00
Summe Sachanlagen	8.819.459,93	9.137.321,88	9.439.731,12	-317.861,95	-3,48
Summe Anlagevermögen	8.819.459,93	9.137.602,92	9.441.698,41	-318.142,99	-3,48
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.722,30	5.673,05	838,18	3.049,25	53,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.290.167,28	1.141.905,13	557.189,67	148.262,15	12,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	184.059,62	167.744,48	11.133,12	16.315,14	9,73
Summe Forderungen	1.482.949,20	1.315.322,66	569.160,97	167.626,54	12,74
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.470,08	34.042,52	569.197,43	-25.572,44	-75,12
Summe Umlaufvermögen	1.491.419,28	1.349.365,18	1.138.358,40	142.054,10	10,53
Summe Aktiva	10.310.879,21	10.486.968,10	10.580.056,81	-176.088,89	-1,68

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00	52.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	2.112.163,43	2.112.163,43	2.112.163,43	0,00	0,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Summe Eigenkapital	2.164.163,43	2.164.163,43	2.164.163,43	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	1.194.977,00	1.231.943,00	1.297.345,00	-36.966,00	-3,00
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.149.550,00	5.377.487,00	5.604.155,00	-227.937,00	-4,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.353,34	76.328,82	21.238,14	-12.975,48	-17,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.114,05	18.059,78	4.016,82	4.054,27	22,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.007,89	3.620,09	2.031,00	-612,20	-16,91
Summe Verbindlichkeiten	5.238.025,28	5.475.495,69	5.631.440,96	-237.470,41	-4,34
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.713.713,50	1.615.365,98	1.487.107,42	98.347,52	6,09
Summe Passiva	10.310.879,21	10.486.968,10	10.580.056,81	-176.088,89	-1,68

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020-2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	1.012.005,40	1.191.825,31	1.140.010,62	-179.819,91	-15,09
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.122,24	1.609,84	52.542,05	5.512,40	342,42
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.316,68	10.393,66	11.106,52	6.923,02	66,61
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	740.901,15	659.248,83	677.742,24	81.652,32	12,39
Summe Materialeinsatz	758.217,83	669.642,49	688.848,76	88.575,34	13,23
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	244.776,81	268.189,92	258.095,71	-23.413,11	-8,73
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.979,97	78.354,39	65.579,16	-6.374,42	-8,14
Summe Personalaufwand	316.756,78	346.544,31	323.674,87	-29.787,53	-8,60
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	313.354,99	323.263,72	318.475,41	-9.908,73	-3,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	169.901,48	161.050,24	177.541,96	8.851,24	5,50
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-13.527,92	0,00	-19,02	-13.527,92	-100,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	132.737,56	198.049,77	212.259,82	-65.312,21	-32,98
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-658.313,08	-505.115,38	-528.229,13	-153.197,70	453,25
10. Sonstige Steuern	46.844,06	46.844,06	46.844,06	0,00	0,00
11. Erträge aus Verlustübernahme	705.157,14	551.959,44	575.073,19	153.197,70	27,76
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote	21,0%	20,6%	20,5%	0,4%	
Fremdkapitalquote	79,0%	79,4%	79,5%	-0,4%	
Eigenkapitalrentabilität	-32,6%	-25,5%	-26,6%	-7,1%	
Gesamtkapitalrentabilität	-6,8%	-5,3%	-5,4%	-1,6%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Angestellte	6	7	8	-1	-14,29

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Geschäftsentwicklung

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung von Verkehrseinrichtungen. Derzeit bewirtschaftet die öPA Verkehrsgesellschaft mbH zwei Tiefgaragen sowie drei Parkhäuser in Troisdorf. Dazu gehören:

- Parkhaus am Bahnhof (Kapazität: 491 Stellplätze)
- Parkhaus an der Stadthalle (Kapazität: 475 Stellplätze)
- Parkhaus Forum (Kapazität: 420 Stellplätze)
- Tiefgarage Galerie (Kapazität: 334 Stellplätze)
- Tiefgarage Pfarrer Kenntemich Platz (Kapazität: 75 Stellplätze)

Alleiniger Gesellschafter der öPA Verkehrsgesellschaft mbH ist die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf. Seit dem Geschäftsjahr 1997 besteht zwischen der öPA Verkehrsgesellschaft mbH und der TroiKomm ein Ergebnisabführungsvertrag.

Aufgrund der Eingliederung der öPA Verkehrsgesellschaft in den TroiKomm-Verbund werden wesentliche Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (z.B. Rechnungswesen, Recht, Personal) von der Stadtwerke Troisdorf GmbH bzw. der TroiKomm GmbH im Rahmen von Dienstleistungsverträgen durchgeführt. Außerdem ist die öPA Verkehrsgesellschaft mbH in den Cash Pool der TroiKomm GmbH eingebunden.

Wegen der in Troisdorf herrschenden Marktsituation kann die Bewirtschaftung der Tiefgaragen bzw. der Parkhäuser nach wie vor nicht kostendeckend betrieben werden.

Aufgrund der unsicheren zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Tiefgarage Galerie wurde im Jahr 2013 eine Drohverlustrückstellung gebildet und fortgeführt.

Das Geschäftsjahr 2020 war weitestgehend durch die Corona-Pandemie geprägt. Aus diesem Grund liegt das Ergebnis vor Verlustübernahme mit T€ -705 deutlich unter dem Vorjahresergebnis (T€ -552) sowie unter dem Planergebnis 2020 (T€ -450). So fielen durch die Schließung des Einzelhandels, der Sportmöglichkeiten, der Gastronomie und Absagen jeglicher Veranstaltungen entsprechende Nutzer im Parkaufkommen komplett weg.

Unternehmenssituation

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die öPA Verkehrsgesellschaft mbH ein Ergebnis vor Abführung in Höhe von T€ - 705 (Vorjahr T€ -552). Der Ergebnismrückgang ist im Wesentlichen auf geringere Umsatzerlöse (T€ 180) aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen. Dieses resultiert hauptsächlich auf verminderte Erlösen mit

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Kurzparkern. Außerdem hat sich der Materialaufwand um T€ 89 erhöht. Ursache hierfür sind im Wesentlichen die um T€ 42 angestiegenen sonstigen Fremdleistungen sowie die saldierte Erhöhung der Zuführung zu Drohverlustrückstellung (T€ 45) für das Parkhaus Galerie. Gegenläufig haben sich die Zinsaufwendungen um T€ 65 reduziert. Hauptursache hierfür sind geringere Darlehenszinsen aufgrund der Umschuldung eines Darlehens.

Die Personalaufwendungen liegen mit T€ 317 um T€ 30 unter dem Niveau des Vorjahres (T€ 347). Dies ist im Wesentlichen auf die geringeren Rückstellungen für Urlaub und Überstunden zurückzuführen.

Verglichen mit dem Planwert (T€ 450) hat sich das Ergebnis vor Abführung um T€ 255 verschlechtert. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von T€ 180 sowie aus gestiegenem Aufwand für bezogene Leistungen in Höhe von T€ 82.

Vermögens- und Finanzlage

Abschreibungsbedingt sank das Anlagevermögen von T€ 9.138 auf T€ 8.819. Investitionen erfolgen im Jahr 2020 nicht (Vorjahr T€ 19). Im Wesentlichen aufgrund des gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Verlustes erhöhten sich auch die Forderungen gegen Gesellschafter, da der Verlust durch die TroiKomm ausgeglichen wird.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in den Cash-Pool der TroiKomm GmbH sowie durch den mit der TroiKomm abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag jederzeit gewährleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken der Gesellschaft betreffen im Wesentlichen die Auslastung der Parkhäuser sowie der Tiefgaragen.

Erhebliche Risiken resultieren aus der Corona-Pandemie und ihrem zeitlich unbestimmbaren, weiteren Fortgang. Die geringe Frequentierung der Tiefgaragen und Parkhäuser geht mit deutlichen Umsatzeinbußen bei den Kurzparkern einher.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse in der Tiefgarage Galerie hängt erheblich von der Außenwirkung des Einkaufszentrums „Galerie Troisdorf“ ab.

Im Parkhaus Forum ist die Nutzerfrequenz und damit die Erlössituation im Jahr 2020 weiterhin rückläufig. Ursache ist, dass die Neuvermietungen des Centermanagements im Forum nicht wie erwartet eingetreten sind. Da die öPA auf der Basis der aktuellen Vertragsbedingungen aus der weiteren Bewirtschaftung des Parkhauses Forum erhebliche Risiken sieht, hat die öPA den Vertrag zum 31.03.2021 gekündigt.

Die Auslastung des Parkhauses an der Stadthalle ist erheblich von der Belegung der Stadthalle abhängig. Die Auslastung des Parkhauses kann vermutlich noch weiter verbessert werden, wenn die angrenzenden Grundstücke weiter bebaut worden sind.

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind auch aufgrund des mit der TroiKomm GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages nicht ersichtlich.

Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan wurde für das Jahr 2021 ein Jahresfehlbetrag vor Abführung von T€ -500 ermittelt. Somit läge das Planergebnis um T€ 205 über dem Ergebnis des Berichtsjahres. Die Ursache für diese Verbesserung sind höhere Umsatzerlöse bei den Kurzparkern. Für die Ergebnisentwicklung der öPA ist der weitere Verlauf der Corona-Pandemie entscheidend.

Aufgrund der Kündigung des Vertrags mit dem Eigentümer des Forums wird eine Ergebnisverbesserung gegenüber der Planung erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführerin	Böttner	Stefanie	Diplom-Geografin

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
---------------------	-----------------

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist am 25. November 1994 gegründet worden. Sie ist unter der Nummer HRB 4363 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist eine Geschäftsführerin,

Frau Stefanie Böttner, Siegburg,

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf, zum 31. Dezember 2020 einbezogen.

Muttergesellschaft der öPA Verkehrsgesellschaft mbH ist die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf. Die TroiKomm ist gem. § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Ort der Hinterlegung des Konzernabschlusses ist der elektronische Bundesanzeiger (Amtsgericht Siegburg, HRB 3892).

Am 19. August 1997 wurde zwischen der Gesellschaft und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Laufzeit war ursprünglich bis zum 31. Dezember 2010. Der Vertrag verlängert sich jedoch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht mit einmonatiger Frist gekündigt wird. Die Gesellschafterversammlung der TroiKomm GmbH vom 13. März 2014 hat eine Änderung des Ergebnisabführungsvertrags beschlossen. In der Sitzung vom 25. März 2014 hat die Gesellschafterversammlung der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf, der Änderung des Ergebnisabführungsvertrags zugestimmt. Diese Änderung wurde am 10. Mai 2014 im Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Die Gesellschaft hat Rahmendienstleistungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Recht, Buchhaltung, Abrechnung, Dienstfahrzeuge, Einkauf, Geschäftsführung, Organisation, Personal, IT und Störungsaufnahme) und der TroiKomm GmbH (Controlling, Revision und Marketing/PR) mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen.

Ferner wurde mit der TroiKomm GmbH am 1. Juli 2006 ein Kreditrahmenvertrag geschlossen.

3.4.2.4 AGGUA TROISDORF GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen in der Stadt Troisdorf einschließlich deren Nebenbetriebe.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der AGGUA TROISDORF Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH (nachfolgend: AGGUA TROISDORF) über die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (nachfolgend: TroiKomm GmbH) beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung und Vorhaltung von sportlichen Einrichtungen zu sichern.

Der öffentliche Zweck der AGGUA TROISDORF besteht darin, den Troisdorfer Bürgerinnen und Bürgern Einrichtungen zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten anzubieten. Durch den Betrieb insbesondere des Hallen- und Freibades erfüllt die AGGUA TROISDORF die öffentliche Zwecksetzung.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		26.000	100
Summe	26.000	26.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	120.158,52	62.808,27	2.068,34	57.350,25	91,31
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	4.112.946,28	4.695.748,40	5.287.450,08	-582.802,12	-12,41
2. Technische Anlagen	726.788,04	298.584,31	175.297,63	428.203,73	143,41
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.244.845,05	1.276.221,79	1.342.171,77	-31.376,74	-2,46
4. Anlagen im Bau	760.733,94	68.431,94	284.375,53	692.302,00	1.011,67
Summe Sachanlagen	6.845.313,31	6.338.986,44	7.089.295,01	506.326,87	7,99
III. Finanzanlagen					
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	6.965.471,83	6.401.794,71	7.091.363,35	563.677,12	8,80
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Waren	16.366,02	23.413,73	22.176,65	-7.047,71	-30,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.262,85	155.553,16	133.568,18	-127.290,31	-81,83
2. Forderungen gegen verb. Unternehmen	0,00	0,00	23.043,59	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	5.172.108,73	3.609.345,56	2.543.215,95	1.562.763,17	43,30
4. Sonstige Vermögensgegenstände	348.158,39	9.698,05	18.554,52	338.460,34	3.489,98
Summe Forderungen	5.548.529,97	3.774.596,77	2.718.382,24	1.773.933,20	47,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.619,10	91.023,99	247.512,85	-85.404,89	-93,83
Summe Umlaufvermögen	5.570.515,09	3.889.034,49	2.988.071,74	1.681.480,60	43,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.070,32	890,83	7.488,00	179,49	20,15
Summe Aktiva	12.537.057,24	10.291.720,03	10.086.923,09	2.245.337,21	21,82

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.315.882,70	1.315.882,70	1.315.882,70	0,00	0,00
III. Verlustvortrag	-14.764,60	-14.764,60	-14.764,60	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	1.327.118,10	1.327.118,10	1.327.118,10	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	128.710,47	124.215,00	95.470,00	4.495,47	3,62
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.969.437,55	7.311.673,35	5.022.508,16	-3.342.235,80	-45,71
2. Erhaltene Anzahlungen	379.570,78	274.957,40	262.228,64	104.613,38	38,05
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699.789,49	203.013,52	166.061,62	176.557,26	86,97
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	142.403,53	247.097,81	128.556,11	452.691,68	183,20
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.878.000,00	748.000,00	3.000.000,00	5.130.000,00	685,83
6. Sonstige Verbindlichkeiten	12.027,32	38.728,89	84.980,46	-26.701,57	-68,94
Summe Verbindlichkeiten	11.081.228,67	8.823.470,97	8.664.334,99	2.257.757,70	25,59
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	16.915,96	0,00	-16.915,96	-100,00
Summe Passiva	12.537.057,24	10.291.720,03	10.086.923,09	2.245.337,21	21,82

AGGUA Troisdorf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	296.540,65	2.811.040,47	3.112.564,50	-2.514.499,82	-89,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.422.509,49	14.920,27	6.024,91	2.407.589,22	16.136,36
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.313.509,68	369.917,35	319.135,14	943.592,33	255,08
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.417.074,14	2.191.038,29	2.006.473,60	1.226.035,85	55,96
Summe Materialeinsatz	4.730.583,82	2.560.955,64	2.325.608,74	2.169.628,18	84,72
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	866.860,18	1.167.116,48	990.047,30	-300.256,30	-25,73
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	310.552,00	301.854,77	253.965,22	8.697,23	2,88
Summe Personalaufwand	1.177.412,18	1.468.971,25	1.244.012,52	-291.559,07	-19,85
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.030.406,43	1.014.013,77	1.010.828,81	16.392,66	1,62
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	642.399,31	1.256.878,71	899.199,64	-614.479,40	-48,89
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.801,99	82.844,35	112.879,43	-11.042,36	-13,33
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.933.553,59	-3.557.702,98	-2.473.939,73	-1.375.850,61	38,67
11. Sonstige Steuern	51.979,64	51.979,64	51.979,64	0,00	0,00
12. Erträge aus Verlustübernahme	4.985.533,23	3.609.682,62	2.525.919,37	1.375.850,61	38,12
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019
				in %
Eigenkapitalquote	10,6%	12,9%	13,2%	-2,3%
Fremdkapitalquote	89,4%	86,9%	86,8%	2,5%
Eigenkapitalrentabilität	-375,7%	-272,0%	-190,3%	-103,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-39,8%	-35,1%	-25,0%	-4,7%

AGGUA Troisdorf GmbH

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit	16,00	14,50	10,00	1,50	10,34
Teilzeit	8,50	11,25	12,25	-2,75	-24,44
Auszubildene	1,0	1,0	2,0	0,00	0,00
Summe	25,50	26,75	24,25	-1,3	-14,1

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Gegenstand der AGGUA TROISDORF ist der Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe in Troisdorf. Alleiniger Gesellschafter der AGGUA TROISDORF ist die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (nachfolgend: TroiKomm GmbH). Seit dem Geschäftsjahr 1997 besteht zwischen der AGGUA TROISDORF und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag.

Aufgrund der Eingliederung der AGGUA TROISDORF in den TroiKomm-Verbund werden wesentliche Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (z.B. Rechnungswesen, Recht und Personal) von der Stadtwerke Troisdorf GmbH bzw. der TroiKomm GmbH im Rahmen von Dienstleistungsverträgen durchgeführt. Außerdem ist die AGGUA TROISDORF in den Cash Pool der TroiKomm GmbH eingebunden.

Die AGGUA TROISDORF betreibt mit dem AGGUA die größte multifunktionale Freizeitbadanlage im Rhein-Sieg-Kreis und überzeugt mit einem erfolgreichen Freizeitkonzept und den darin besonderen Komponenten wie Wohlfühl-Ambiente, Sauberkeit und guter Service. Das sich verändernde Badewesen erfordert aber immer wieder eine Anpassung an die Besucherbedürfnisse. Deshalb werden die Grundlagen für die künftige Entwicklung gelegt und relevante Veränderungsprozesse angestoßen. Der sich abzeichnende Generationswechsel und die sich verstetigende Digitalisierung innerhalb des Badewesens führt zu erhöhtem Bedarf an Projektkoordination und Organisation.

Am Abend des 18. Januar 2020 ereignete sich ein Brand im Technikbereich des AGGUA, der in der Folge einen Bade- und Saunabetrieb unmöglich machte. Durch den Brand waren enorme Reinigungsarbeiten und durch die Zerstörung empfindlicher technischer Steuerungsanlagen auch umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig. Trotz des komplexen Schadenbildes und dessen horrenden Auswirkungen gelang es zumindest kurzfristig, eine Öffnung der Pachtbetriebe für Fitness und Kosmetik zu ermöglichen. Auch ein Kurs- und Vereinsbetrieb im Lehrschwimmbecken war in

AGGUA Troisdorf GmbH

Reichweite. Mitte März 2020 ergriffen jedoch zusätzlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie das AGGUA. Behördlich verordnet wurde nun auch der Kurs- und Vereinsbetrieb unmöglich. Der Pächter der Gastronomie entschied sich in dieser Situation für die Beendigung des Pachtverhältnisses.

Die brand- und coronabedingte Schließung wurde für weitreichende Instandsetzungsarbeiten in nahezu allen Bereichen des AGGUA genutzt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass neben der von der Versicherung gezahlten Schadensbehebung auch vorgezogene Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt worden sind. Schwerpunkt bilden hierbei die technischen Anlagen und insbesondere die Wassertechnik, Becken und Verrohrungen. Dabei spielten auch die Faktoren Nachhaltigkeit und Digitalisierung eine federführende Rolle.

Das Personal der AGGUA TROISDORF wurde soweit erforderlich vor Ort eingesetzt oder in Kurzarbeit geschickt. Zudem fanden Schulungsmaßnahmen für den Bereich Service und Kinderschwimmen statt.

Im Sommer 2020 erstellte die AGGUA TROISDORF ein Hygiene- und Pandemiekonzept für einen absehbaren Betrieb unter Pandemiebedingungen. Die Pandemiesituation erfordert von Badebetrieben eine Reihe von Maßnahmen wie beispielsweise Besucherbeschränkungen, Abstandsregelungen und weitreichendes eTicketing. Zudem machten sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie auch bei der Brand-Sanierung bemerkbar. Hier wurde es zunehmend schwieriger, qualifizierte Fachfirmen zu finden, die ihre Termine bei rückläufiger Verfügbarkeit an Fachkräften einhalten konnten. Trotz der widrigen Umstände gelang es, die Sanierungsmaßnahmen im Herbst weitestgehend abzuschließen.

Mit Beginn der zweiten Pandemiewelle wurde eine Inbetriebnahme im Dezember 2020 aufgrund neuerlicher behördlicher Anordnungen für den Rest des Jahres 2020 unmöglich.

Wirtschaftsbericht

Der wichtigste Leistungsindikator, den die Gesellschaft zur internen Unternehmenssteuerung verwendet, ist das Ergebnis vor Verlustübernahme. Außerdem stellen die Umsatzerlöse, die Materialaufwendungen sowie die Personalaufwendungen relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage erfolgt die Steuerung über die Kennzahlen Eigenkapitalquote sowie Anlagendeckungsgrad. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die Besucherzahlen des AGGUA dar.

AGGUA Troisdorf GmbH

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die AGGUA TROISDORF ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von T€-4.986. Das Ergebnis liegt somit um T€ 1.376 unter dem Ergebnis des Jahres 2019 (T€ -3.610). Der Anstieg der Verlustübernahme gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der brandbedingten Schließung des Bades ab dem 18.01.2020 und den damit in Zusammenhang stehenden Kosten für vorgezogene Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie aus der Einstellung des Bäderbetriebes in Nordrhein-Westfalen wegen der gesetzlichen Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Aufgrund der fast ganzjährigen Schließung haben sich die Umsatzerlöse des Jahres 2020 verglichen mit dem Vorjahr um T€ 2.514 vermindert. Während im Vorjahr noch Erlöse aus dem Bad- und Saunabetrieb in Höhe von T€ 2.448 erzielt werden konnten, betragen die Erlöse im Berichtsjahr lediglich T€ 159. Analog zur Umsatzentwicklung sind auch die Besucherzahlen durch die fast ganzjährige Schließung des Bades erheblich zurückgegangen.

So nutzten im Jahr 2020 insgesamt 29.980 Gäste das AGGUA. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 395.298 Besuchern. Im Folgenden werden die Entwicklungen der einzelnen Kundengruppen dargestellt:

Besucherstatistik	Ist 2020	Ist 2019	Abw.
Badepark inkl. Fitnessbesucher	22.905	293.465	-270.560
Schulen	1.757	29.214	-27.457
Vereine	1.577	43.499	-41.922
Sauna inkl. Fitnessbesucher	3.741	59.100	-55.359
Gesamt	29.980	425.278	-395.298

Der im Jahresvergleich deutliche Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (T€ 2.408) im Berichtsjahr resultiert aus den Versicherungserstattungen in Folge der Brandschäden.

Die Materialaufwendungen haben sich von T€ 2.561 im Vorjahr auf T€ 4.731 im Jahr 2020 erhöht. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen durch die Kosten für die Beseitigung der Brandschäden sowie der Kosten für die im Zuge der Brandschadenbeseitigung durchgeführten vorgezogenen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Gegenläufig sind die Kosten für den Bad- und Saunabetrieb aufgrund der fast ganzjährigen Schließung gesunken.

Der Rückgang bei den Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von T€ 292 ist bedingt durch die Verminderung von Urlaubs- und

AGGUA Troisdorf GmbH

Überstundenrückstellungen sowie durch Erträge aus dem sogenannten Kurzarbeitergelt im Zuge der Einstellung des Bäderbetriebes im Rahmen der Corona-Pandemie.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 614 im Vergleich zum Vorjahr begründet sich im Wesentlichen durch einen Sondereffekt im Jahr 2019.

Gegenüber dem Planansatz (T€ -3.375) hat sich das Ergebnis vor Verlustübernahme um T€ 1.611 vermindert. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Umsatzerlöse als Folge der fast ganzjährigen Schließung des AGGUA sowie durch die Aufwendungen für die vorgezogenen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Vermögens- und Finanzlage

Das Vermögen der AGGUA TROISDORF hat sich im Jahr 2020 um T€ 2.245 erhöht. Ursache für diese Entwicklung ist insbesondere der Anstieg bei den Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von T€ 1.563. Dieses resultiert hauptsächlich aus dem gestiegenen Jahresverlust der AGGUA Troisdorf (T€ 1.376), der gemäß des abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages von der TroiKomm GmbH übernommen werden musste.

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 564 erhöht. So betragen im Jahr 2020 die Investitionen T€ 1.603, denen Abschreibungen in Höhe von T€ 1.030 gegenüberstanden. Im Bereich der Passiva haben sich die Verbindlichkeiten um T€ 2.258 erhöht. Dieses resultiert aus zwei gegenläufigen Effekten. So haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter aufgrund der gestiegenen Inanspruchnahme von Cash-Pool-Darlehen erhöht, während sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insbesondere aus Kontokorrentdarlehen vermindert haben. Leistungsindikatoren zur Steuerung der Vermögens- und Finanzlage sind die Eigenkapitalquote sowie der Anlagendeckungsgrad, definiert als das Verhältnis zwischen dem langfristig gebundenen Vermögen zum Eigenkapital zuzüglich des mittel- und langfristig zur Verfügung stehenden Fremdkapitals.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der TroiKomm GmbH und durch eigene Kontokorrentkreditlinien jederzeit gewährleistet.

Chancen- und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zur Erfassung und Beherrschung der geschäftlichen Risiken bedient sich die Gesellschaft des Risikomanagementsystems der TroiKomm. Aufgabe des

AGGUA Troisdorf GmbH

Risikomanagements ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und systematisch zu erfassen, zu bewerten und Maßnahmen zu ihrer Steuerung zwecks Vermeidung bzw. Minimierung zu ergreifen. Die Bestandsrisiken werden dreimal pro Jahr, neu auftretende Risiken werden unverzüglich von den Risikoverantwortlichen an den Risikomanager der TroiKomm gemeldet. Die Risikoausprägung wird unterteilt nach Eintrittswahrscheinlichkeit (in %) sowie nach Auswirkung (in T€). Die wesentlichen Risiken werden im Folgenden erläutert.

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzverordnung ist in Nordrhein-Westfalen auch weiterhin der Betrieb von Freizeitbädern nur unter erhöhten Auflagen gestattet. Insofern ergeben sich hieraus deutliche Risiken für die Ergebnisentwicklung der AGGUA TROISDORF, wobei die Höhe des Risikos von der weiteren Entwicklung der Pandemie abhängt.

Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen insbesondere im Baugewerbe besteht das Risiko, dass die Baukosten für die im Wirtschaftsplan unterstellten Maßnahmen (z. B. Sanierung des Freibades) steigen könnten.

Die Untere Wasserbehörde hatte im Dezember 2008 die Betriebserlaubnis für das Einleiten des Filterspülwassers in die Agger bis zum Jahr 2018 erteilt. Die Anträge zur Verlängerung dieser Erlaubnis liegen derzeit bei den Behörden. Eine Verlängerung ist voraussichtlich unter Einhaltung von Auflagen möglich.

Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan wurde für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Verlustübernahme von T€ -5.132 geplant. Damit liegt das Ergebnis in etwa auf dem Niveau des Jahres 2020. Die Ursachen für das nach wie vor hohe Ergebnis vor Verlustübernahme resultieren aus mehreren Effekten. Die Vermögens- und Finanzlage des Jahres 2021 wird durch die hauptsächlich mit Darlehen finanzierte Sanierung des Freibades und die Corona-Pandemie beeinflusst.

Für das Jahr 2022 ist eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses unterstellt. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Betriebsabläufe und das Besucheraufkommen nicht mehr durch die Corona-Pandemie beeinflusst werden.

AGGUA Troisdorf GmbH

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Roth	Martin	Diplom-Kaufmann

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden		
---------------------	-----------------	--	--

AGGUA Troisdorf GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4364 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

AGGUA Troisdorf, Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Martin Roth, Kreuztal,

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der AGGUA und der TroiKomm GmbH ist ein Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Ferner bestehen zwischen den Unternehmen ein Kreditrahmenvertrag und ein Rahmendienstleistungsvertrag für Dienstleistungen im Bereich des Controllings. Ein weiterer Rahmendienstleistungsvertrag ist mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH abgeschlossen. Gegenstand des Vertrags sind Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung, Organisation, Personal und Einkauf. Das Schulschwimmen für das die Stadt Troisdorf ein Entgelt entrichtet, findet im Freizeitbad AGGUA statt.

TroPark GmbH

3.4.2.5 TroPark GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art, der Erwerb, das Halten, Vermieten und Verpachten und die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die Grundstücksentwicklung mit allen dazu gehörenden Maßnahmen sowie die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ebenso sämtliche hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, ferner das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der TroPark GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Entwicklung des Stadtgebietes durch die Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden zu sichern.

Neben dem Flächenmanagement und der Akquise sowie der Betreuung von Investoren im Bereich des Industrieparks Troisdorf zählt auch die Revitalisierung der Potenzialflächen zu einer wichtigen Aufgabe. Die bereits getätigten Investitionen in den mehr als 30 ha großen Industriepark haben sich positiv ausgewirkt. Der Industriepark bietet umfangreiche Expansionsflächen für standortansässige Firmen sowie Raum für Neuansiedlungen. Darüber hinaus vermarktet die TroPark Wohnflächen, wodurch die öffentliche Zwecksetzung erfüllt wird.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		25.000	100
Summe	25.000	25.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	209,78	1.468,44	2.727,11	-1.258,66	-85,71
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	1.490.790,70	2.142.279,25	1.922.440,79	-651.488,55	-30,41
2. Andere Anlagen	37.075,93	50.033,53	61.923,96	-12.957,60	-25,90
3. Anlagen im Bau	407.855,49	822.439,46	30.429,40	-414.583,97	-50,41
Summe Sachanlagen	1.935.722,12	3.014.752,24	2.014.794,15	-1.079.030,12	-35,79
Summe Anlagevermögen	1.935.931,90	3.016.220,68	2.017.521,26	-1.080.288,78	-35,82
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	16.161.979,72	8.979.141,90	8.762.941,93	7.182.837,82	79,99
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.553.804,03	538.513,70	132.983,25	1.015.290,33	188,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	628,59	0,00	-628,59	-100,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	3.215.610,76	903.387,92	-3.215.610,76	-100,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	326.940,73	980.217,79	326.024,77	-653.277,06	-66,65
Summe Forderungen	1.880.744,76	4.734.970,84	1.362.395,94	-2.854.226,08	-60,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.076,60	5.338,18	177.593,26	-4.261,58	-79,83
Summe Umlaufvermögen	18.043.801,08	13.719.450,92	10.302.931,13	4.324.350,16	31,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	699,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	19.979.732,98	16.735.671,60	12.321.151,39	3.244.061,38	19,38

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
2. Kapitalrücklage	2.716.000,00	2.716.000,00	2.716.000,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	3.451.375,40	4.201.387,96	6.039.068,90	-750.012,56	-17,85
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.116.000,00	5.780.001,50	0,00	1.335.998,50	23,11
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.953.039,59	496.718,33	521.374,07	1.456.321,26	293,19
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.763,85	0,00	4.947,50	3.763,85	100,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	4.689.583,01	3.475.000,00	3.000.000,00	1.214.583,01	34,95
5. Sonstige Verbindlichkeiten	22.114,13	37.341,81	12.730,92	-15.227,68	-40,78
Summe Verbindlichkeiten	13.784.500,58	9.789.061,64	3.539.052,49	3.995.438,94	40,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.857,00	4.222,00	2.030,00	-1.365,00	-32,33
Summe Passiva	19.979.732,98	16.735.671,60	12.321.151,39	3.244.061,38	19,38

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	5.629.099,84	2.585.246,07	2.832.718,45	3.043.853,77	117,74
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	76.897,88	500.587,26	16.510,81	-423.689,38	-84,64
4. Materialaufwand					
Kosten der veräußerten Grundstücke	1.505.768,14	1.168.171,32	1.826.918,43	337.596,82	28,90
5. Materialeinsatz					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.160.141,93	4.341.322,68	954.556,13	-3.181.180,75	-73,28
Summe Materialeinsatz	2.665.910,07	5.509.494,00	2.781.474,56	-2.843.583,93	-51,61
6. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	126.442,71	153.878,25	27.050,00	-27.435,54	-17,83
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	18.516,86	15.944,08	3.985,48	2.572,78	16,14
Summe Personalaufwand	144.959,57	169.822,33	31.035,48	-24.862,76	-14,64
7. Abschreibungen					
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	36.203,43	119.238,87	57.381,66	-83.035,44	-69,64
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	9.032,37	114.000,00	71.495,29	-104.967,63	-92,08
Summe Abschreibungen	45.235,80	233.238,87	128.876,95	-188.003,07	-80,61
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	435.010,62	470.608,29	614.110,92	-35.597,67	-7,56
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.363,72	15.710,48	0,00	-2.346,76	-14,94
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.439,78	1.187,82	38.233,16	34.251,96	2.883,60
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.392.805,60	-3.282.807,50	-744.501,81	5.675.613,10	-172,89
12. Sonstige Steuern	44.217,36	48.496,82	39.732,79	-4.279,46	-8,82
13. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	3.331.304,32	784.234,60	-3.331.304,32	-100,00
14. Aufwand aus Gewinnabführung	2.348.588,24	0,00	0,00	2.348.588,24	100,00
15. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TroPark GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote	13,7%	16,4%	22,2%	-2,7%	
Fremdkapitalquote	86,3%	83,6%	77,8%	2,7%	
Eigenkapitalrentabilität	85,7%	-121,5%	-28,6%	207,2%	
Gesamtkapitalrentabilität	-39,8%	-35,1%	-25,0%	-4,7%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Teilzeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Gegenstand der TroPark GmbH (nachfolgend: TroPark) ist der Erwerb, das Halten, Vermieten, Verpachten und die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die Grundstücksentwicklung mit allen dazu gehörenden Maßnahmen sowie die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ebenso sämtliche hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, ferner das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen.

Alleiniger Gesellschafter der TroPark ist die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (nachfolgend TroiKomm GmbH). Seit dem Geschäftsjahr 2004 besteht zwischen der TroPark und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag.

Aufgrund der Eingliederung der TroPark in den TroiKomm-Verbund werden wesentliche Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (z. B. Rechnungswesen, Recht, Personal) von der Stadtwerke Troisdorf GmbH bzw. der TroiKomm GmbH im Rahmen von Dienstleistungsverträgen durchgeführt. Außerdem ist die TroPark in dem Cash Pool der TroiKomm GmbH eingebunden.

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr war durch die Corona Krise geprägt. Die Mitarbeiter wurden bestmöglich vor Infektionen durch ein Home-Office Angebot und weitere

TroPark GmbH

Maßnahmen geschützt. Während sich die Folgen der Pandemie im Handel und im Dienstleistungsbereich stark und direkt bemerkbar gemacht haben, konnte sich der Immobilienbereich und die damit verbundene Baukonjunktur von dieser schlechten Entwicklung abkoppeln. Mit dem Bau eines Bürogebäudes in der Kaiserstraße hat die TroPark erstmals die Rolle des Bauherrn übernommen. Nach Fertigstellung wird die Stadt Troisdorf das Gebäude erwerben und dort Teile der Verwaltung und die VHS unterbringen.

Wirtschaftlich hat sich die TroPark auch im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv entwickelt und die Planziele konnten erreicht werden. Mit der Vermarktung der Grundstücke im S195 wird sich diese Entwicklung fortsetzen.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Die TroPark hat im Geschäftsjahr 2020 einen Gewinn vor Ergebnisabführung in Höhe von T€ 2.349 erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis vor Abführung um T€ 5.680 erhöht. Einerseits war das Vorjahr durch hohe Sanierungsaufwendungen im Wesentlichen für den ehemaligen Schießstand Rottweil geprägt, andererseits konnten im Jahr 2020 größere Grundstücksflächen veräußert werden. So wurden im Berichtsjahr Grundstücksflächen von 22.571 qm verkauft, während im Vorjahr 6.264 qm verkauft werden konnten.

Dementsprechend liegen die Umsatzerlöse mit T€ 5.629 um T€ 3.044 über dem Vorjahreswert (T€ 2.585). Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 4.618 (Vorjahr T€ 1.557) hauptsächlich Erlöse aus Grundstücksverkäufen. Aus Miet- und Pachtverträgen konnten Erlöse in Höhe von T€ 134 (Vorjahr T€ 132) generiert werden. Die sonstigen Erlöse betragen T€ 877 (Vorjahr T€ 896). Sie beinhalten im Wesentlichen Weiterberechnungen für Erschließungsmaßnahmen im Bereich H 54 (T€ 868). Im Vorjahr beinhaltete dieser Posten hauptsächlich Weiterberechnungen für anteilige Sanierungsaufwendungen Ohmstraße (T€ 358) und für Erschließungsmaßnahmen im Bereich H54 (T€ 374).

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen im Berichtszeitraum mit T€ 77 um T€ 424 unter dem Vorjahr (T€ 501). Das laufende Geschäftsjahr beinhaltet hauptsächlich Erträge aus Verkäufen des Anlagevermögens. Im Vorjahr konnten periodenfremde Erträge im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen generiert werden.

Der Materialaufwand mit T€ 2.666 konnte gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.844 gesenkt werden. Dies resultiert hauptsächlich aus Sondereffekten des Geschäftsjahres

TroPark GmbH

2019. So beinhaltet dieser Posten im Vorjahr Aufwendungen für die Sanierung der Streuzone in Höhe von T€ 1.954 sowie periodenfremde Zuführungen für Erfüllungsrückstellungen in Höhe von T€ 1.406.

Aufgrund der gestiegenen verkauften Grundstücksflächen haben sich die periodengerechten Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Grundstücksverkäufen stehen von T€ 1.168 auf T€ 1.506 erhöht.

Die sonstigen Materialaufwendungen des Jahres 2020 in Höhe von T€ 1.068 (Vorjahr T€ 2.935) betreffen Aufwendungen für das Vermietungsgeschäft (T€ 115) sowie Kosten aus Nebengeschäften (T€ 953), denen aber auch Umsatzerlöse in ähnlicher Höhe gegenüberstehen.

Verglichen mit dem Wirtschaftsplan 2020 konnte das Ergebnis vor Abführung um T€ 707 gesteigert werden. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus der höheren Rohmarge aus Grundstücksverkäufen.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen der TroPark hat sich im Jahr 2020 gegenüber dem Umlaufvermögen stark vermindert. Dieser Rückgang beruht im Wesentlichen auf einer im Jahr 2020 durchgeführten Umgliederung von Anschaffungs- und Herstellungskosten ins Umlaufvermögen in Höhe von T€ 1.491. Die Umgliederung beinhaltet Grundstückskosten, Planungs- und Ingenieurleistungen und Herstellungskosten für ein Bürogebäude auf dem ehemaligen DN-Gelände. Die Ursache für diese Umgliederung ist, dass das Bürogebäude nicht wie ursprünglich vorgesehen von der TroPark vermietet werden soll, sondern im Jahr 2021 an die Stadt Troisdorf verkauft wird. Die zur Veräußerung bestimmten Grundstücke im Vorratsvermögen stiegen von T€ 8.979 auf T€ 16.162, was wiederum im Wesentlichen mit dem Bau des Bürogebäudes im Zusammenhang steht.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft und der eigenen Kontokorrentkreditlinien jederzeit gewährleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Bislang hat die Corona Krise keinen negativen Effekt auf die Baubranche und somit auch nicht auf das Grundstücksgeschäft. Insbesondere die Vermarktung des Bebauungsplangebietes S195 hat gezeigt, dass die von der TroPark angestrebten Grundstückspreise weiterhin am Markt durchsetzbar sind. Die befürchtete Zurückhaltung bei den Investitionen in die Gewerbegrundstücke hat sich bislang auch nicht realisiert. Da aber auch im Jahr 2021 und in den Folgejahren die Corona Krise ein zentrales Thema für die Wirtschaft und die Gesellschaft darstellt bzw. darstellen wird, ist die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland nicht absehbar. Insofern kann sich die Krise letztendlich auch auf die Vermarktung der Grundstücke der TroPark auswirken, da die Unternehmen bei den Investitionen zunehmend zurückhaltend sind.

Ein Kostenrisiko ergibt sich aus dem Bau der Mehrfamilienhäuser im B-Plan Gebiet H54. Kostensteigerungen in der Baubranche und mangelnde Kapazitäten können zu einer Erhöhung der geplanten Baukosten führen. Zudem ist das Vermietungsgeschäft immer mit dem Leerstand von Wohnungen verknüpft. Mittelfristig wird die TroPark alle in ihrem Besitz befindlichen Grundstücke verkauft haben, so dass eine Geschäftsfortführung nur durch zusätzliche Flächen sichergestellt werden kann.

Die TroPark begegnet den Risiken mit einem Risikomanagement-System, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Die Risiken sind nach Kriterien wie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert.

Prognosebericht

Auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplans erwartet die TroPark für die kommenden Geschäftsjahre jeweils positive Jahresergebnisse. So ist für das Jahr 2021 ein Ergebnis vor Abführung in Höhe von T€ 2.601 geplant.

TroPark GmbH

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
---------------------	-----------------

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8814 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroPark GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

TroPark GmbH

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf und der TroPark GmbH ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden.

Ferner bestehen ein Kreditrahmenvertrag sowie ein Darlehensvertrag mit der TroiKomm GmbH.

Rahmendienstleistungsverträge sind von der TroPark GmbH wie folgt geschlossen worden:

- Bereich Controlling mit der TroiKomm GmbH
- Bereiche Buchhaltung, Organisation, Personal, Einkauf mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH
- Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit der Industriepark Troisdorf GmbH

Weiterhin erbringt die TroPark Leistungen im Bereich allgemeiner Verwaltung und Verwaltung von Liegenschaften für die öPA Verkehrsgesellschaft mbH.

3.4.2.6 Industriepark Troisdorf GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Infrastrukturdienstleistungen insbesondere in den Bereichen Energieeffizienz und Energieberatung, sowie Messdienstleistungen und Facilitymanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Gesellschaft kann diese Tätigkeiten selbst ausführen oder durch Unternehmen ausführen lassen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie kann auch andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in Unternehmen ausgliedern, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie ist berechtigt, Unternehmensverträge abzuschließen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der Industriepark Troisdorf GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Aufgabe der Industriepark Troisdorf GmbH ist es, dem Umweltschutz durch die Erbringung von Infrastrukturdienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Energieeffizienz und Energieberatung sowie Messdienstleistungen zu dienen. Dabei sind die Messbox „TroInform“ und das Webportal „TroInform-Web“ als wesentliche Bausteine des wirtschaftlichen Engagements hervorzuheben. Weitere Dienstleistungen vor dem Hintergrund des Gesetzes „Digitalisierung der Energiewende“ werden angestrebt. Damit wurde die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.

Industriepark Troisdorf GmbH

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		512.000	100
Summe	512.000	512.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	67,50	0,00	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	4.631,58	9.684,22	-4.631,58	-100,00
Summe immat. Vermögensg.	0,00	4.631,58	9.751,72	-4.631,58	-100,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	190.540,34	187.335,35	187.335,35	3.204,99	1,71
2. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	74.893,05	1.306,24	1.551,16	73.586,81	5.633,48
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.369,19	5.053,79	27.241,52	-1.684,60	-33,33
4. Verteilungsanlagen	330.279,91	316.789,11	349.464,42	13.490,80	4,26
5. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.077,07	14.291,39	5.887,38	-4.214,32	-29,49
6. Gleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	609.159,56	524.775,88	571.479,83	84.383,68	16,08
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	1.000,00	1.000,00	1.700,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00	1.700,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	610.159,56	530.407,46	582.931,55	79.752,10	15,04
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Waren	0,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.903,84	13.443,28	39.547,87	-11.539,44	-85,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	33.091,23	14.481,58	-33.091,23	-100,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	3.989.859,11	3.948.845,01	3.836.541,11	41.014,10	1,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	964,02	1.885,99	702,42	-921,97	-48,89
Summe Forderungen	3.992.726,97	3.997.265,51	3.891.272,98	-4.538,54	-0,11
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.956,25	3.031,88	92.264,75	-1.075,63	-35,48
Summe Umlaufvermögen	3.994.683,22	4.000.297,39	3.999.537,73	-5.614,17	-0,14
III. Rechnungsabgrenzungsposten	16.185,00	16.329,90	16.070,00	-144,90	-0,89
Summe Aktiva	4.621.027,78	4.547.034,75	4.598.539,28	73.993,03	1,63

Industriepark Troisdorf GmbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	512.000,00	512.000,00	512.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.183.000,00	1.183.000,00	1.183.000,00	0,00	0,00
III Gewinnvortrag	50.018,05	50.018,05	50.018,05	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	1.745.018,05	1.745.018,05	1.745.018,05	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	18.514,00	21.224,00	37.113,64	-2.710,00	-12,77
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.527.266,00	1.462.752,00	1.450.586,00	64.514,00	4,41
2. Sonstige Rückstellungen	1.283.495,36	1.299.947,00	1.265.767,01	-16.451,64	-1,27
Summe Rückstellungen	2.810.761,36	2.762.699,00	2.716.353,01	48.062,36	1,74
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.242,35	8.040,83	34.508,98	6.201,52	77,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.414,63	0,00	0,00	25.414,63	100,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.889,39	8.864,87	65.545,60	-2.975,48	-33,56
Summe Verbindlichkeiten	45.546,37	16.905,70	100.054,58	28.640,67	169,41
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.188,00	1.188,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	4.621.027,78	4.547.034,75	4.598.539,28	73.993,03	1,63

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	981.075,11	1.090.696,88	1.250.552,39	-109.621,77	-10,05
davon Strom- und Energiesteuer auf Erdgas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umsatzerlöse	981.075,11	1.090.696,88	1.250.552,39	-109.621,77	-10,05
2. Sonstige betriebliche Erträge	61.962,21	102.976,03	48.060,93	-41.013,82	-39,83
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.515,51	2.438,57	47.989,70	2.076,94	85,17
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	239.420,38	595.799,70	735.995,95	-356.379,32	-59,82
Summe Materialeinsatz	243.935,89	598.238,27	783.985,65	-354.302,38	-59,22
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	408.134,62	507.305,84	507.069,83	-99.171,22	-19,55
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	212.087,67	208.033,03	276.398,89	4.054,64	1,95
Summe Personalaufwand	620.222,29	715.338,87	783.468,72	-95.116,58	-13,30
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35.751,82	35.599,46	34.461,11	152,36	0,43
6. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	14.800,00	11.200,00	-14.800,00	-100,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	226.776,33	287.026,02	252.759,47	-60.249,69	-20,99
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	54,33	146,96	105,76	-92,63	-63,03
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.077,29	69.387,10	71.213,91	-11.309,81	-16,30
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. sonstige Steuern	7.655,79	7.662,79	8.273,46	-7,00	-0,09
14. Erträge aus Verlustübernahme	149.327,76	534.232,64	646.643,24	-384.904,88	-72,05
15. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019
				in %
Eigenkapitalquote*)	38,4%	38,4%	39,1%	0,0%
Fremdkapitalquote*)	61,6%	61,6%	60,9%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-8,6%	-30,6%	-30,6%	22,1%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,2%	-11,7%	-11,7%	8,5%

incl. 50% der empfangenen Ertragszuschüsse

Industriepark Troisdorf GmbH

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeitbeschäftigte	2	3	5	-1	-33,3
Teilzeibesetzäftigte	2	2	2	0	0,0
Summe	4	5	7	-1	0,0

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Die Industriepark Troisdorf GmbH (im Folgenden IPTro) hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Geschäftsbesorgungen für den TroiKomm-Konzern und den Abwasserbetrieb der Stadt Troisdorf, des Umweltschutzes für Gewerbekunden und kommunale Unternehmen sowie des Betriebes des Telefon- und Datennetzes im Industriestadtspark.

Alleiniger Gesellschafter der IPTro ist die TroiKomm, Kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (TroiKomm GmbH). Seit dem Geschäftsjahr 2007 besteht zwischen der IPTro und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag.

Aufgrund der Eingliederung der IPTro in den TroiKomm-Verbund werden wesentliche Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (z. B. Rechnungswesen, Recht, Personal) von der Stadtwerke Troisdorf GmbH bzw. der TroiKomm GmbH im Rahmen von Dienstleistungsverträgen durchgeführt. Außerdem ist die IPTro in den Cash-Pool der TroiKomm GmbH eingebunden.

Zum 01.01.2020 ist in der IPTro die Sparte Energiedienstleistungen eingestellt und in die Stadtwerke Troisdorf GmbH (SWT) integriert worden. Im Jahr 2020 wurden lediglich noch bereits laufende Projekte abgewickelt. Zudem wurde im Geschäftsbereich Energiemonitoring nur noch das Bestandskundengeschäft weitergeführt. Eine Neukundenakquise wurde nicht mehr durchgeführt. Somit ist das Geschäftsjahr 2020 nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Die Gesellschaft weist aufgrund der Umstrukturierungsmaßnahmen einen deutlich geringeren Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH im Vergleich zum Vorjahr aus. Auch das im Wirtschaftsplan 2020 geplante Ergebnis vor Verlustübernahme konnte in etwa erreicht werden. Effekte aus der Corona-Pandemie waren nicht zu verzeichnen.

Industriepark Troisdorf GmbH

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 liegt der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH in Höhe von T€ 149 um T€ 385 unter dem Wert des Vorjahres in Höhe von T€ 534. Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen aus der zum 01.01.2020 durchgeführten Umstrukturierung.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2020 (T€ 981) sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 110 gesunken. Die Ursache hierfür liegt im Wesentlichen in der Einstellung der Sparte Energiedienstleistungen, wodurch sich die Erlöse gegenüber dem Vorjahr um T€ 111 vermindert haben. So konnten im Vorjahr Erlöse in Höhe von T€ 154 verbucht werden, während im Berichtsjahr nur noch Erlöse von T€ 43 erzielt werden konnten. Wie im Vorjahr waren auch im Jahr 2020 die Erlöse aus konzerninternen Geschäftsbesorgungsverträgen (T€ 663) der dominierende Umsatzträger der IPTro. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erlöse um T€ 7 gesteigert werden. Die Erlöse im Bereich des Umweltschutzes lagen mit T€ 125 nur leicht unter dem Vorjahreswert von T€ 132. Weitere Erlöse resultieren aus den Bereichen Energiemonitoring (T€ 86) sowie Telefon- und Datenleitungen (T€ 56).

Der Materialaufwand in Höhe von T€ 244 ist verglichen mit dem Vorjahr um T€ 354 gesunken. Dieses resultiert hauptsächlich aus Kostensenkungen aufgrund der Einstellung der Sparte Energiedienstleistungen in Höhe von T€ 269. Des Weiteren konnten Kosten im Bereich Energiemonitoring gesenkt werden.

Der Personalaufwand hat sich um T€ 95 verringert. Dieses begründet sich im Wesentlichen aus dem Ausscheiden zweier Mitarbeiter, die als Folge des Umstrukturierungsprozesses nicht mehr ersetzt worden sind.

Die Abweichungen zwischen dem Planergebnis 2020 in Höhe von T€ 141 und dem Ergebnis des Geschäftsjahres (T€ 149) resultieren aus mehreren kleineren, zum Teil auch gegenläufigen Effekten.

Vermögens- und Finanzlage

Das langfristig gebundene Vermögen von T€ 610 ist mit T€ 1.745 durch Eigenkapital gedeckt. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital ist von 329 % im Vorjahr auf 286 % gesunken. Die Anlagenquote ist von 11,7 % im Vorjahr auf 13,2 % gestiegen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden T€ 115 investiert.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft und eigene Kontokorrentkreditlinien jederzeit gewährleistet.

Industriepark Troisdorf GmbH

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Detaillierte Prozessanalysen und -optimierungen sorgen für eine vorausschauende Risikobetrachtung. Der Umgang mit diesen Risiken erfolgt in einem zentralen Risikomanagementsystem, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der Risiken erfolgt. Weiterhin bedient sich die IPTro der internen Revision der TroiKomm.

Durch die Einstellung der Energiesparte haben sich die Risiken der IPTro deutlich vermindert. So erbringt die IPTro ab dem Jahr 2020 in großem Umfang konzerninterne Dienstleistungen. Lediglich in den Bereichen Umweltschutz sowie Messdienstleistungen können aufgrund der Wettbewerbssituation Deckungsbeiträge entfallen.

Aufgrund der Umstrukturierung bietet die Fokussierung auf Geschäftsfelder mit positivem Deckungsbeitrag die Chance auf eine nachhaltig verbesserte Ergebnissituation.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2021 ist ein Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von T€ 145 geplant. Dieser Wert liegt somit auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020. Wesentliche negative Ergebniseffekte aufgrund der Corona-Pandemie werden nicht erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Baade, Dr.	André	Diplom-Chemiker

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
---------------------	-----------------

Industriepark Troisdorf GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5604 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Industriepark Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Dr. André Baade, Siegburg,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Zwischen der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) und der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, ist ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ferner besteht zwischen diesen Gesellschaften ein Kreditrahmenvertrag mit dem Ziel der wechselseitigen Bereitstellungen eines zu marktüblichen Konditionen verzinsten Kreditrahmens.

Ferner hat die IPTro Rahmendienstleistungsverträge abgeschlossen. Die IPTro nimmt von der TroiKomm die Dienstleistung des Controllings und der internen Revision und von der Stadtwerke Troisdorf GmbH Leistungen im Bereich diverser kaufmännischer Leistungen z. B. Personal, Einkauf, Recht, Organisation sowie auch Buchhaltung und IT in Anspruch.

Im Übrigen ist die IPTro Dienstleistungsgeber gegenüber der Stadtwerke Troisdorf GmbH hinsichtlich administrativer Leistungen im Bereich des Facility Managements sowie Buchhaltung und IT und gegenüber der TroPark GmbH administrative Leistungen im Bereich Facility Management und Abfallmanagement.

3.4.2.7 Walter hilft GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Die frühere Bioenergie GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 10. Oktober 2019 in die Walter hilft GmbH umbenannt, um mit dem neuen Geschäftskonzept „Digitalisierte verbrauchsbezogene Betriebskostenabrechnung“ beginnen zu können. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17. Oktober 2019.

Mit dem vorgenannten Geschäftsvertrag neu definierter Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die funkbasierte messtechnische Erfassung sowie Verarbeitung von Wasser- und Energieverbrauchskosten für die Wohnungswirtschaft und der dafür erforderliche Betrieb eines Internetportals für Stadtwerke und Einrichtungen mit kommunaler Beteiligung. Die Walter hilft GmbH stellt die dafür eingesetzte Software nur ihren Gesellschaftern zur Verfügung. Die Betätigung beschränkt sich im Rahmen der Wasserverbrauchsdatenerfassung und –verarbeitung auf das jeweilige Versorgungsgebiet der Gesellschafter.

Die TroiKomm GmbH, bis zum 10. Oktober 2019 Alleingesellschafterin der Walter hilft GmbH, hat einen Teil der von ihr gehaltenen Anteile an der Gesellschaft an sieben Energieversorger (Konsorten) mit Geschäftsanteilskauf- und Übertragungsvertrag verkauft. Die Konsorten brachten zusätzliches Eigenkapital in die Gesellschaft ein.

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch den Gründungsprozess.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die für das Abrechnungsprodukt eingesetzte Software ist Mittel zum Zweck für die Erstellung der Betriebskostenabrechnungen im Zusammenhang mit der Lieferung der Stadtwerke von Gas, Strom, Fernwärme und Wasser. Durch die gemeinsame Kooperation und die Fortentwicklung und Vermarktung des Produktes in einer Gesellschaft können Synergien genutzt werden und der Verwaltungsaufwand und die damit verbundenen Kosten fallen nur einmal an. Somit kann eine positive Wirtschaftlichkeit der gemeinsamen Gesellschaft bereits im dritten Jahr erreicht werden.

Mit dem Produkt „Walter“ soll eine langfristige Kundenbindung mit der damit verbundenen Dienstleistung erreicht werden, so dass sich Stadtwerke als Experte zum Thema Submetering am Markt positionieren können. Submetering umfasst die verbrauchsabhängige Erfassung und Abrechnung von Heiz- und Wasserkosten in Gebäuden sowie die Überlassung der dafür benötigten messtechnischen Ausstattung

Walter hilft GmbH

wie Heizkostenverteiler oder Wärme- und Wasserzähler. Ziel der Dienstleistung ist die Kunden der Wohnungswirtschaft bei der Energiebelieferung durch den Messstellenbetrieb langfristig zu sichern und zusätzliche Erträge für die Stadtwerke Troisdorf GmbH zu generieren.

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die funkbasierte, messtechnische Erfassung sowie Verarbeitung von Wasser- sowie Energieverbrauchsdaten, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abrechnung von Wasser- sowie Energieverbrauchsdaten für die Wohnungswirtschaft und der dafür erforderliche Betrieb eines Internetportals für Stadtwerke und Einrichtungen mit kommunaler Beteiligung. Die Walter hilft GmbH stellt die dafür eingesetzte Software nur ihren Gesellschaftern zur Verfügung. Die Betätigung beschränkt sich im Rahmen der Wasserverbrauchsdatenerfassung und -verarbeitung auf das jeweilige Versorgungsgebiet der Gesellschafter

Das zusätzliche Angebot ist für Strom, Gas und Wärme als energienahe Dienstleistung nach § 107a GO NRW zu den entsprechenden Versorgungsleistungen zu werten. Zusätzlich zu der Verarbeitung von Verbrauchsdaten für Strom, Gas und Wärme ist es erforderlich, auch die Verbrauchsdaten für Wasser in der Software zu verarbeiten, da sonst keine vollständige Grundlage für eine Betriebskostenabrechnung angeboten werden kann (§ 107 GO NRW).

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		60.000	30
Stadtwerke Ettlingen GmbH		20.000	10
Stadtwerke Bretten GmbH		20.000	10
Stadtwerke Neumarkt i.d.Obf. GmbH		20.000	10
Techn. Werke Schussenthal GmbH & Co.KG		20.000	10
Stadtwerke Fellbach GmbH		20.000	10
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH		20.000	10
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co.KG		20.000	10
Summe	200.000	200.000	100

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	219.333,33	275.333,33	0,00	-56.000,00	-20,34
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	38.960,00	0,00	-38.960,00	-100,00
Summe Anlagevermögen	219.333,33	314.293,33	0,00	-94.960,00	-120,34
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.650,94	66.708,85	0,00	-42.057,91	-63,05
II. Guthaben bei Kreditinstituten	577.864,46	790.175,92	172.300,81	-212.311,46	-26,87
Summe Umlaufvermögen	602.515,40	856.884,77	172.300,81	-254.369,37	-89,92
Summe Aktiva	821.848,73	1.171.178,10	172.300,81	-349.329,37	-210,25

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	805.000,00	800.000,00	0,00	5.000,00	0,63
III. Verlustvortrag	-90.066,73	-30.119,19	-28.610,71	-59.947,54	199,03
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-238.193,79	-59.947,54	-1.508,48	-178.246,25	297,34
Summe Eigenkapital	676.739,48	909.933,27	169.880,81	-233.193,79	-25,63
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	75.116,00	16.610,00	2.420,00	58.506,00	352,23
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.245,05	84.684,83	0,00	-15.439,78	-18,23
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	748,20	159.950,00	0,00	-159.201,80	-99,53
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	69.993,25	244.634,83	0,00	-174.641,58	-117,76
Summe Passiva	821.848,73	1.171.178,10	172.300,81	-349.329,37	-29,83

Walter hilft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	201.369,51	0,00	0,00	201.369,51	100,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.104,00	316,08	34,60	6.787,92	2.147,53
3. Materialaufwand	186.373,01	48.845,00	0,00	137.528,01	281,56
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	56.000,00	4.666,67	0,00	51.333,33	1.100,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	204.294,29	36.783,50	1.543,08	167.510,79	455,40
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	87,64	0,00	-87,64	-100,00
7. Ergebnis nach Steuern	-238.193,79	-90.066,73	-1.508,48	-148.127,06	164,46
8. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	30.119,19	0,00	-30.119,19	-100,00
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-238.193,79	-59.947,54	-1.508,48	-178.246,25	297,34

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote	98,6%	98,6%	98,6%	0,0%	
Fremdkapitalquote	1,4%	1,4%	1,4%	0,0%	
Eigenkapitalrentabilität	-35,2%	-6,6%	-0,9%	-28,6%	
Gesamtkapitalrentabilität	-29,0%	-5,1%	-0,9%	-23,9%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine	0	0,0

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die funkbasierte messtechnische Erfassung sowie Verarbeitung von Wasser- und Energieverbrauchskosten für die Wohnungswirtschaft und der dafür erforderliche Betrieb eines Internetportals für Stadtwerke und Einrichtungen mit kommunaler Beteiligung. Die Walter hilft GmbH stellt die dafür eingesetzte Software nur ihren Gesellschaftern zur Verfügung. Die Betätigung beschränkt sich im Rahmen der

Walter hilft GmbH

Wasserverbrauchsdatenerfassung und –verarbeitung auf das jeweilige Versorgungsgebiet der Gesellschafter.

Das Geschäftsjahr 2020 war zum einen geprägt durch einen Strategiewechsel (Aufsichtsratsbeschluss vom 11.08.2020) bei der eingesetzten Software und zum anderen durch die Kundenakquise. Es wurde eine fertige Softwarelizenz erworben und die Eigenentwicklung nicht weiterverfolgt, da eine externe Lösung langfristig wirtschaftlicher ist. Im Jahr 2020 konnten drei neue Stadtwerke gewonnen werden. Zudem gab es in der zweiten Jahreshälfte viele Termine mit interessierten Stadtwerken, die sich aktuell in der internen Abstimmung mit ihren Aufsichtsgremien befinden. Für 2021 werden daher Abschlüsse erwartet, die aus den vertrieblichen Anstrengungen aus 2020 resultieren.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 erzielt die Walter hilft GmbH einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ -238 (VJ: T€ -60). Das Ergebnis ist mit T€ 84 durch den Strategiewechsel aufgrund des Verlustes aus dem Abgang der bisherigen Software sowie drohenden Verlusten aus einer Vertragsauflösung (TEUR 58) belastet. Wesentliche negative Effekte aufgrund der Corona-Pandemie waren nicht zu verzeichnen.

Im Vorjahr befand sich die Gesellschaft noch in der Gründungsphase, wodurch die Bilanz- und GuV-Positionen nur bedingt miteinander vergleichbar sind.

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf T€ 201 (VJ: T€ 0). Sie setzen sich im Wesentlichen aus Erlösen für die Einrichtung und Nutzung des Portals sowie den variablen Heizkostenabrechnungen zusammen. Im Vorjahr wurden keine Umsatzerlöse generiert.

Der Materialaufwand in Höhe von T€ 186 (VJ: T€ 49) setzt sich aus den Aufwendungen für die Weiterentwicklung der bisherigen Software, für die Produktentwicklung, für die Wartung sowie Dienstleistungen für die neue Softwarelösung zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich hauptsächlich auf Lizenzen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 204 (VJ: T€ 37) setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Geschäftsbesorgung (Beratungsleistungen, sonstige Dienstleistungen Buchhaltung, etc.) sowie dem Verlust aus Anlagenabgang zusammen.

Walter hilft GmbH

Vermögens- und Finanzlage

Die Aktiva der Bilanz beinhalten im Wesentlichen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 219 (VJ: T€ 314), liquide Mittel von T€ 578 (VJ: T€ 790) sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von T€ 25 (VJ: T€ 67). Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen erworbene Lizenzen an der Software Walter hilft. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt hauptsächlich durch die Eigenkapitalausstattung. Der Rückgang der Eigenkapitalausstattung beruht auf dem Jahresfehlbetrag von T€ 238.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zukünftige Chancen und Risiken der Walter hilft GmbH hängen stark von den Rahmenbedingungen der einzelnen Energieversorger (Konsorten) und deren vertrieblichem Einsatz bei der Neukundengewinnung ab. Die Weblösung der Walter hilft GmbH ist eine neue Möglichkeit zur Weiterentwicklung auf dem Weg zur Digitalisierung der Betriebskostenabrechnung.

Prognosebericht

Bedingt durch die Anlaufphase wird in den ersten Jahren von Jahresfehlbeträgen ausgegangen. Mittelfristig wird eine positive Ergebnisentwicklung prognostiziert. Die Kundenanzahl bei den Gesellschaften steigt bereits stetig an und infolge der fortschreitenden Digitalisierung ist das mögliche Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft. Dies zeigt sich auch an mehreren Interessenten für die Übernahme eines Gesellschafteranteils.

Walter hilft GmbH

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Grede	Johannes	Dipl.-Ing.

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat
Herr Michael Roelofs (Troikomm GmbH)
Herr Stephan Rost (Stadtwerke Fellbach GmbH)
Herr Dr. Stefan Herz (Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG)
Herr Dominique Kinzkofer (Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Energie GmbH)
Herr Dr. Ulrich Kleine (Elektrizitätswerke Mitteladen AG & Co. KG)
Herr Eberhard Oehler (Stadtwerke Ettlingen GmbH)
Herr Stefan Kleck (Stadtwerke Bretten GmbH)
Herr Jan Förster (Energie Waldeck-Frankenberg GmbH)

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 10.10.2019 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 10320 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Walter hilft GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Johannes Grede, Köln,

bestellt.

Walter hilft GmbH

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage gehabt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

3.4.2.8 meine-Energie eG & Co. KG

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und die Erbringung und der Einkauf von Dienstleistungen für die an diesem Vertriebssystem teilnehmenden Gesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte zum Gegenstand hat. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf engagiert sich im Rahmen der Stadtwerke Troisdorf GmbH und weiteren Gesellschaften in der Gestaltung und Vermarktung von Energien. Die Genossenschaft nimmt Einfluss auf den regionalen Energiemarkt durch Aufbau und Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und bewegt sich somit in einem energiepolitischen Umfeld, in das die Stadt Troisdorf eigenes Kapital investiert hat. Zur Sicherung und Wahrung der politischen und wirtschaftlichen Interessen wird die Beteiligung an der meine-Energie eG & Co. KG gehalten. Den öffentlichen Zweck realisiert die Genossenschaft durch die Beratung ihrer Kunden und Mitglieder im Hinblick auf die Nutzung regenerativer Energiequellen sowie den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser. Damit soll auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur gerechten Verteilung von Ressourcen erreicht werden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	bedungene Einlagen in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		500.000	24,94
Stadtwerke Troisdorf GmbH		1.500.000	74,81
Volksbank Emstal eG		5.000	0,25
Summe	2.005.000	2.005.000	100
davon ausstehend:	410.000		

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	50.000,00	75.000,00	75.000,00	-25.000,00	-33,33
Summe Anlagevermögen	50.000,00	75.000,00	75.000,00	-25.000,00	-33,33
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.467,09	29.700,29	27.984,02	-5.233,20	-17,62
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	362,95	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Forderungen	24.467,09	29.700,29	28.346,97	-5.233,20	-17,62
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	28.731,55	10.087,11	15.298,62	18.644,44	184,83
Summe Umlaufvermögen	53.198,64	39.787,40	43.645,59	13.411,24	33,71
Summe Aktiva	103.198,64	114.787,40	118.645,59	-11.588,76	-10,10

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Festkapital					
1. bedungene Einlagen	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00	0,00	0,00
2. ausstehende Einlagen	-410.000,00	-410.000,00	-410.000,00	0,00	0,00
Festkapital	1.595.000,00	1.595.000,00	1.595.000,00	0,00	0,00
II. Verlustvortrag	-1.548.235,14	-1.553.521,41	-1.560.274,33	5.286,27	-0,34
III. Jahresfehlbetrag	3.710,63	5.286,27	6.752,92	-1.575,64	-29,81
Summe Eigenkapital	50.475,49	46.764,86	41.478,59	3.710,63	-30,15
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	7.600,00	5.800,00	5.800,00	1.800,00	31,03
Summe Rückstellungen	7.600,00	5.800,00	5.800,00	1.800,00	31,03
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	44.877,94	61.138,80	70.853,25	-16.260,86	-26,60
3. sonstige Verbindlichkeiten	245,21	1.083,74	513,75	-838,53	-77,37
Summe Verbindlichkeiten	45.123,15	62.222,54	71.367,00	-17.099,39	-27,48
Summe Passiva	103.198,64	114.787,40	118.645,59	-11.588,76	-10,10

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	191.950,58	197.252,34	202.836,20	-5.301,76	-2,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,09	0,00	0,00	0,09	100,00
3. Materialaufwand					
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	146.120,81	150.344,75	155.128,20	-4.223,94	-2,81
Summe Materialaufwand	146.120,81	150.344,75	155.128,20	-4.223,94	-2,81
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.119,23	41.621,32	40.955,08	497,91	1,20
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.710,63	5.286,27	6.752,92	-1.575,64	-29,81
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.710,63	5.286,27	6.752,92	-1.575,64	-29,81

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote	35,0%	35,0%	32,4%	0,0%	
Fremdkapitalquote	65,0%	65,0%	67,6%	0,0%	
Eigenkapitalrentabilität	7,4%	11,3%	11,3%	-4,0%	
Gesamtkapitalrentabilität	3,6%	4,6%	4,6%	-1,0%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine	0,00	0,00

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Aktivitäten der meine-Energie eG & Co. KG besteht in der Betreuung der meine-Energie eG vor Ort. Zu den Dienstleistungen, die die Gesellschaft für die meine-Energie eG vor Ort erbringt, gehören die

meine-Energie eG & Co. KG

Kundenabwicklung, die Vergabe von Lizenzen für einen einheitlichen Markenauftritt sowie die kaufmännische Verwaltung.

Da das Geschäftsmodell der meine Energie eG & Co. KG ausschließlich auf die meine Energie eG vor Ort ausgerichtet wurde, ist die Geschäftsentwicklung abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der meine Energie eG vor Ort. Die Corona-Pandemie hat auf die meine-Energie vor Ort keinen relevanten Einfluss gehabt. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass es sich vorwiegend um Privatkunden handelt, die mit Energie beliefert werden und dort keine signifikanten Kundenausfälle zu verzeichnen waren. Grundsätzlich bewegt sich die Gesellschaft weiterhin in einem Marktumfeld mit hohem Wettbewerbsdruck. Um sich von der Vielzahl der Energielieferanten abzusetzen, basiert deren Geschäftsmodell auf einem genossenschaftlich aufgestellten Vertriebskanal, der über Volks- und Raiffeisenbanken erfolgt. Demnach wird die Geschäftsentwicklung zum einen stark von der Akquisition weiterer Banken beeinflusst und zum anderen von den Vermarktungsaktivitäten der bereits bei der meine-Energie eG vor Ort angeschlossenen Volks- und Raiffeisenbanken.

Gegenüber dem Vorjahr konnte das bestehende Vertriebsnetz nicht weiter ausgebaut werden. Durch weitere Fusionen im Bankenbereich reduzierte sich der Bestand auf 15 Banken.

Mit T€ 4 wurde das geplante Ergebnis um T€ 3 übertroffen. Das Vorjahresergebnis (T€ 5) wurde nur geringfügig unterschritten.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die meine-Energie eG & Co. KG einen Jahresüberschuss von T€ 4, der nur leicht unter dem des Vorjahres (T€ 5) lag.

Die Gesellschaft erzielte insgesamt Umsatzerlöse von T€ 192 (Vorjahr T€ 197). Die Umsätze im Berichtsjahr setzen sich aus den erbrachten Dienstleistungen für Vertrieb, Kundenabwicklung und Verwaltung in Höhe von T€ 142 (Vorjahr T€ 144) sowie aus Lizenz Erlösen in Höhe von T€ 50 (Vorjahr T€ 53) zusammen.

Der Materialaufwand beläuft sich im Berichtsjahr auf T€ 146 (Vorjahr T€ 150). Hierbei handelt es sich vor allem um die eingekauften Dienstleistungen, die die meine-Energie eG & Co. KG für die Erbringung der Geschäftsbesorgung für die meine-Energie eG vor Ort benötigt. Diese belaufen sich auf T€ 138 (Vorjahr T€ 141). Darüber hinaus sind wie im Vorjahr in den Material-aufwendungen Lizenzentgelte in Höhe von T€ 8 (Vorjahr T€ 9) enthalten.

meine-Energie eG & Co. KG

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Geschäftsjahr 2020 Kosten in Höhe von T€ 42 (Vorjahr T€ 42) ausgewiesen. Davon entfallen T€ 28 (Vorjahr T€ 28) auf Dienstleistungsaufwendungen im Bereich Rechnungswesen. Des Weiteren enthält dieser Posten die von der meine Energie eG in Rechnung gestellten Kosten für die Geschäftsführung sowie für die Haftungsvergütung.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte das geplante Ergebnis (T€ 1) um T€ 3 übertroffen werden. Ursache hierfür sind im Wesentlichen geringere Kosten im Bereich der sonstigen Dienstleistungen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Aktiva der Bilanz beinhalten im Wesentlichen Genossenschaftsanteile an der meine-Energie eG vor Ort in Höhe von T€ 50 (i. Vj. T€ 75), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 24 (i. Vj. 30) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von T€ 29 (i. Vj. 10).

Die Passivseite der Bilanz setzt sich vor allem aus dem Eigenkapital in Höhe von T€ 50 (Vorjahr T€ 47) sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 45 (Vorjahr T€ 61) zusammen. Durch den Verkauf der Genossenschaftsanteile konnten die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um T€ 17 reduziert werden.

Von der bedungenen Einlage (T€ 2.005) stehen T€ 410 noch aus. Die Festeinlage der Gesellschaft beläuft sich analog zum Vorjahr auf T€ 1.595.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt hauptsächlich über Eigenkapital sowie über den konzerninternen Cash-Pool.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der TroiKomm-Gruppe sichergestellt.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zukünftige Chancen und Risiken der meine-Energie eG & Co. KG sind eng verbunden mit der Akquise neuer Vertriebspartner und dem Abschluss von Energieverträgen in der meine-Energie eG vor Ort, die dann zu Lizenzeinnahmen in der meine-Energie eG & Co. KG führen.

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Für das Jahr 2021 erwartet die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von T€ 1. In den darauffolgenden Jahren wird mit leicht steigenden Ergebnissen gerechnet. Analog zum Jahr 2020 ist auch weiterhin davon auszugehen, dass die Corona-Pandemie keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft haben wird. So sind die Kundenentwicklungen in der meine-Energie eG vor Ort als wesentlicher Treiber des Unternehmensergebnisses der meine Energie eG & Co. KG nur geringfügig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie beeinflusst.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Vorstand	Wienand	Markus	Diplom Betriebswirt
2. Vorstand	Eckner	Alexander	Diplom Ökonom

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
	Hülstede	Jens	Jurist
	Löbach	Ralf	VR-Bank Rhein Sieg eG
	Stefens	Theodor	Volksbank Emstal eG

Eintragung im Genossenschaftsregister

Die Genossenschaft ist unter der Nummer GnR 175 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie führt den Namen

meine-Energie eG & Co. KG

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Genossenschaft sind zwei Vorstände,

Herr Markus Wienand, Eitorf, und

Herr Alexander Eckner, Burscheid,

bestellt.

meine-Energie eG & Co. KG

Allgemeine Vertretungsregelung:

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erbringt Leistungen auf der Basis von Rahmendienstleistungsverträgen in den Bereichen Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen, Controlling sowie Lieferung von Strom und Gas.

Ferner hat die Gesellschaft mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH einen Rahmenvertrag für Dienstleistungen im Bereich Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen sowie Lieferung von Strom und Gas abgeschlossen.

Die Gesellschaft hat weiterhin einen Vertrag mit der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, zum Bezug von Controlling Dienstleistungen abgeschlossen.

3.4.2.10 BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen, die Unterstützung, Förderung und der Ausbau der Energie- und Wasserwirtschaftlichen Aktivitäten mit und in der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, die Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg und die Akquisition von Konzessionsverträgen und Netzen bei gleichzeitiger Gewährung von Geschäftsanteilen an der Gesellschaft unter Berücksichtigung kommunaler Interessen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gesellschaftszweck zu dienen. Sie kann sich zur Erfüllung Ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, sie erwerben oder pachten, neue Unternehmen gründen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten sowie wirtschaftliche Kooperationen eingehen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der BRS GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Rahmen der überregionalen Ver- und Entsorgungswirtschaft zu sichern.

Der öffentliche Zweck der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH bestand in 2020 darin, die kommunalen Interessen und Potentiale der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der BRS zu bündeln, um insbesondere über die Beteiligung an der EnW sowie der EVG so auf die regionale Ver- und Entsorgungsstruktur einzuwirken, dass die kommunalen Interessen hinreichend berücksichtigt werden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		49.980	16,66
Rhein-Sieg-Kreis		200.040	66,68
Stadtwerke Bonn GmbH		49.980	16,66
Summe	300.000	300.000	100,00

Wirtschaftliche Daten 2018 bis 2020

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	113.992.691,59	113.992.691,59	113.992.691,59	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.831,32	225.826,58	148.793,17	-71.995,26	-31,88
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.072,91	2.948,65	10.043,43	124,26	4,21
Summe Forderungen	156.904,23	228.775,23	158.836,60	-71.871,00	-31,42
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					
	3.205.135,68	3.358.371,57	3.834.235,63	-153.235,89	-4,56
Summe Umlaufvermögen	3.362.039,91	3.587.146,80	3.993.072,23	-225.106,89	-6,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	117.354.731,50	117.579.838,39	117.985.763,82	-225.106,89	-0,19

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	9.000.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	28.763.809,61	25.455.536,52	23.416.756,25	3.308.273,09	13,00
IV. Jahresüberschuss	10.908.690,36	10.118.273,09	8.188.780,27	790.417,27	7,81
Summe Eigenkapital	48.972.499,97	44.873.809,61	40.905.536,52	4.098.690,36	9,13
B. Rückstellungen					
Steuerrückstellung	143.108,54	28.229,16	0,00	114.879,38	406,95
Sonstige Rückstellungen	6.400,00	5.450,00	5.450,00	950,00	17,43
Summe Aktiva	149.508,54	33.679,16	5.450,00	115.829,38	343,92
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.309,43	135.150,56	107.391,60	23.158,87	17,14
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	66.705.600,00	71.152.800,00	75.600.000,00	-4.447.200,00	-6,25
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.813,56	34.399,06	17.385,70	-15.585,50	-45,31
D. Passive latente Steuern	1.350.000,00	1.350.000,00	1.350.000,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	68.232.722,99	72.672.349,62	77.074.777,30	-4.439.626,63	-6,11
Summe Passiva	117.354.731,50	117.579.838,39	117.985.763,82	-225.106,89	-0,19

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	816.777,40	633.802,06	499.461,42	182.975,34	28,87
2. Sonstige betriebliche Erträge	21,70	8,77	7,40	12,93	0,00
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	817.159,50	626.738,75	497.498,73	190.420,75	30,38
4. Personalaufwand	10.477,02	10.472,47	10.474,92	4,55	0,04
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.939,03	25.164,73	31.438,68	7.774,30	30,89
6. Erträge aus Beteiligungen	12.660.822,00	11.837.007,00	12.135.774,00	823.815,00	6,96
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	471,35	1.537,13	1.745,97	-1.065,78	-69,34
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.563.414,76	1.663.476,76	3.899.837,14	-100.062,00	-6,02
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.054.102,14	10.146.502,25	8.197.739,32	907.599,89	8,94
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	145.411,78	28.229,16	8.959,05	117.182,62	415,11
11. Jahresüberschuss	10.908.690,36	10.118.273,09	8.188.780,27	790.417,27	7,81

Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				in %	
Eigenkapitalquote	34,7%	34,7%	32,0%	0,0%	
Fremdkapitalquote	65,3%	65,3%	68,0%	0,0%	
Eigenkapitalrentabilität	22,3%	22,5%	22,5%	-0,3%	
Gesamtkapitalrentabilität	9,3%	8,6%	8,6%	0,7%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2020	2019	2018	Abweichung 2020 - 2019	
				Anzahl	in %
Vollzeit	keine	keine	keine	0	0,0

Geschäftsentwicklung

Geschäftsverlauf und Lage

Die Gesellschaft ist auf dem energie- und wasserwirtschaftlichen Sektor tätig, weshalb die sich verändernden energiewirtschaftlichen Rahmen- und Marktbedingungen mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich auf das Halten und Verwalten von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sowie in geringem Umfang auf einen eigenen Stromvertrieb. Im Rahmen des Haltens und Verwaltens von Beteiligungen hat sich die Gesellschaft gemäß ihrem Geschäftszweck zusammen mit ihren Beteiligungsgesellschaften und (Ressourcen-) Partner bereits an Bieterverfahren betreffend Strom-, Gas – und Wasserkonzessionen beteiligt.

Im Geschäftsjahr 2020 weist die BRS einen Jahresüberschuss von 10.909 T€ (i.V. 10.118 T€) aus, welcher über dem Ergebnis des Vorjahres liegt.

Ergebnisbestimmend für das Geschäftsjahr 2020 war wiederum die von der Beteiligungsgesellschaft „Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH“ (SWBB) vereinnahmte Dividende in Höhe von 12.661 T€, welche aufgrund der im Gesellschaftsvertrag der SWBB vereinbarten Regelungen über die Gewinnverteilung im Wesentlichen an das wirtschaftliche Ergebnis der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW) anknüpft. Dem Beteiligungsergebnis in Höhe von 12.661 T€ stehen Finanzierungskosten des Beteiligungserwerbs in Höhe von 1.563 T€ gegenüber.

Darüber hinaus hat die BRS wie im Vorjahr Strom- sowie Fernwärmelieferungen getätigt. Mit den Strom- und Fernwärmelieferungen wurden Umsatzerlöse, abzüglich Stromsteuer, in Höhe von 747 T€ erzielt, denen Aufwand für den Strom- und Fernwärmeeinkauf in Höhe von insgesamt 747 T€ gegenüberstehen. Die geringe Marge ist auf einen zeitlichen Buchungsunterschied zurückzuführen.

Voraussichtliche Entwicklung: Risiken und Chancen

Ein Risikomanagement hinsichtlich der Beteiligung der BRS an der SWBB sowie der mittelbaren Beteiligung an der EnW wird dadurch gewährleistet, dass der BRS die Wirtschaftspläne der SWBB und EnW zur Verfügung gestellt – und von ihr auch mit beschlossen – werden. Darüber hinaus erhält die BRS über die SWBB unterjährige Quartalsberichte der EnW, in denen die laufende Entwicklung der SWBB/EnW dargestellt wird. Schließlich hat die BRS aufgrund getroffener konsortialer Vereinbarungen Einflussrechte auf die EnW und ist nicht zuletzt durch ihre Gesellschafter im Aufsichtsrat der EnW vertreten, wo der Risikobericht der EnW regelmäßig in der aktuellen Fassung vorgestellt wird. Somit hat die BRS über ihre Gesellschafter Gelegenheit die Geschäftsführung der EnW zu den aktuellen Geschäftsentwicklungen zu befragen und Maßnahmen vorzuschlagen und/oder die Geschäftsführung der EnW zu entsprechenden Maßnahmen aufzufordern.

BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Gleichwohl kann das Risikomanagement Risiken nicht gänzlich ausschließen. Die zentralen Risiken der Gesellschaft liegen in der Wertminderung ihrer Beteiligung und / oder in reduzierten oder gänzlich ausbleibenden Ausschüttungen. Nicht auskömmliche Ausschüttungen können auch die Fähigkeit der Gesellschaft zur Leistung des Kapitaldienstes (Zins und Tilgung) beeinträchtigen. Zinsänderungsrisiken unterliegt die Gesellschaft aufgrund langfristig festverzinslich abgeschlossener Kredite nicht.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 wird, ebenso wie die Folgejahre, wesentlich durch den Geschäftsverlauf der SWBB bzw. der EnW bestimmt werden, welcher wiederum maßgeblich durch die gesetzlichen Rahmen- sowie die Preis- und Absatzbedingungen des Energie- und Wassermarktes bestimmt wird. Insbesondere wird die vertriebliche Positionierung der EnW im stärker werdenden Wettbewerb einen Einfluss auf die Ergebnisse der BRS haben. Die im Geschäftsjahr 2021 zu vereinnahmende Ausschüttung wird unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 erwartet. Verringerte Zinsaufwendungen können den Rückgang nicht kompensieren, so dass sich der Jahresüberschuss der BRS verringern wird.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführerin	Gollmer	Daniela	Dipl. Kauffrau
Geschäftsführer	Hahlen	Tim	Wirtschaftsjurist
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Verwaltungsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Schuster	Sebastian	Landrat Rhein-Sieg-Kreis
1. stellv. Vorsitzender	Söllheim	Michael	KTA
2. stellv. Vorsitzender	Steiner	Ingo	KTA
Mitglied	Männing-Güney	Nicole	KTA
Mitglied	Biber	Alexander	Bürgermeister Troisdorf
Mitglied	Westphal	Marco	Geschäftsführer/Diplom

BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8455 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Firma sind drei Geschäftsführer,

Herr Tim Georg Heinrich Hahlen, Bonn,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen,

Frau Daniela Gollmer, Sankt Augustin,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen und

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Aus dem Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 10.908.690,36 € wurde

- ein Betrag von 5.730.000,00 € zum 15.07.2021 entsprechend den Regelungen im Gesellschaftsvertrag an die Gesellschafter ausgeschüttet,
- ein Betrag von 5.178.690,36 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Weitere Beteiligungen

Weitere Beteiligungen

<u>Unternehmen</u>	<u>Sitz</u>	<u>Anteile</u>	<u>Unternehmensgegenstand</u>
Deichverband „Untere Sieg“	Troisdorf	100%	Planung, Bau und Unterhaltung des Sieg-Hochwasserschutzdeichs
Volkshochschule Troisdorf / Niederkassel (Zweckverband)	Troisdorf	variabel nach Einwohnern	gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung
Industriemeisterschule, getragen von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt Troisdorf (Zweckverband)	Troisdorf	50%	Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Industriemeisterprüfung
civitec (Zweckverband)	Siegburg	2,19%	Kommunales Rechenzentrum, Datenverarbeitung, Softwaregestaltung und -entwicklung
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG	Troisdorf	2 Anteile (aus abgetretenem Recht)	sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für ihre Mitglieder
Aggerverband	Gummersbach	1,49%	Gewässerunterhaltung
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG	Siegburg	variabel nach Anteilen	Realisierung von Projekten im Sektor der regenerativen Energien, Wasserkraft, Windenergie und Solarenergie, KWK-Anlagen
VR Bank Rhein-Sieg eG	Siegburg	0,002%	Bankwesen
d-NRW AÖR	Dortmund	0,81%	IT-Beratung; E-Governant-Entwicklung
Partnerschaft Deutschland GmbH	Berlin	10 Anteile	Investitions- und Modernisierungsberatung
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Essen	3,25%	regenerative Energien; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH beteiligt (diese ist zu 5,42 % beteiligt)
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	Essen	3,25%	Verwaltung der Green Gecco KG; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH beteiligt (diese ist zu 5,42 % beteiligt)
Windpark Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG	Köln	3%	Windpark; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH beteiligt (diese ist zu 5,00 % beteiligt)
rku.it GmbH	Herne	0,60%	IT-Service; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH (diese ist zu 1,00 % beteiligt)
Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH (SWBB)	Bonn	6,92%	Energie- & Wasserversorgung; mittelbar über die BRS Beteiligt (diese ist zu 41,53 % beteiligt)
Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin (WVG)	Sankt Augustin	0,56%	Wasserversorgung; mittelbar über die SWBB beteiligt (diese ist zu 8,135 % beteiligt)
Energieversorgungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (EVG) bzw. neu Stadtwerke Sankt Augustin GmbH	Sankt Augustin	0,31%	Energieversorgung; mittelbar über die WVG beteiligt (diese ist zu 55,00 % beteiligt)

Organisation der Beteiligungsverwaltung und Mandatsbetreuung

4 Organisation der Beteiligungsverwaltung und Mandatsbetreuung

Die Beteiligungsverwaltung ist organisatorisch dem Amt für Finanzmanagement im Dezernat III zugeordnet.

Sie koordiniert den Informationsaustausch zwischen den Beteiligungen und der Stadt, erstellt alle Gremienvorlagen im Zusammenhang mit den Beteiligungen und stellt den Beteiligungsbericht und den Gesamtabchluss auf.

Die seitens der Stadt in die Gremien der Beteiligung entsandten Vertreter*innen können sich durch die die Beteiligungsverwaltung fachlich beraten und unterstützen lassen.

Den kommunalen Mandatsträger*innen kommt die Aufgabe zu, den aus der Gesellschafterstellung der Stadt heraus resultierenden Einfluss in den Beteiligungen angemessen wahrzunehmen.

Die rechtlichen Rahmenvorgaben für die Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen ergeben sich aus § 113 GO NRW: Die Vertreter*innen der Stadt in den Gremien der Beteiligungen haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden und haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Bei unterschiedlicher Zielausrichtung der städtischen und der Beteiligungsgremien können Interessenskonflikte auftreten, die zu lösen sind.

Die Mandatsträger*innen in Beteiligungsgremien und -organen rekrutieren sich sowohl aus Ratsmitgliedern als auch aus Mitarbeiter*innen, insbesondere Führungskräften der Verwaltung.

Daraus folgen große Unterschiede im Zugang zu verwaltungsinternen Informationen und in der fachlichen Qualifikation. Zur Verbesserung des Abstimmungsprozesses auf der Entscheidungsebene kann die Beteiligungsverwaltung hier fachliche Unterstützung leisten. Ebenso können die Mandatsträger*innen sich jederzeit über die ihnen in ihrer Funktion zustehenden Rechte und auferlegten Pflichten informieren.

Ansprechpartnerin in der Beteiligungsverwaltung ist Frau Maren Franken, FrankenM@troisdorf.de, Telefon 02241/ 900-483 und in Vertretung Herr Sascha Feistner, FeistnerS@troisdorf.de, Telefon 02241/900-209.